

**MONTAGEANLEITUNG**

# **Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3**

**AS 2XXX EA / EB / CA / CB**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ZU DIESER DOKUMENTATION</b>	<b>5</b>
1.1	Anleitung lesen	5
1.2	Hersteller	5
1.3	Gender-Hinweis	5
1.4	Zielgruppe	5
1.5	Mitgeltende Informationen	6
1.6	Abbildungen und Symbole	6
1.6.1	Elementwerkstoffe	6
1.6.2	LED	7
1.7	Abkürzungen	7
<b>2</b>	<b>SICHERHEIT</b>	<b>8</b>
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
2.2	Voraussetzungen an die Zielgruppen	9
2.2.1	Hersteller von Bauelementen	9
2.2.2	Monteure und Nachrüster	10
2.3	Sicherheitshinweise	10
<b>3</b>	<b>PRODUKTDATEN</b>	<b>11</b>
3.1	Lieferumfang	11
3.1.1	AS 2XXX	11
3.1.2	Benötigte Komponenten	12
3.2	Aufbau	13
3.3	Bedien- und Anzeigeelemente	14
3.3.1	LED-Taster	14
3.3.2	Status-LED	14
3.4	Funktionsweise	15
3.4.1	Funktionen elektromechanischer Antrieb	15
3.4.2	Komfort-Funktion	15
3.4.3	Autokopplung	15
3.4.4	Automatisches Verriegeln	16
3.4.5	Automatisches Entriegeln	16
3.4.6	Tag-Nacht-Umschaltung	16
3.4.7	Statusrückmeldung	17
3.4.8	Zustandsüberwachung	18
3.5	Menü	18
3.5.1	Menü-Ebenen-Prinzip	18
3.5.2	Menüauswahl	19
3.6	Maße	20
3.6.1	Maßvarianten AS 2XXX	20
3.6.2	Maße Hauptschloss	22
3.6.3	Maße Zusatzkasten	26
3.6.4	Maße GENIUS-Antrieb	26
3.7	Bearbeitungsmaße	27
3.7.1	Fräsmaße für Hauptschloss	27
3.7.2	Fräsmaße für Zusatzkasten	27
3.7.3	Fräsmaße für Antrieb	28
3.7.4	Bohrmaße für Drücker	28
3.7.5	Fräsmaße für Profilylinder	29
3.7.6	Fräsmaße für Hauptschließblech	29
3.7.7	Fräsmaße für Zusatzschließblech	30
3.7.8	Fräsmaße für Magnete	30

3.8	Elektrischer Anschluss	31
3.8.1	Digitaler Anschluss über SI-BUS	31
3.8.2	Analoger Anschluss	34
3.8.3	Analoger Anschluss für Rauch- und Feuerschutztüren	38
3.9	Technische Daten	39
3.10	Zubehör	39
<b>4</b>	<b>MONTAGE</b>	<b>40</b>
4.1	Montage vorbereiten	40
4.2	Werkzeuge und Arbeitsmittel	41
4.3	Flügelbauteile montieren	42
4.3.1	DIN-Richtung der Hauptschlossfalle ändern	42
4.3.2	Mehrfachverriegelung anschrauben	44
4.3.3	Drückergarnitur und Schließzylinder montieren	46
4.4	Rahmenteile montieren	47
4.4.1	Schließbleche anschrauben	47
4.4.2	Schließleiste anschrauben	48
<b>5</b>	<b>INBETRIEBNAHME</b>	<b>49</b>
5.1	Restfalzluft einstellen	49
5.2	Rahmenteile einstellen	49
5.2.1	Den Druck auf die Türdichtung verringern	50
5.2.2	Den Druck auf die Türdichtung erhöhen	52
5.3	Funktionen einstellen	54
5.3.1	Lautstärke einstellen	54
5.3.2	Bedienart der Tag-Nacht-Umschaltung einstellen	55
5.3.3	Zustandsabfrage für die Statusrückmeldung einstellen	57
5.3.4	Kontaktart einstellen	59
5.3.5	Wechselfunktion der Falle ändern	60
5.4	Funktionsprüfung	61
5.4.1	Drücker und Fallenfunktion prüfen	61
5.4.2	Verriegelungselemente prüfen	62
5.4.3	Türfunktion prüfen	63
5.4.4	Wechselfunktion prüfen	64
5.4.5	Automatische Verriegelung prüfen	65
5.4.6	Manuelle Verriegelung prüfen	65
5.5	SIEGENIA Comfort App installieren	66
<b>6</b>	<b>FEHLERBEHEBUNG</b>	<b>67</b>
6.1	Fehlerursache und Abhilfe	67
6.2	Antrieb wechseln	71
6.3	Magnetsensor anlernen	73
6.4	Referenzfahrt starten	75
6.5	Auf Standardeinstellung zurücksetzen	77
6.6	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	79
6.7	SI-BUS Geräte koppeln	81
6.8	WLAN-Verbindung wiederherstellen	83
<b>7</b>	<b>KONFORMITÄT</b>	<b>85</b>
7.1	EU-Einbauerklärung	85

## 1 Zu dieser Dokumentation

### 1.1 Anleitung lesen

Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil des Produkts. Nur die angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn diese Anleitung nicht beachtet wird, können Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen.

Die Anleitung vor der Montage des Produkts vollständig lesen und beachten.

### 1.2 Hersteller

KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG  
Siemensstraße 10  
42551 Velbert  
Deutschland

Die Adressen unserer weltweiten Standorte finden Sie hier: [siegenia.com/company/locations](https://siegenia.com/company/locations)

Eintragung im Handelsregister:

- Registergericht: Amtsgericht Wuppertal
- Registernummer: HRA 20782

### 1.3 Gender-Hinweis

Die verwendete Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer alle Geschlechter, sofern nichts anderes ausdrücklich erwähnt ist.

### 1.4 Zielgruppe

Diese Informationen richten sich an Hersteller von Bauelementen, Monteure und Nachrüster.

Als Hersteller von Bauelementen gelten alle Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

- SIEGENIA Produkte in Fensterelementen oder Türelementen verarbeiten
- KFV Produkte in Türelementen verarbeiten

Als Monteure und Nachrüster gelten alle Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

- KFV Produkte in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Fensterelemente oder Türelemente, die mit SIEGENIA Produkten ausgestattet sind, in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Türelemente, die mit KFV Produkten ausgestattet sind, in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Fensterelemente oder Türelemente mit SIEGENIA Produkten nachrüsten
- Türelemente mit KFV Produkten nachrüsten

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 1.5 Mitgeltende Informationen

Vor der Montage die folgenden mitgeltenden Informationen beachten.

- Bedienungsanleitung Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2  
<http://link.si/td/elek026/0423>



- Montage- und Bedienungsanleitung SIEGENIA Zutrittskontrollsystem  
<http://link.si/td/elek027/0423>



- Montage- und Bedienungsanleitung IO-Modul/IO-Modul smart  
<https://link.si/td/elek010/0322>



- Montage- und Bedienungsanleitung SI-BUS Kabelübergang  
<https://link.si/td/elek021/0123>



- Montageanleitung KNX-Gateway  
<http://link.si/td/elek023/0622>



- DIN ISO 2768-1:1991-06 Allgmeintoleranzen
- Montageanleitung des Herstellers für die Türbeschläge
- Angaben der Profilhersteller
- Angaben der Systeminhaber

## 1.6 Abbildungen und Symbole

### 1.6.1 Elementwerkstoffe



Kunststoff



Holz



Metall

**1.6.2 LED**

LED aus



LED leuchtet



LED blinkt in 1 Farbe



LED blinkt abwechselnd in 2 Farben

**1.7 Abkürzungen**

<b>AT-Stück</b>	Austauschstück
<b>CA</b>	Mehrfachverriegelung mit Komfortfunktion mit Elektronik Typ A
<b>CB</b>	Mehrfachverriegelung mit Komfortfunktion mit Elektronik Typ B
<b>D</b>	Dornmaß
<b>E</b>	Entfernung
<b>EA</b>	Mehrfachverriegelung ohne Komfortfunktion mit Elektronik Typ A
<b>EB</b>	Mehrfachverriegelung ohne Komfortfunktion mit Elektronik Typ B
<b>ETS</b>	Engineering Tool Software
<b>FFB</b>	Flügelalzbreite
<b>FFH</b>	Flügelalzhöhe
<b>H</b>	Holz
<b>KF</b>	Kunststoff
<b>MFV</b>	Mehrfachverriegelung
<b>MV</b>	Maßvariante
<b>PDB</b>	Profildatenblatt
<b>PZ</b>	Profilzylinder
<b>PZD</b>	Pozidriv
<b>RC</b>	Resistance Class
<b>RZ</b>	Rundzylinder
<b>SI-BUS</b>	SIEGENIA Bussystem
<b>WLAN</b>	Wireless Local Area Network
<b>WPS</b>	WiFi Protected Setup
<b>ZKS</b>	Zutrittskontrollsystem

## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- GENIUS 2.2 ist ein Beschlagsystem, das Eingangstüren motorisch verriegelt und entriegelt.
- Das Produkt ist zum Einbau in Haustüren aus Holz, Metall oder Kunststoff geeignet.
- Das Produkt ist zum Einbau in einflügelige und zweiflügelige Türen in feststehenden Gebäuden geeignet.
- Die Beschlagprodukte sind für die Verwendung in lotrecht eingebauten Türen geeignet.
- Das Produkt ist nicht für Flucht- und Rettungswege nach EN 179 oder EN 1125 geeignet.
- Bei der Verwendung in Feuerschutztüren und Brandschutztüren sind Veränderungen am Produkt, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, nicht zulässig.
- In Feuerschutztüren oder Brandschutztüren das Produkt nur in Verbindung mit dem zugelassenen Feuerschutzkabel verwenden.
- In Feuerschutztüren oder Brandschutztüren das Produkt nur in Verbindung mit dem zugelassenen Notstrompuffer verwenden.
- In Feuerschutztüren oder Brandschutztüren ist eine elektrische oder mechanische Fallenfeststellung nicht zulässig.
- In Feuerschutztüren oder Brandschutztüren ist das Produkt zur automatischen Türentriegelung mit dem SIEGENIA Zutrittskontrollsystem nicht zulässig.
- Gemäß der EMV-Richtlinie nur gemeinsam geprüfetes und zertifiziertes Zubehör verwenden. Eine Veränderung dieser Kombination (auch teilweise) sowie eine Veränderung des Produkts ist nicht zulässig.
- Nur Schließzylinder gemäß DIN 18252 mit Freilauffunktion FZG verwenden.
- Wenn das Produkt in Kombination mit einem Drehtürantrieb verbaut wird, dann muss der Drehtürantrieb nach EN 16005 geprüft sein.
- SI-BUS Kabel und analoge Kabel nicht auf Kabelpritschen, in Deckenhohlräumen oder in gemeinsamen Kabelkanälen in öffentlichen Gebäuden oder Hochhäusern verlegen.



## 2.2 Voraussetzungen an die Zielgruppen

### 2.2.1 Hersteller von Bauelementen

Wir setzen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Hersteller von Bauelementen voraus:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Verständnis technischer Zusammenhänge nach dem Stand von Wissenschaft und Technik
- Kenntnis der fachgerechten Arbeitsschritte
- Kenntnis geltender Normen und Richtlinien
- Kenntnis geltender Prüfbestimmungen
- Kenntnis und Fähigkeit zur Materialverarbeitung des jeweiligen Werkstoffs (Holz, Kunststoff, Metall)
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Benutzung von Werkzeugen, Maschinen und Anlagen zur Fertigung von Türelementen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Befestigung von technischen Elementen
- Kenntnis in der Funktionsprüfung und Bedienung von Türelementen
- Kenntnis der Anforderungen von Profil-Systemgebern

Wenn die Türelemente einen elektromotorischen Antrieb oder einen Sensor haben, dann setzen wir weiterhin die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten voraus:

- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Verarbeitung elektrischer Komponenten
- Kenntnis und Fähigkeit zu den Arbeitsschritten:
  - Elektrische Komponenten anschließen
  - Elektrische Komponenten in Betrieb nehmen
  - Elektrische Komponenten auf Funktion prüfen
- Kenntnis der 5 Sicherheitsregeln:
  - Freischalten
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Erden und Kurzschließen
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

Zum Erwerb einiger der benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten bietet KFV Schulungen an. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren KFV Verkaufsberater.

### 2.2.2 Monteure und Nachrüster

Wir setzen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Monteure und Nachrüster voraus:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Verständnis technischer Zusammenhänge nach dem Stand von Wissenschaft und Technik
- Kenntnis der fachgerechten Arbeitsschritte
- Kenntnis geltender Normen und Richtlinien
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Benutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Befestigung von technischen Elementen
- Kenntnis und Fähigkeit zum Nachrüsten von mechanischer Sicherungstechnik an Türelementen

Wenn die Türelemente einen elektromotorischen Antrieb oder einen Sensor haben, dann setzen wir weiterhin die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten voraus:

- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Verarbeitung elektrischer Komponenten
- Kenntnis und Fähigkeit zu den Arbeitsschritten:
  - Elektrische Komponenten anschließen

- Elektrische Komponenten in Betrieb nehmen
- Elektrische Komponenten auf Funktion prüfen
- Kenntnis der 5 Sicherheitsregeln:
  - Freischalten
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Erden und Kurzschließen
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

Wenn das Produkt in ein System zur Gebäudeautomation eingebunden werden soll, dann setzen wir weiterhin die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten voraus:

- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Vernetzung von Komponenten der Haus- und Gebäudesystemtechnik

Zum Erwerb einiger der benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten bietet KfV Schulungen an. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren KfV Verkaufsberater.

### 2.3 Sicherheitshinweise

#### Sachschaden durch unsachgemäßen Transport

Wenn die Verriegelungselemente beim Transport in Verriegelungsposition stehen, dann können Sie die Mehrfachverriegelung beschädigen.

- Sicherstellen, dass die Verriegelungselemente in Entriegelungsposition stehen.

#### Sachschaden durch unsachgemäße Montage

Wenn Sie die Drückergarnitur und den Schließzylinder nicht sachgerecht montieren, dann beschädigen Sie die Mehrfachverriegelung.

- Bei eingebautem Schlosskasten das Türblatt nicht durchbohren.
- Den Drückervierkant nicht mit Gewalt in die Drückernuss schlagen.
- Den Schließzylinder nicht mit Gewalt in die Zylinderbohrung schlagen.

#### Sachschaden durch Tragen am Drücker

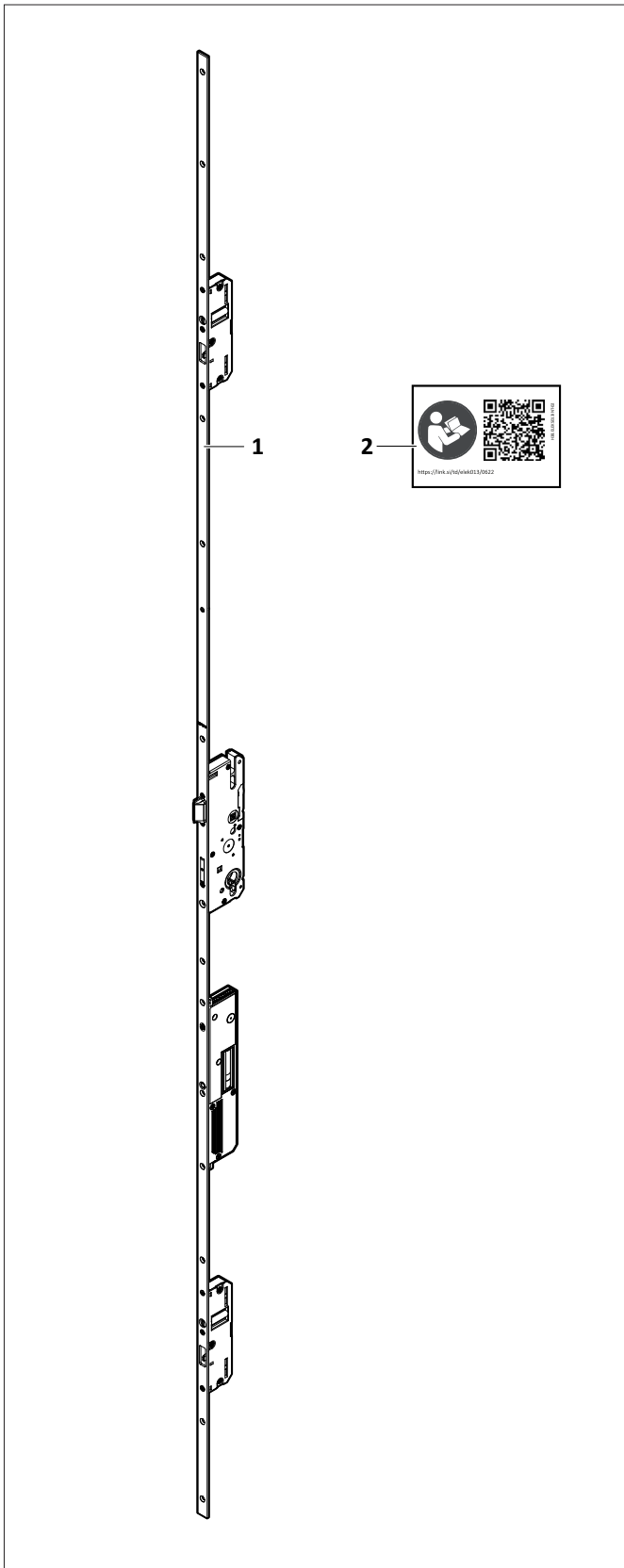
Wenn Sie das Türblatt am Drücker tragen, dann beschädigen Sie die Mehrfachverriegelung.

- Geeignetes Hilfsmittel für den Transport des Türblatts verwenden.

### 3 Produktdaten

#### 3.1 Lieferumfang

##### 3.1.1 AS 2XXX



Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2	1
2	QR-Info	1

# Montageanleitung

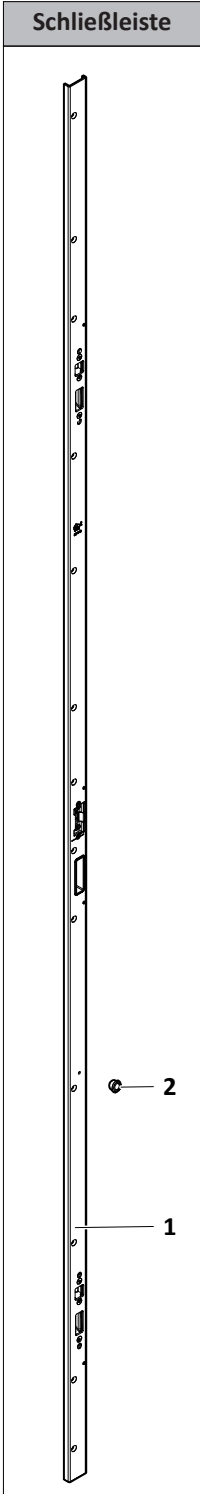
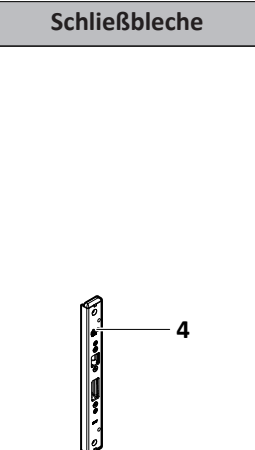

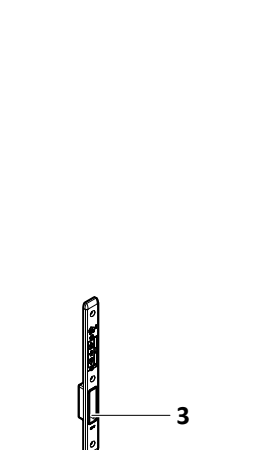
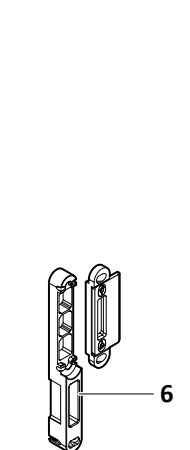
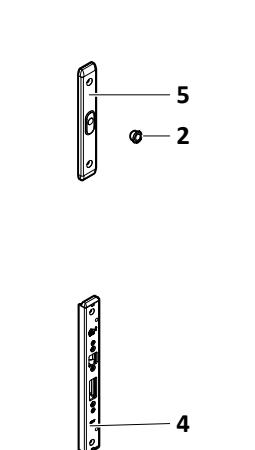
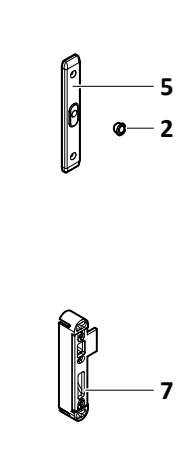


Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 3.1.2 Benötigte Komponenten

Die aufgeführten Komponenten sind notwendig, um die Funktion herzustellen.

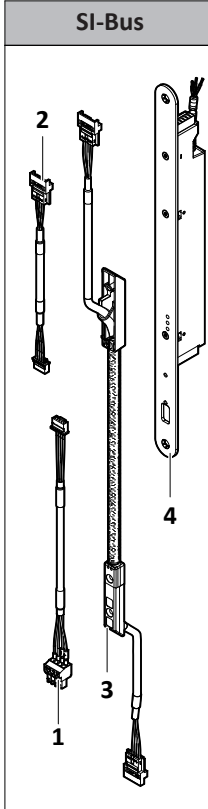
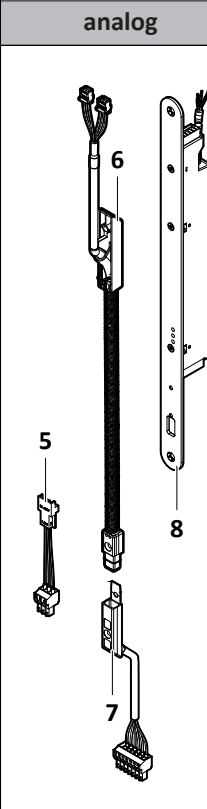
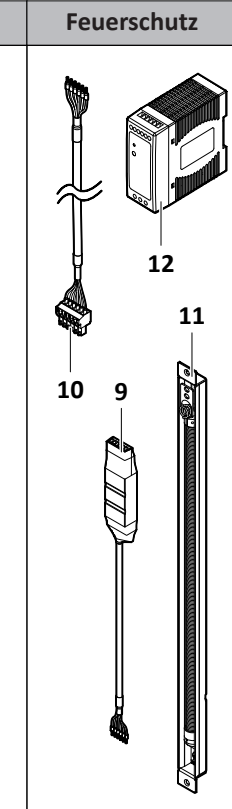
Für eine Montage gemäß einer SKG-Zertifizierung nur Rahmenteile mit SKG-Kennzeichnung verwenden.

Wahlweise gibt es die folgenden Varianten für die Rahmenteile:

Schließleiste	Schließbleche	Schließkästen
		
		
		
		

Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Schließleiste	1
2	Magnet	1
3	Hauptschließblech für Falle und Riegel	2
4	Zusatzschließblech für Rundbolzen und Schwenkhaken	1
5	Zusatzschließblech für Rundbolzen mit Magnetaufnahme (optional für Kunststofftüren und Metalltüren)	1
6	SKG Hauptschließkasten für Falle und Riegel in Holzrahmen	1
7	SKG Zusatzschließkasten für Rundbolzen und Schwenkhaken in Holzrahmen	2

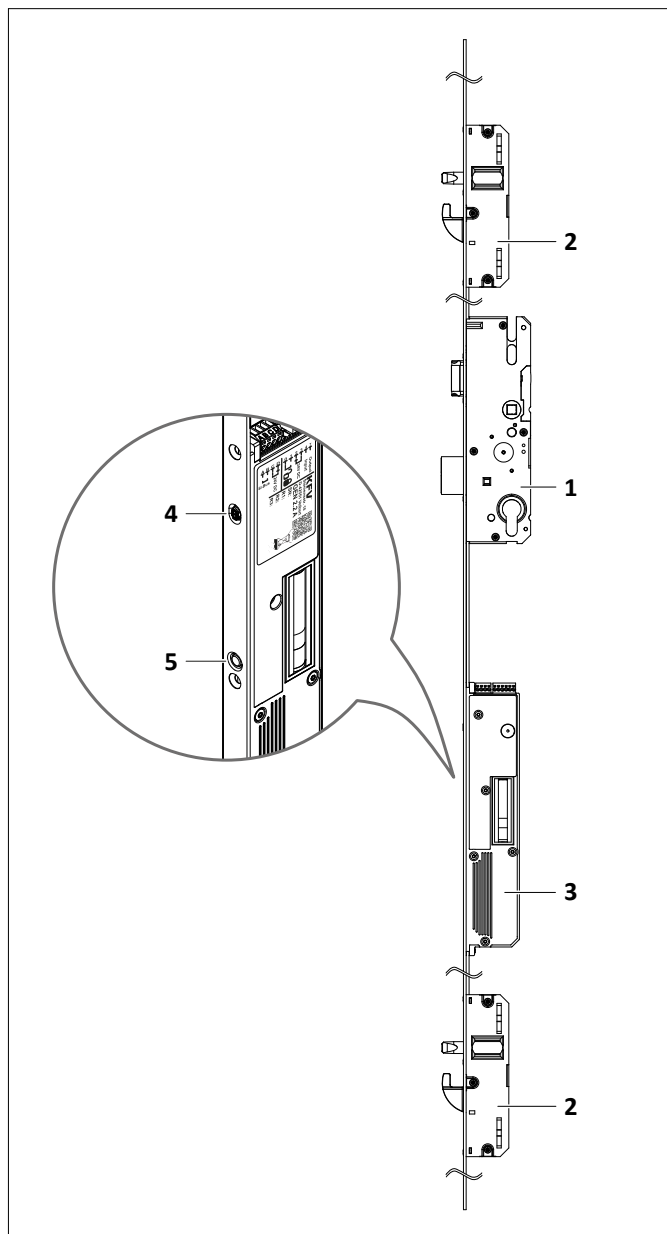
Wahlweise gibt es die folgenden Varianten für die Stromversorgung. Der Anschlussplan ist im Kapitel Elektrischer Anschluss (siehe Seite 31) zu finden.

SI-Bus	analog	Feuerschutz
		

Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Adapter-Kabel	1
2	Verlängerungskabel	1
3	Kabelübergang	1
4	Rahmenintegriertes Netzteil	1
5	Adapter-Kabel	1
6	Kabelübergang, rahmenseitig	1

7	Kabelübergang, flügelseitig	1
8	Rahmenintegriertes Netzteil	1
9	Notstrompuffer	1
10	Feuerschutzkabel	1
11	Kabelübergang	1
12	Hutschienennetzteil	1

### 3.2 Aufbau






Position	Bezeichnung
1	Hauptschloss
2	Zusatzkasten
3	Elektromechanischer Antrieb
4	LED-Taster
5	Status-LED mit Magnetsensor

# Montageanleitung





Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 3.3 Bedien- und Anzeigeelemente

### 3.3.1 LED-Taster

LED	Zustand
	Die Mehrfachverriegelung ist im Tagbetrieb.
	Die Mehrfachverriegelung ist im Nachtbetrieb.
	Die Mehrfachverriegelung ist in der Menü-Auswahl.

### 3.3.2 Status-LED

LED	Zustand
	Das Produkt ist betriebsbereit.
	Das Öffnungssignal liegt an.
	Ein Produktfehler liegt vor. Das Produkt ist nicht betriebsbereit.
	Die Kontaktierung der Anschlussklemmen ist fehlerhaft. Der Magnetsensor funktioniert nicht.
	Die Verriegelungselemente sind bei geöffneter Tür ausgefahren.
	Ein allgemeiner Fehler liegt vor. Das Produkt ist nicht betriebsbereit.
	Der Motor ist auf Block gefahren.

### 3.4 Funktionsweise

#### 3.4.1 Funktionen elektromechanischer Antrieb

	Ausführung			
	EA	EB	CA	CB
<b>Mechanische Funktionen</b>				
Öffnen über den Profilzylinder	●	●	●	●
Komfort-Funktion: Jederzeit öffnen über den Drücker auf der Türinnenseite.	–	–	●	●
<b>Elektronische Funktionen</b>				
Autokopplung	●	●	●	●
Automatisches Verriegeln	●	●	●	●
Automatisches Entriegeln über ein Zutrittskontrollsystem (optional)	●	●	●	●
Automatisches Entriegeln über einen elektrischen Türöffner (optional)	●	●	●	●
Tag-Nacht-Umschaltung mit einer externen Zeitschaltuhr	–	●	–	●
Statusrückmeldung für externe Systeme (z. B. Drehtürantrieb oder Alarmanlage)	–	●	–	●

Symbol	Erklärung
●	Serienausführung
○	optionale bzw. alternative Ausführung
–	nicht verfügbar

#### 3.4.2 Komfort-Funktion

Die Komfort-Funktion ist eine mechanische Schnellentriegelung. Die mechanische Schnellentriegelung ermöglicht jederzeit das Türöffnen über den Drücker von der Türinnenseite.

#### 3.4.3 Autokopplung

Das Produkt koppelt sich bei der Erstinbetriebnahme automatisch mit den angeschlossenen SI-BUS Geräten. Voraussetzung: die angeschlossenen SI-BUS Geräte sind auf Werkseinstellung und die Software ist aktualisiert.

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

### 3.4.4 Automatisches Verriegeln

Die elektromechanische Mehrfachverriegelung verriegelt im Nachtbetrieb automatisch die Tür. Beim Schließen des Türflügels erkennt der Magnetsensor

den Magnet im Türrahmen. Die Rundbolzen und die Schwenkhaken der Zusatzkästen sowie der Hauptschlossriegel verriegeln die Tür.

### 3.4.5 Automatisches Entriegeln

Für das automatische Entriegeln sind folgende Komponenten notwendig:

- Zutrittskontrollsystem
- Elektrischer Türöffner
- Zeitschaltuhr

Sobald die Mehrfachverriegelung ein Öffnungssignal bekommt, entriegelt die Tür für 7 Sekunden. Währenddessen ertönt ein Signal. Das Signal schaltet ab, sobald die Tür öffnet. Wenn die Tür nicht öffnet, dann verriegelt die Mehrfachverriegelung die Tür nach den 7 Sekunden wieder.

Weitere Informationen sind in den Anschlussplänen zu finden.

### 3.4.6 Tag-Nacht-Umschaltung

Die Tag-Nacht-Umschaltung ist der Wechsel zwischen Tagbetrieb und Nachtbetrieb.

Tagbetrieb	Die Tür schließt. Sie verriegelt nicht automatisch. D. h., nur die Falle fährt beim Türschließen aus. Alle anderen Verriegelungselemente bleiben eingefahren. Über den Schließzylinder ist eine manuelle Verriegelung möglich. Anwendung für stark frequentierte Türen
Nachtbetrieb	Die Tür schließt und verriegelt automatisch. D. h., alle Verriegelungselemente fahren beim Türschließen aus. Anwendung für normal frequentierte Türen, z. B. Mehrfamilienhäuser oder Einfamilienhäuser

Die Tag-Nacht-Umschaltung ist manuell über den LED-Taster oder automatisch bedienbar. Für die automatische Umschaltung ist der Anschluss einer Zeitschaltuhr an die Klemme 1 erforderlich.

Die automatische Tag-Nacht-Umschaltung ist bei der elektromechanischen Mehrfachverriegelung Typ EB oder CB verfügbar.

Die Bedienart ist individuell einstellbar (siehe Seite 55). Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Funktion	LED-Taster	Anschluss an Klemme 1	Zusatzfunktion
1	Inaktiv	Inaktiv	–
2	Inaktiv	Aktiv	–
3	Aktiv	Inaktiv	–
4	Aktiv	Aktiv	–
5	Aktiv	Aktiv	Einmaliger Wechsel vom Tagbetrieb in den Nachtbetrieb möglich
6	Aktiv	Aktiv	Einmaliger Wechsel vom Nachtbetrieb in den Tagbetrieb und wieder zurück in den Nachtbetrieb möglich



**3.4.7 Statusrückmeldung**

Die Statusrückmeldung ist bei der elektromechanischen Mehrfachverriegelung Typ EB oder CB verfügbar.

Die Mehrfachverriegelung fragt verschiedene Zustände ab. Durch diese Zustandsabfragen ist eine Statusrückmeldung an externe Geräte möglich.

Die möglichen Zustandsabfragen sind über das Menü einstellbar (siehe Seite 57).

Für die Statusrückmeldung ist der Anschluss eines Relais an der Klemme 7 notwendig (siehe Seite 31). Die Kontaktart des Relais ist als Schließer oder als Öffner einstellbar (siehe Seite 59). Wenn der eingestellte Zustand erreicht ist, dann wird ein Ausgangssignal über die Klemme 7 ausgegeben und das angeschlossene Relais schaltet ein Signal an das extern angeschlossene Gerät (z. B. Alarmanlage).

Folgende Zustandsabfragen sind möglich:

Funktion	Zustandsabfrage
A	Die Tür ist geschlossen und verriegelt.
B	Im Tagbetrieb: Die Tür ist geschlossen. Im Nachtbetrieb: Die Tür ist geschlossen und verriegelt.
C	Die Falle ist eingefahren.
D	Aktiver Fehler vorhanden Die Falle ist eingefahren. Die Mehrfachverriegelung ist im Verriegelungsvorgang oder im Entriegelungsvorgang. Tür ist geschlossen und verriegelt. Tür ist geschlossen und nicht verriegelt.
E	Die Tür ist entriegelt.
F	Kein aktiver Fehler vorhanden

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

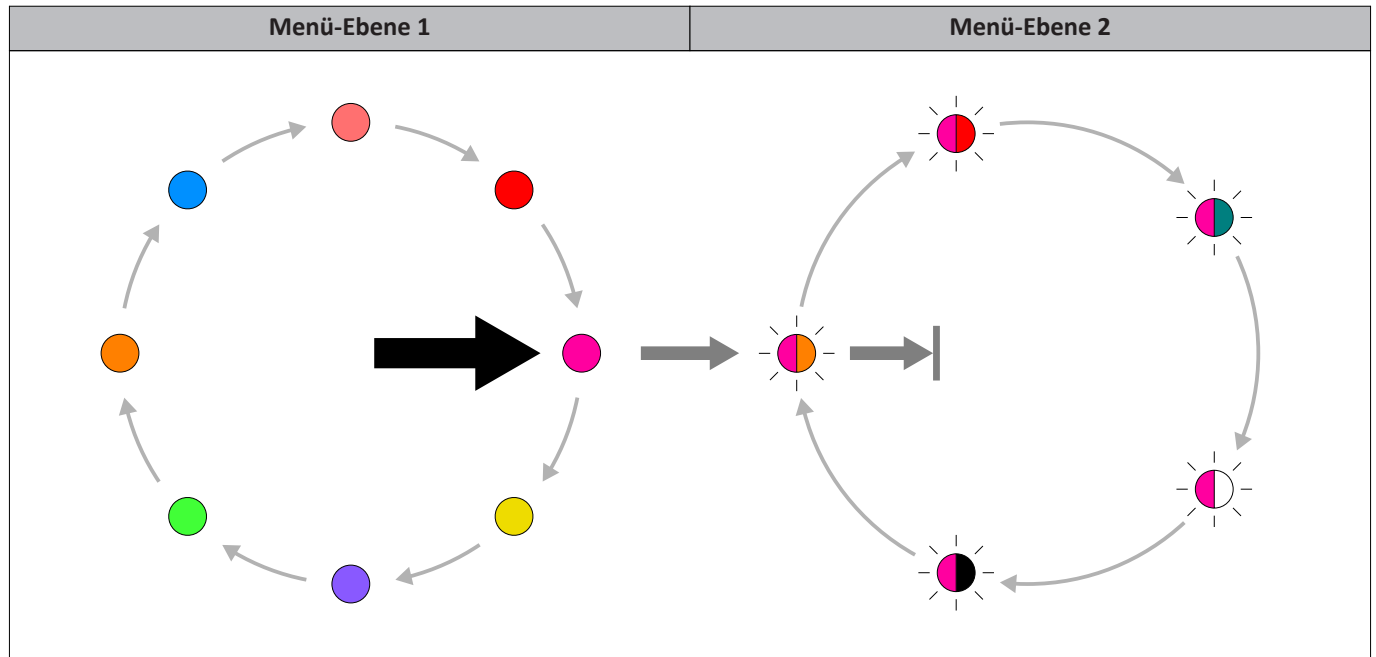
### 3.4.8 Zustandsüberwachung

Die Zustandsüberwachung wird permanent ausgeführt. Das Produkt ist dadurch immer im aktiven Betriebszustand. Durch diese Sicherheitsfunktion gibt es keinen Standby-Zustand für das vorliegende Gerät.

Die Zustandsüberwachung erkennt, wenn der Flügel ohne Antriebsaktivität aus dem verriegelten Zustand geöffnet wird. Dies entspricht einer unberechtigten Öffnung, worauf ein Signalton ausgegeben wird.

## 3.5 Menü













































### 3.5.1 Menü-Ebenen-Prinzip



Tastendruck	Beschreibung
➡ 8 Sekunden	Die Menü-Ebene 1 auswählen. Die Auswahl startet immer mit dem magentafarbenen Menü-Punkt.
➡ 3 Sekunden	Bei dem gewünschten Menü-Punkt in die Menü-Ebene 2 wechseln.
↷ 1 Sekunde	Die Menü-Punkte innerhalb der Menü-Ebene wechseln.
➡ 3 Sekunden	Den gewünschten Menü-Punkt speichern oder ausführen.

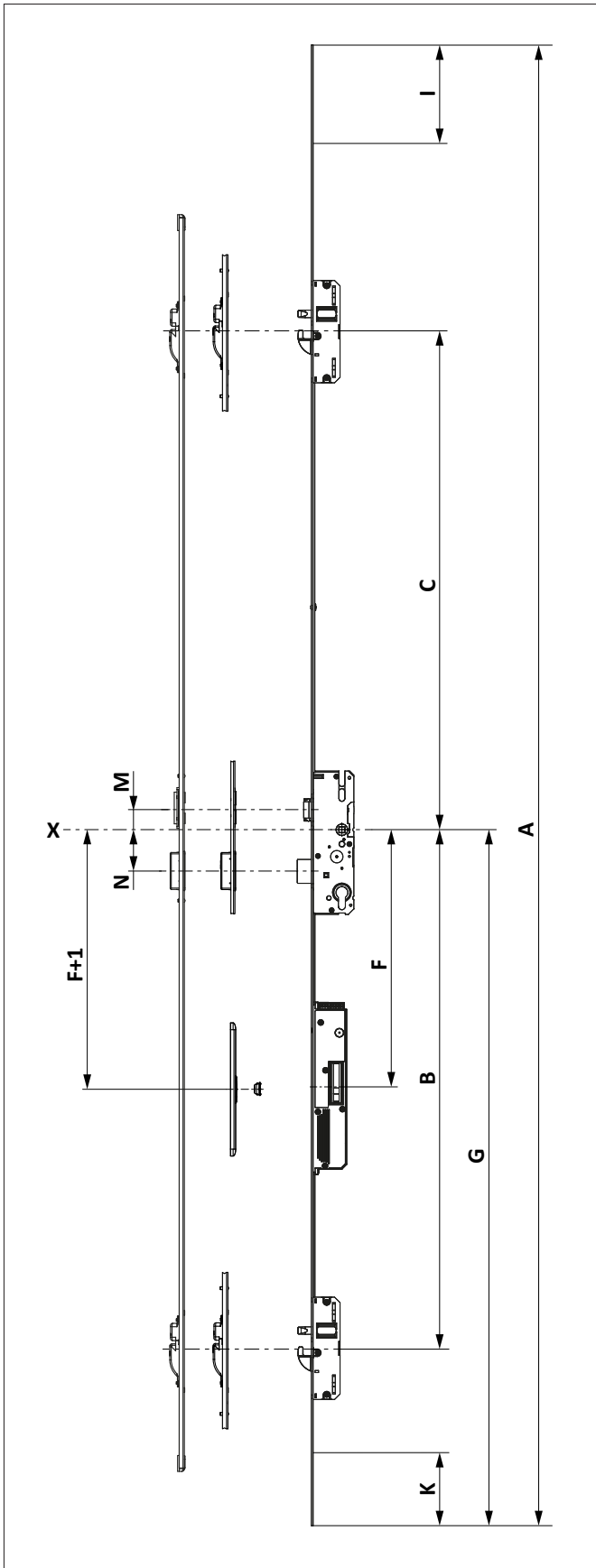
3.5.2 Menüauswahl

- Das Menü "Systemdienste" ist 30 Minuten nach Systemstart aufrufbar.
- Das Menü "WLAN" ist 30 Minuten nach Systemstart aufrufbar.
- **Standardeinstellung** in Menü-Ebene 2

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2					
 Lautstärke des Summers	 50 %	 25 %	 0 %	 100 %	 75 %	
 Zustandsabfrage für die Statusrückmeldung	 <b>Geschlossene und verriegelte Tür</b>	 Tagbetrieb: geschlossene Tür Nachtbetrieb: geschlossene und verriegelte Tür	 Eingefahrene Falle	 Aktiver Fehler	 Entriegelte Tür	 Kein aktiver Fehler
 Kontaktart für die Statusrückmeldung	 Schließer	 Öffner				
 Bedienart der Tag-Nacht-Umschaltung	 <b>Aktiver LED-Taster Aktive Klemme 1</b>	 Aktiver LED-Taster Aktive Klemme 1 mit Zusatzfunktion	 Aktiver LED-Taster Aktive Klemme 1 mit Zusatzfunktion	 Inaktiver LED-Taster Inaktive Klemme 1	 Inaktiver LED-Taster Aktive Klemme 1	 Aktiver LED-Taster Inaktive Klemme 1
 Wechselfunktion der Falle	 <b>aktive Wechselfunktion</b>	 inaktive Wechselfunktion	 Feuerschutz			
 Gerätedienste	 Gerät neu starten	 Standardeinstellung	 SW-Version	 Magnetsensor anlernen	 Referenzfahrt starten	
 Systemdienste	 Geräte koppeln	 Geräte trennen	 ZKS entsperren	 Werkseinstellung	 WLAN ein	 WLAN aus
 WLAN	 WLAN Reset	 WPS-Modus	 Info-Modus			

### 3.6 Maße

#### 3.6.1 Maßvarianten AS 2XXX



X	Systemmarkierung
A	Gesamtlänge
B	Systemmarkierung bis Mitte unterer Zusatzkasten
C	Systemmarkierung bis Mitte oberer Zusatzkasten
F	Systemmarkierung bis Mitte Antrieb
F+1	Mitte Magnet
G	Systemmarkierung bis Oberkante Fertigfußboden
I und K	Kürzbarkeit
M	Mitte Drückervierkant bis Mitte Falle (siehe Seite 22)
N	Mitte Drückervierkant bis Mitte Riegel (siehe Seite 22)
Maße in mm	

E = 72 mm, 92 mm, 94 mm								
Maßvariante	FFH (mm)	A (mm)	B (mm)	C (mm)	F (mm)	G (mm)	I (mm)	K (mm)
<b>Durchgehende Stulp mit G = 1020</b>								
B296	1505 – 1754	2170	760	355	380	1020	665	130
B298	1755 – 1880	2170	760	605	380	1020	415	130
B001	1881 – 2170	2170	760	730	380	1020	290	130
B003	2171 – 2400	2400	760	980	380	1020	270	130
<b>Eingekürzte Stulp mit je einem Anschraubloch am Stulpende</b>								
K038	1755 – 1880	1629	760	605	380	892	–	–
K002	1881 – 2170	1754	760	730	380	892	–	–
K054	2171 – 2400	2004	760	980	380	892	–	–
<b>Eingekürzte Stulp mit je 2 Anschraublöchern am Stulpende</b>								
B039	1505 – 1754	1500	760	355	380	952	–	–
B041	1755 – 1880	1700	760	605	380	952	–	–
B166	1881 – 2170	1855	760	730	380	952	–	–
B253	2171 – 2400	2170	760	980	380	952	–	–
<b>Durchgehende Stulp mit G = 1050</b>								
B002	1911 – 2170	2170	760	730	380	1050	260	160

E = 85 mm								
Maßvariante	FFH (mm)	A (mm)	B (mm)	C (mm)	F (mm)	G (mm)	I (mm)	K (mm)
<b>Durchgehende Stulp mit G = 1050</b>								
K010	1900 – 2400	2400	727	721	374	1050	500	190

E = 88 mm								
Maßvariante	FFH (mm)	A (mm)	B (mm)	C (mm)	F (mm)	G (mm)	I (mm)	K (mm)
<b>Durchgehende Stulp mit G = 1016</b>								
B001	1881 – 2170	2170	756	734	377	1016	290	130

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 3.6.2 Maße Hauptschloss

**Hauptschloss Typ K, E 92**

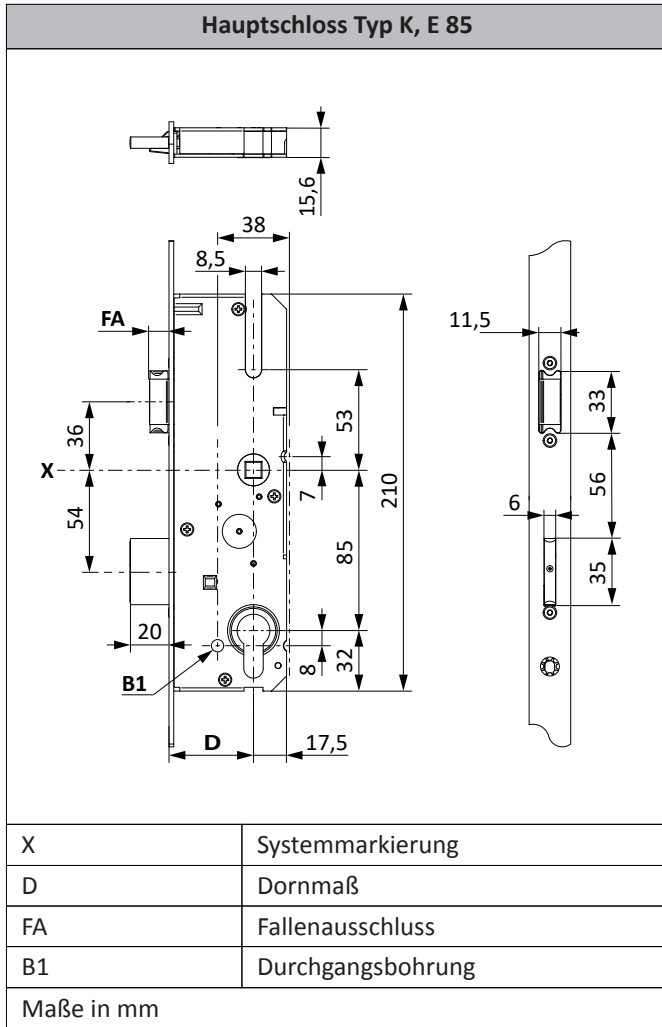
X	Systemmarkierung
D	Dornmaß
FA	Fallenausschluss
L	Abstandsmaß vom Drückervierkant zur Durchgangsbohrung
B1	Durchgangsbohrung 1
B2	Durchgangsbohrung 2
Maße in mm	

D (mm)	FA (mm)		L (mm)		B1 (mm)		B2 (mm)
	Standard	Feuerschutz	EA oder EB	CA oder CB	EA oder EB	CA oder CB	
35	10	12	21,5	21	Ø6,5	-	-
40							-
45							Ø6,5
50							Ø6,5
55							Ø6,5

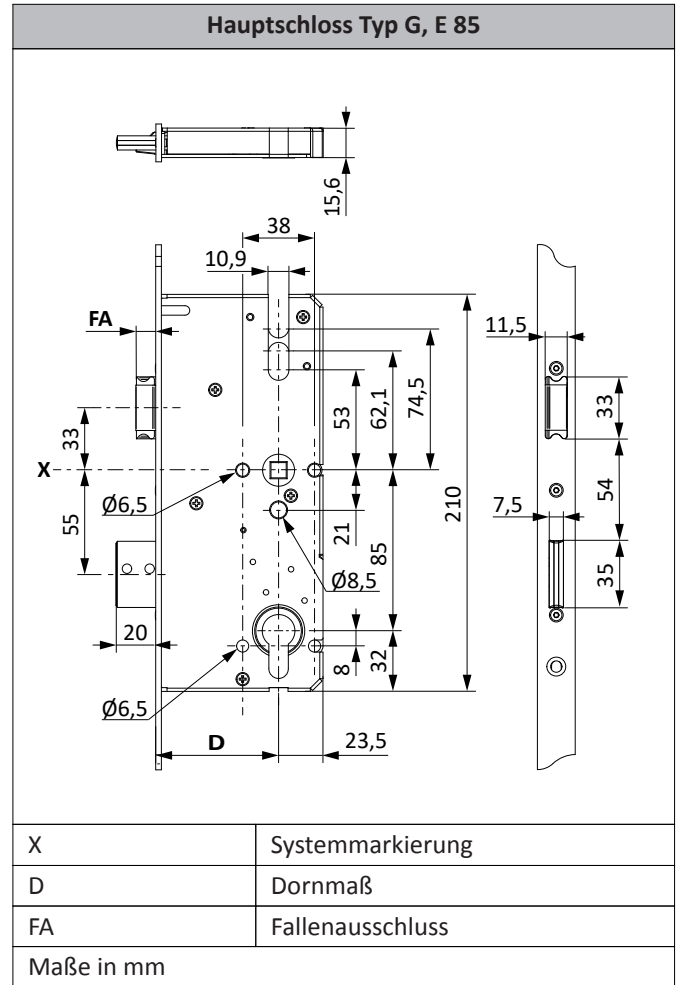
**Hauptschloss Typ G, E 92**

X	Systemmarkierung
D	Dornmaß
FA	Fallenausschluss
L	Abstandsmaß vom Drückervierkant zur Durchgangsbohrung
B1	Durchgangsbohrung
Maße in mm	

D (mm)	FA (mm)		L (mm)		B1 (mm)	
	Standard	Feuerschutz	EA oder EB	CA oder CB	EA oder EB	CA oder CB
55	10	12	21,5	21	Ø6,5	-
65						
80						



D (mm)	FA (mm)		B1 (mm)
	Standard	Feuerschutz	
35	10	12	-
40			-
45			Ø6,5
50			Ø6,5



D (mm)	FA (mm)	
	Standard	Feuerschutz
55	10	12
65		

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

**Hauptschloss Typ K, E 88**

X	Systemmarkierung
D	Dornmaß
FA	Fallenausschluss
Maße in mm	

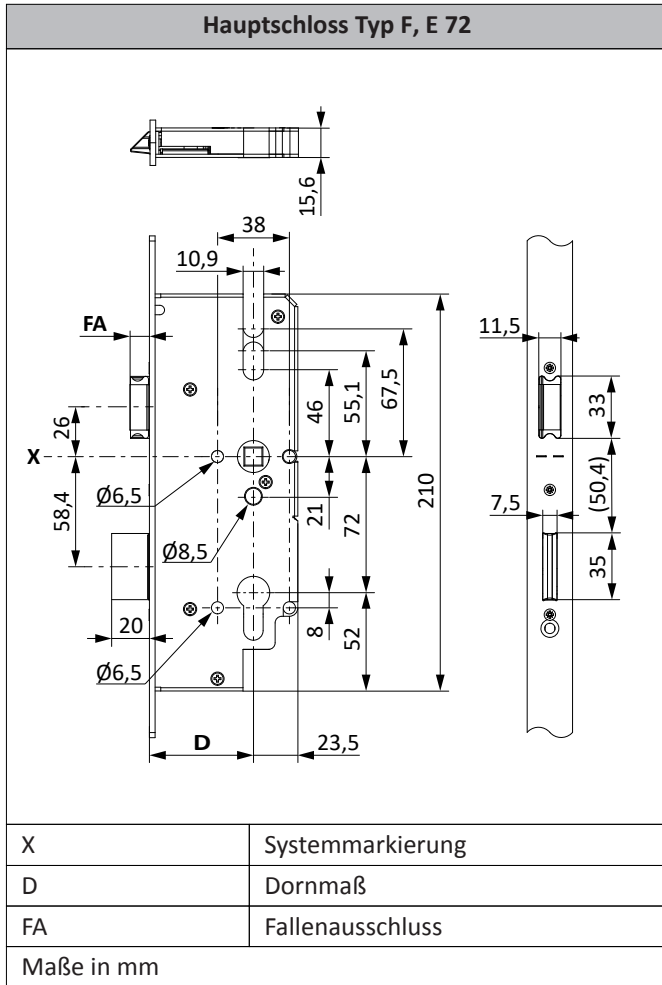
**Hauptschloss Typ G, E 88**

X	Systemmarkierung
D	Dornmaß
FA	Fallenausschluss
Maße in mm	

D (mm)	FA (mm)	
	Standard	Feuerschutz
35	10	12
40		
45		
50		
55		

D (mm)	FA (mm)	
	Standard	Feuerschutz
55	10	12
65		





D (mm)	FA (mm)	
	Standard	Feuerschutz
55	10	12
65		
80		

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 3.6.3 Maße Zusatzkasten

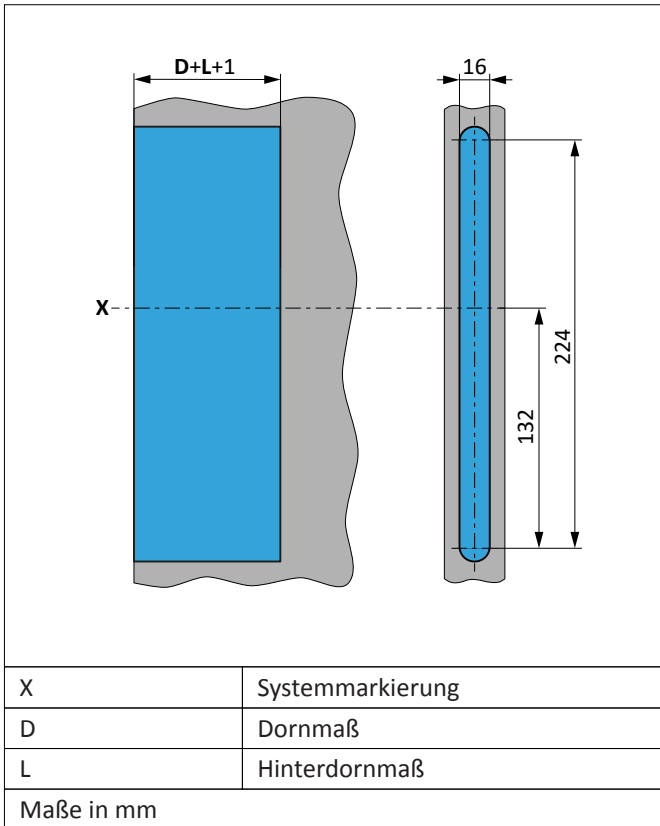
GEN AS 26XX	GEN AS 25XX	GEN AS 23XX
B/C		Mitte Zusatzkasten
Maße in mm		

## 3.6.4 Maße GENIUS-Antrieb

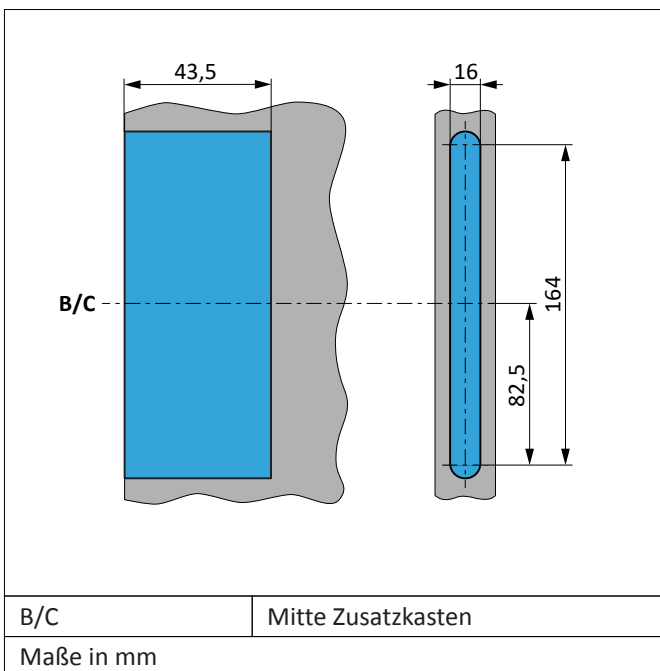
	Mitte Kasten GENIUS-Antrieb
Maße in mm	

### 3.7 Bearbeitungsmaße

#### 3.7.1 Fräsmaße für Hauptschloss



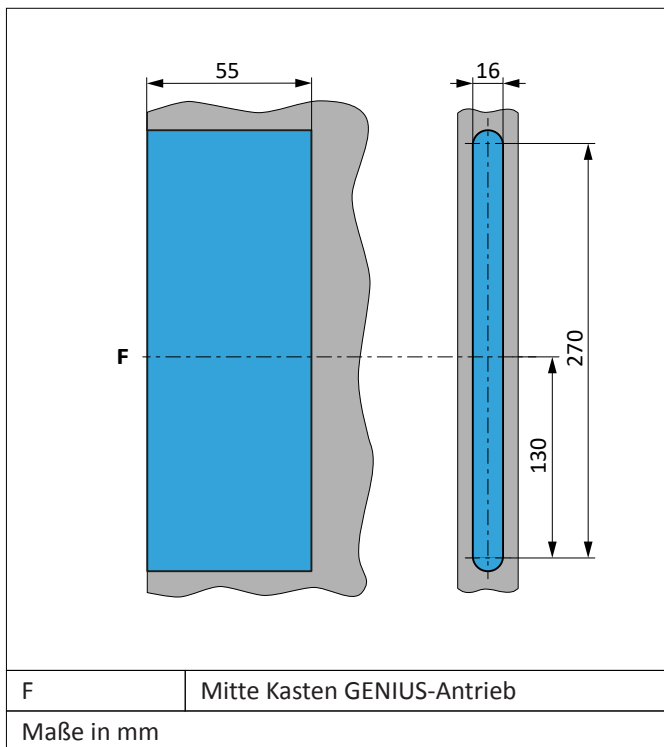
#### 3.7.2 Fräsmaße für Zusatzkasten



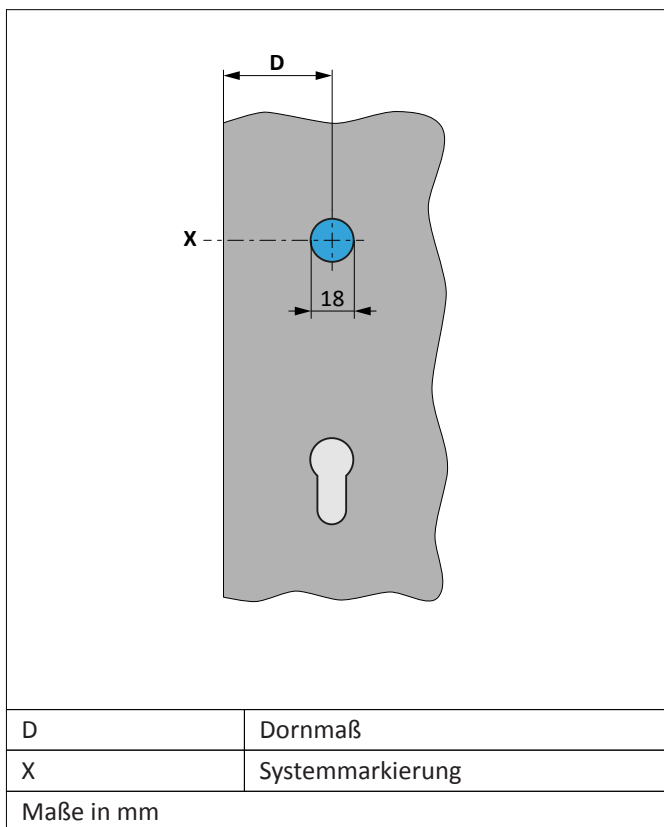
# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

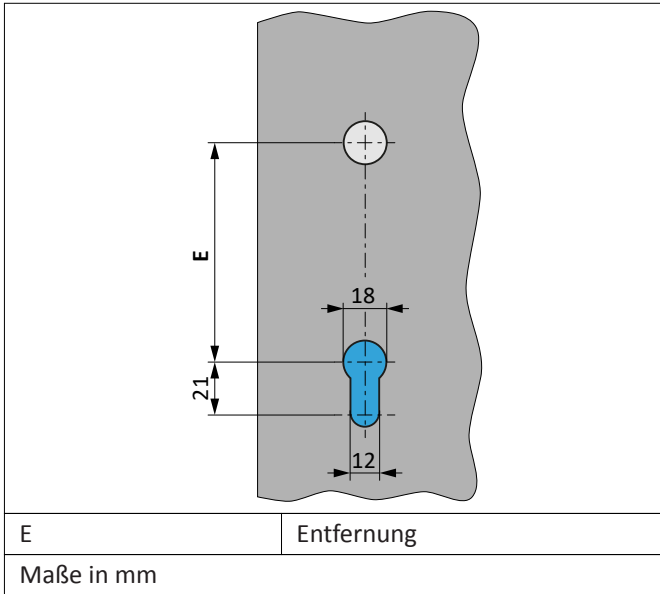
## 3.7.3 Fräsmaße für Antrieb



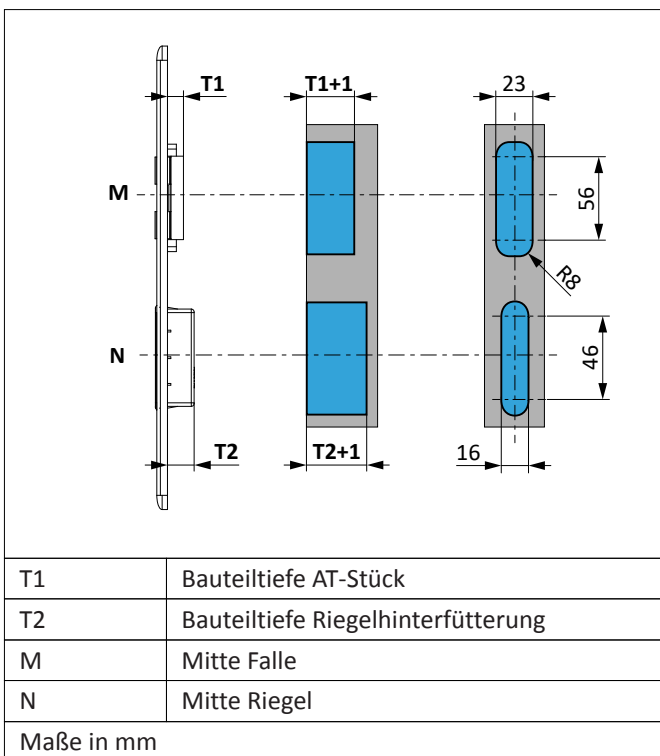
## 3.7.4 Bohrmaße für Drücker



3.7.5 Fräsmaße für Profilzylinder



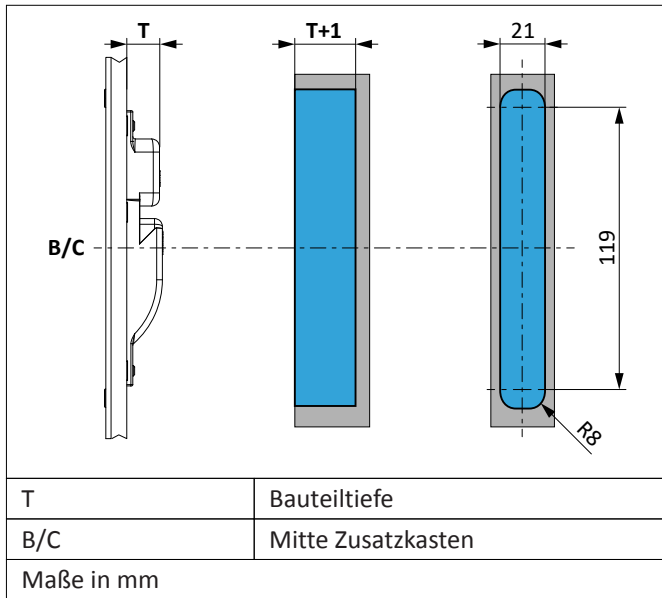
3.7.6 Fräsmaße für Hauptschließblech



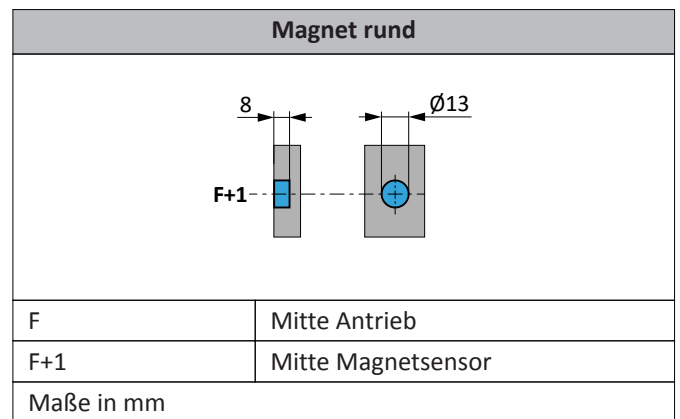
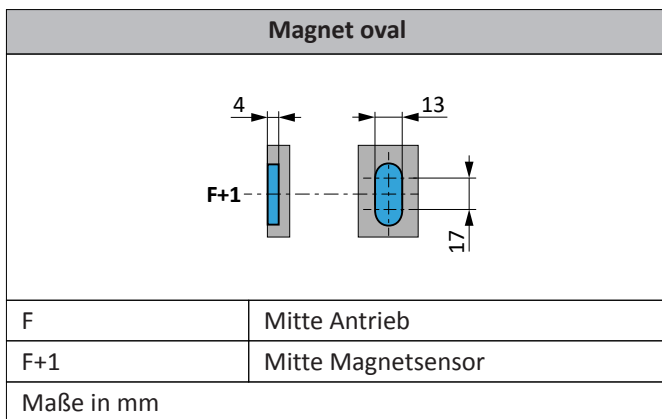
# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 3.7.7 Fräsmaße für Zusatzschließblech



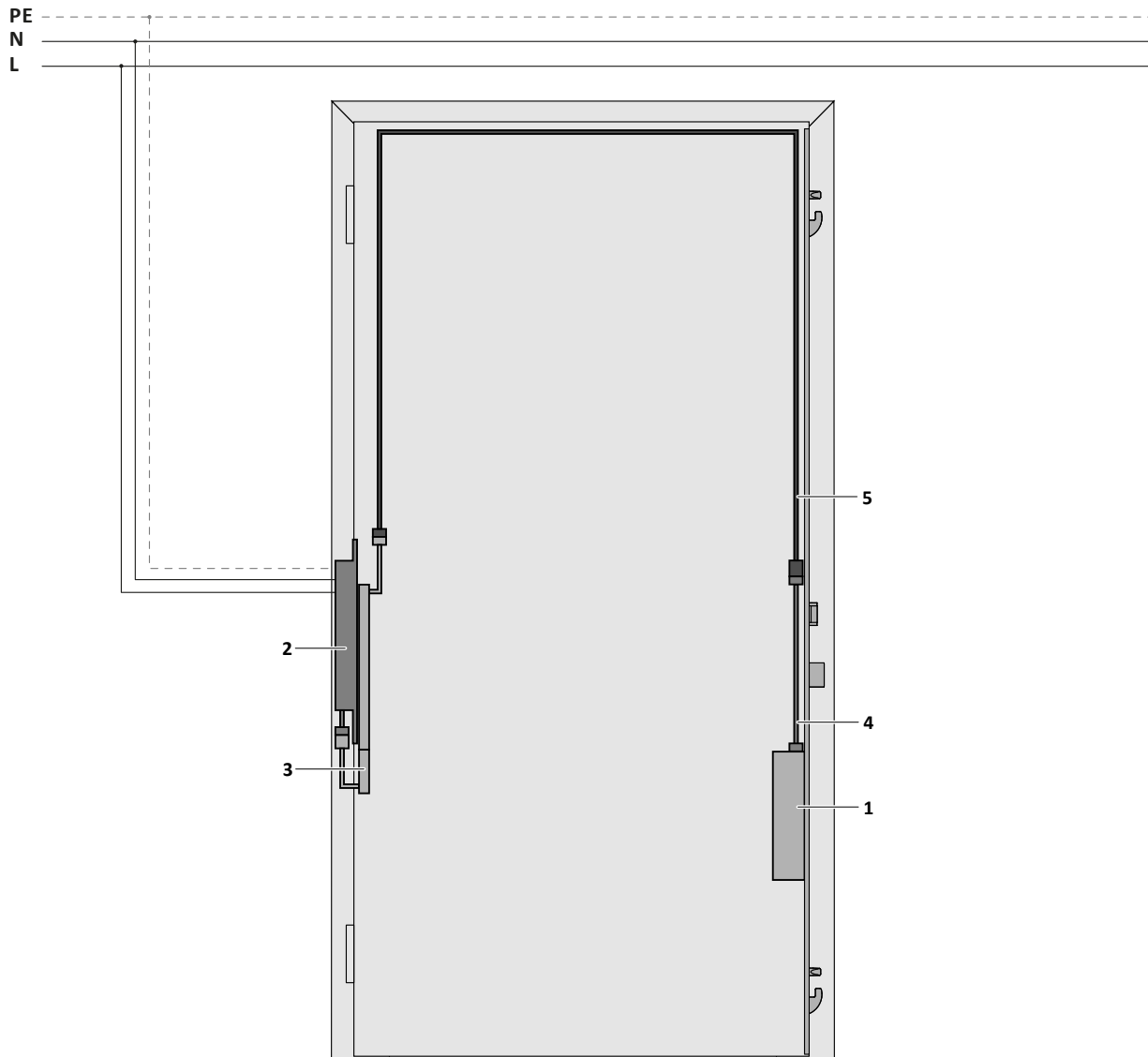
## 3.7.8 Fräsmaße für Magnete



### 3.8 Elektrischer Anschluss

#### 3.8.1 Digitaler Anschluss über SI-BUS

Anschlussplan

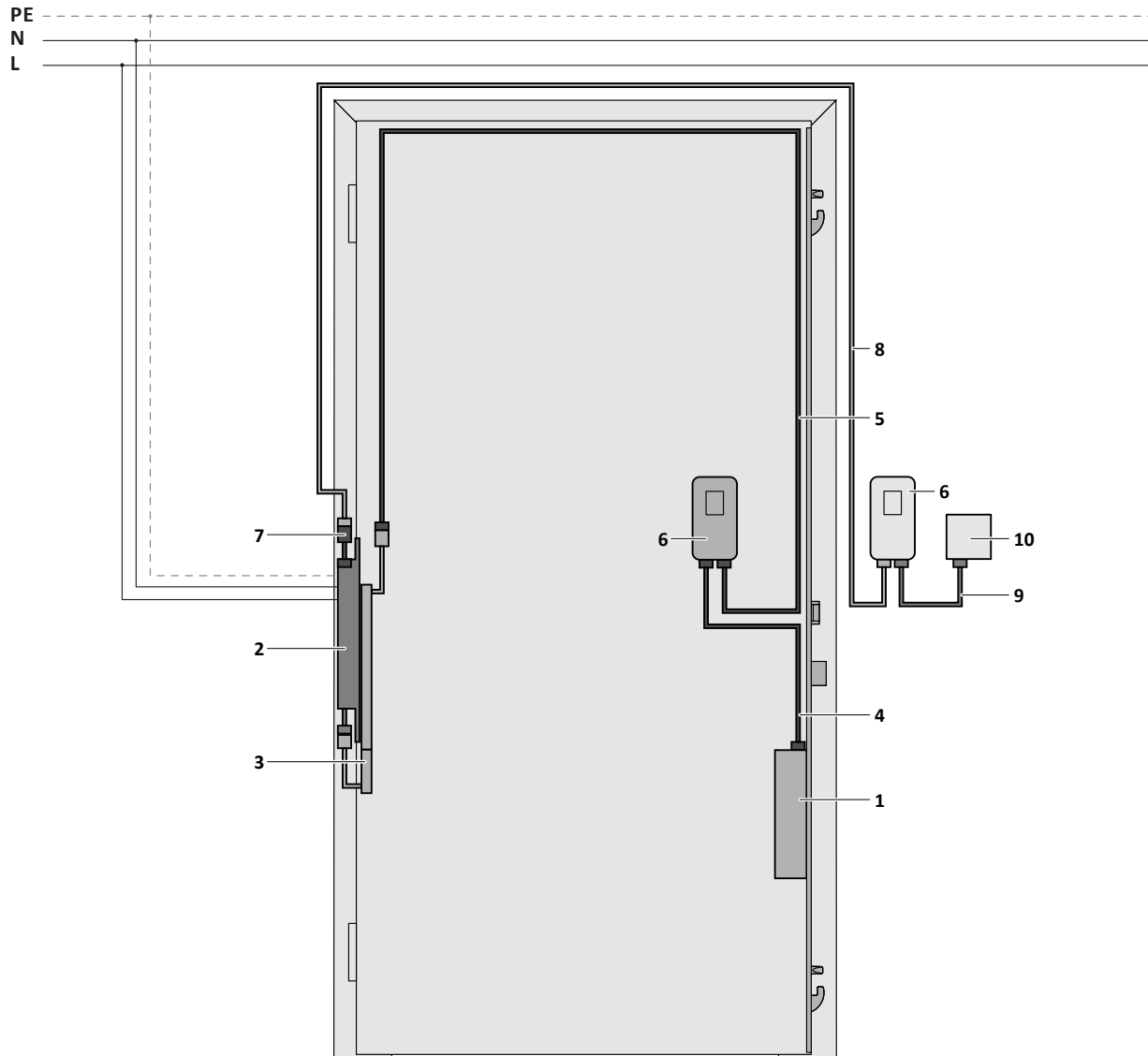


1	Mehrfachverriegelung mit elektromechanischem Antrieb
2	Rahmenintegriertes Netzteil
3	Kabelübergang mit integrierter SI-BUS Steckverbindung
4	Adapter-Kabel (4-poliger PTR-Stecker und SI-BUS Stecker)
5	Verlängerungskabel (SI-BUS Stecker und Netzteilanschluss)

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

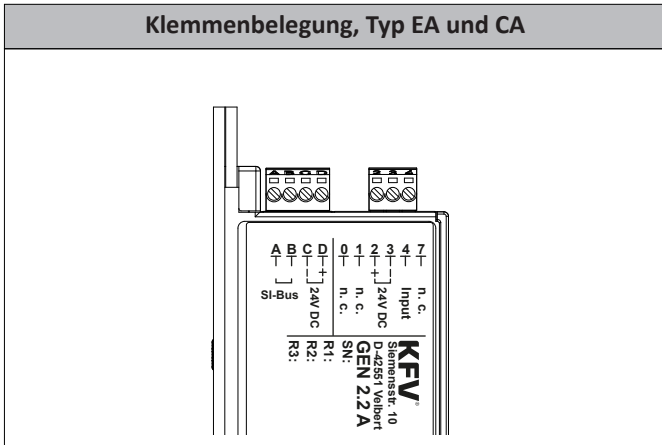
## Anschlussplan mit 2 ZKS und IO-Modul



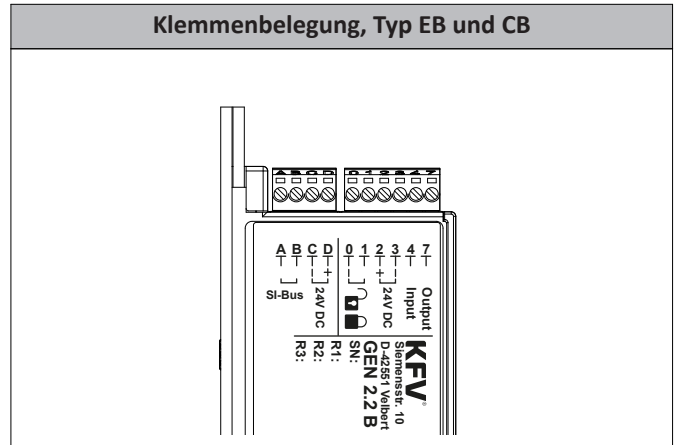
1	Mehrfachverriegelung mit elektromechanischem Antrieb
2	Rahmenintegriertes Netzteil
3	Kabelübergang mit integrierter SI-BUS Steckverbindung
4	Adapter-Kabel (4-poliger PTR-Stecker und SI-BUS Stecker)
5	Verbindungskabel (beidseitige SI-BUS Stecker)
6	SIEGENIA Zutrittskontrollsystem
7	Adapter-Kabel (6-poliger PTR-Stecker und SI-BUS Buchse)
8	Verbindungskabel (beidseitige SI-BUS Stecker)
9	Verbindungskabel (beidseitige SI-BUS Stecker)
10	IO-Modul





### Klemmenbelegung, Typ EA und CA



### Klemmenbelegung, Typ EB und CB



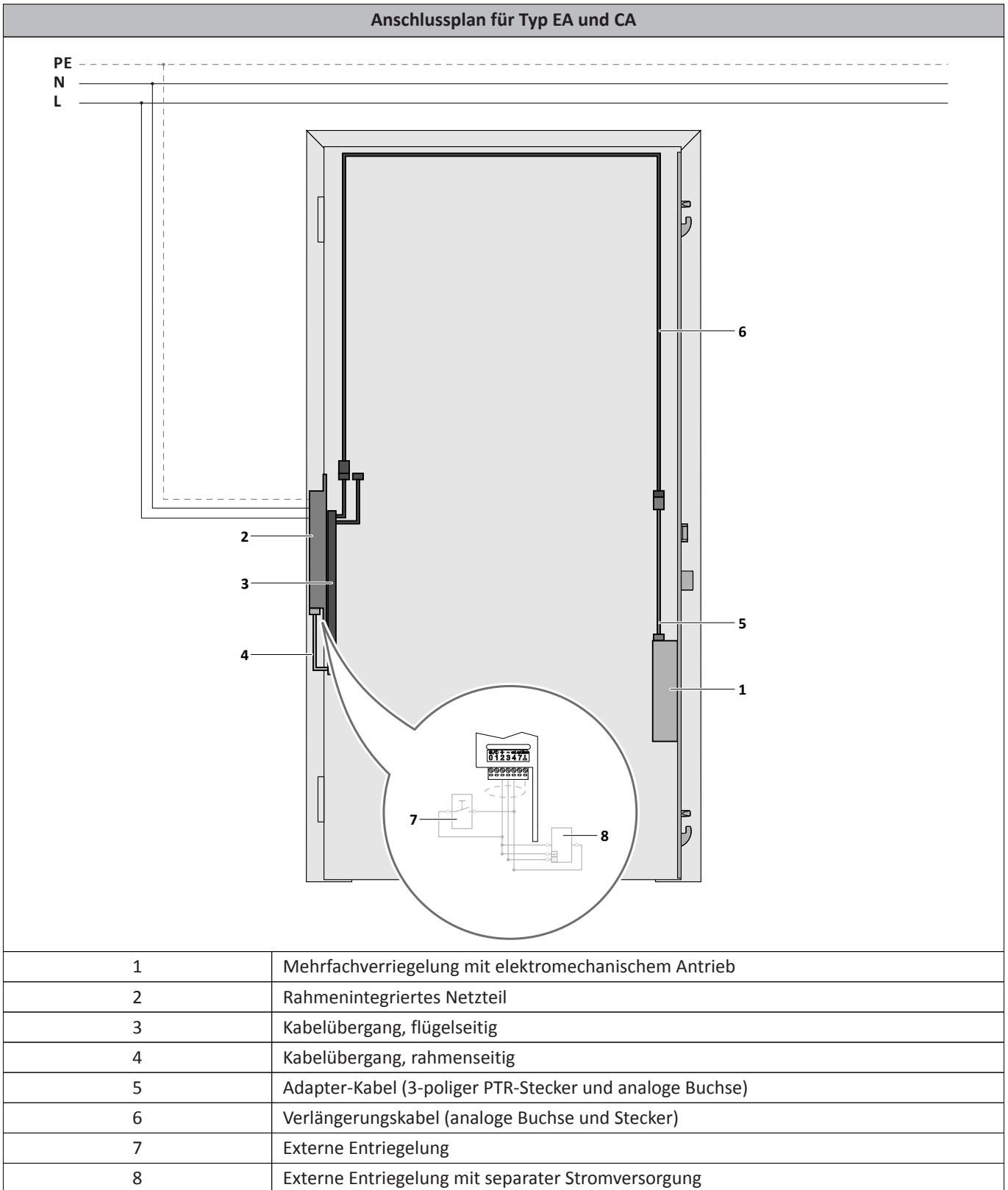
Antrieb		Kabel	
Klemme	Funktion	Farbe (Ringfarbe)	Kennung
A	SI-BUS	Gelb	0
B	SI-BUS	Grün	1
C	- GND	Braun	-
D	+ 24 V DC	Weiß	+
0	Nicht belegt	-	-
1	Nicht belegt	-	-
2	+ 24 V DC	Weiß (Rot)	+
3	- GND	Braun (Blau)	-
4	Eingang	Grün (Gelb)	4
7	Nicht belegt	-	-
-	-	Blau (Weiß)	

Antrieb		Kabel	
Klemme	Funktion	Farbe (Ringfarbe)	Kennung
A	SI-BUS	Gelb	0
B	SI-BUS	Grün	1
C	- GND	Braun	-
D	+ 24 V DC	Weiß	+
0	Eingang	Grau (Schwarz)	0
1	Eingang	Gelb (Braun)	1
2	+ 24 V DC	Weiß (Rot)	+
3	- GND	Braun (Blau)	-
4	Eingang	Grün (Gelb)	4
7	Ausgang	Rosa (Violett)	7
-	-	Blau (Weiß)	

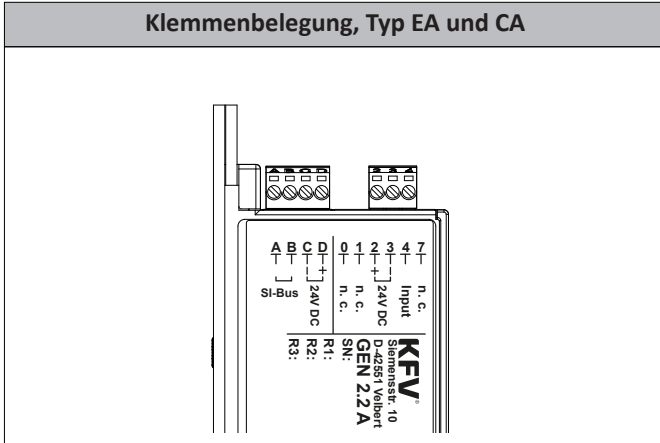
# Montageanleitung


Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 3.8.2 Analoger Anschluss



### Klemmenbelegung, Typ EA und CA

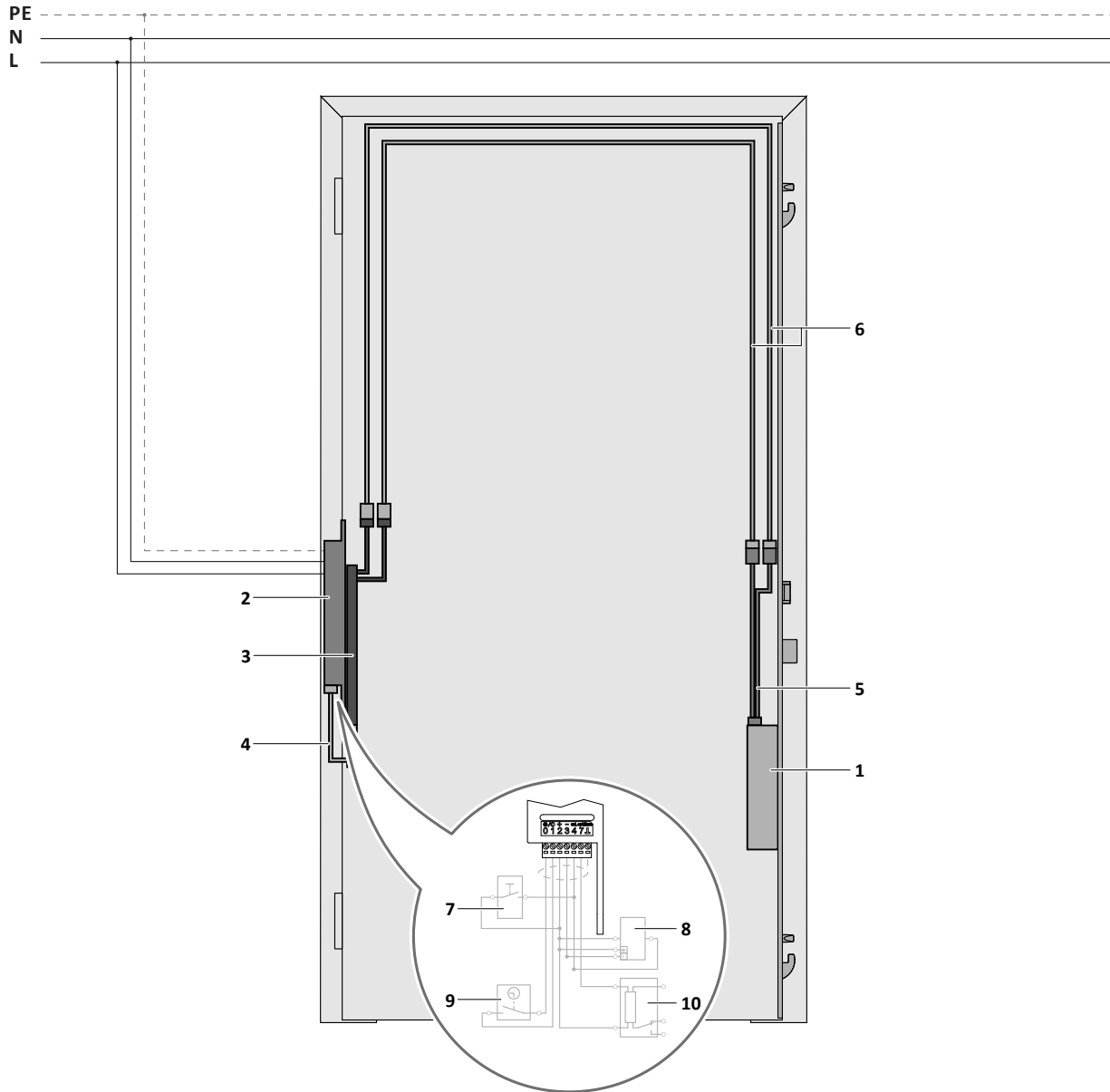


Antrieb		Kabel	
Klemme	Funktion	Farbe (Ringfarbe)	Kennung
A	SI-BUS	Gelb	0
B	SI-BUS	Grün	1
C	- GND	Braun	-
D	+ 24 V DC	Weiß	+
0	Nicht belegt	-	-
1	Nicht belegt	-	-
2	+ 24 V DC	Weiß (Rot)	+
3	- GND	Braun (Blau)	-
4	Eingang	Grün (Gelb)	4
7	Nicht belegt	-	-
-	-	Blau (Weiß)	

# Montageanleitung

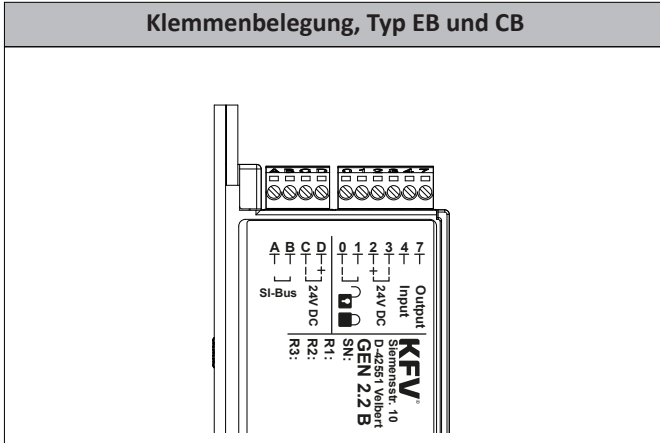
Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB


Anschlussplan für Typ EB und CB



1	Mehrfachverriegelung mit elektromechanischem Antrieb
2	Rahmenintegriertes Netzteil
3	Kabelübergang, flügelseitig
4	Kabelübergang, rahmenseitig
5	Adapter-Kabel (3-poliger PTR-Stecker und analoge Buchse)
6	Verlängerungskabel (analoge Buchse und Stecker)
7	Externe Entriegelung
8	Externe Entriegelung mit separater Stromversorgung
9	Zeitschaltuhr
10	Koppelrelais

### Klemmenbelegung, Typ EB und CB

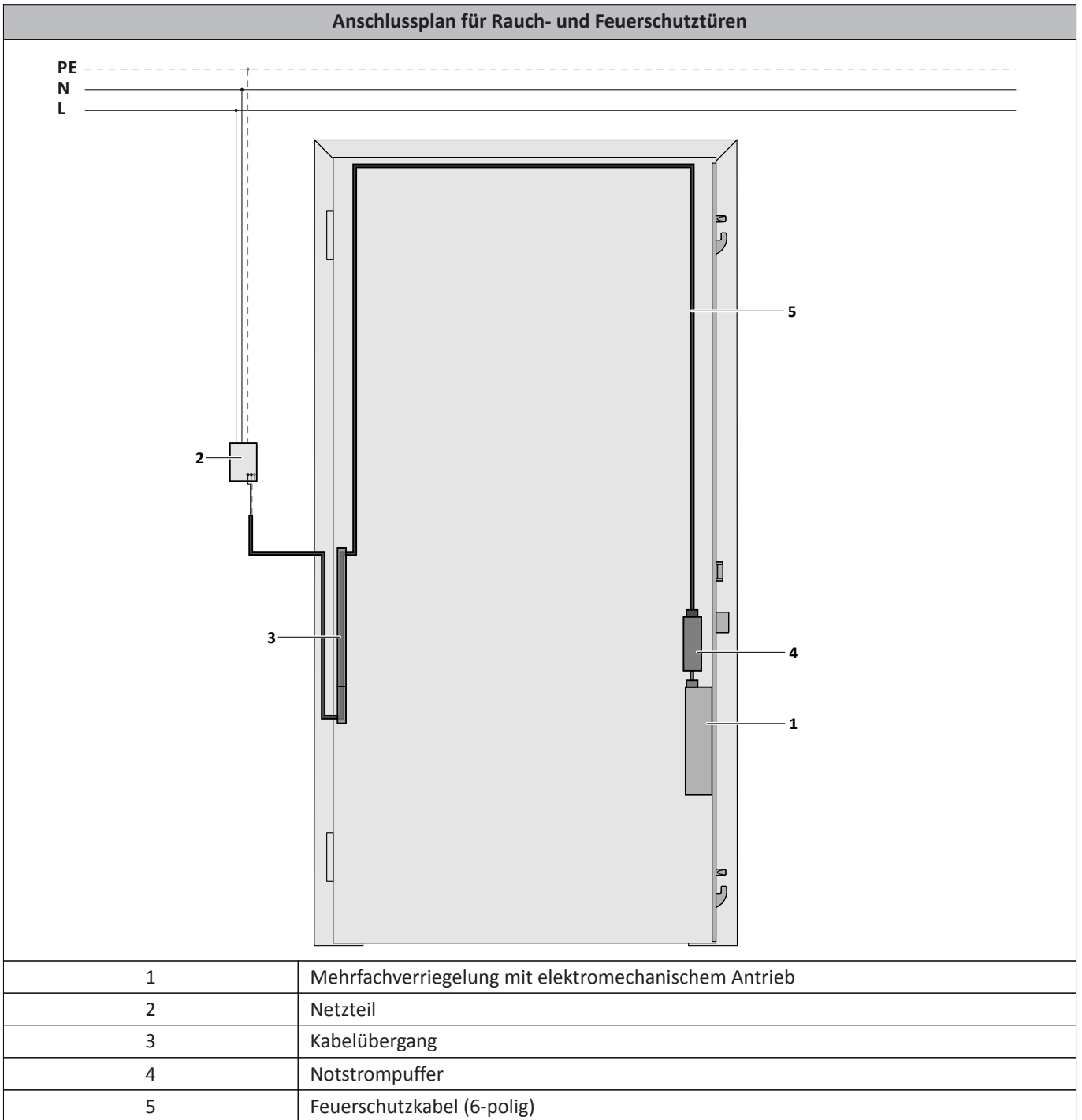


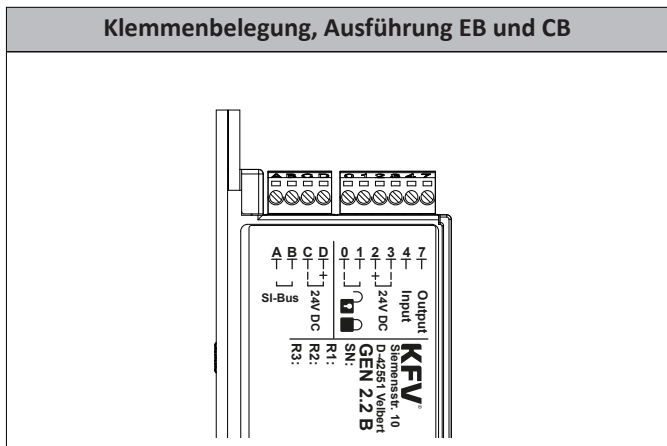
Antrieb		Kabel	
Klemme	Funktion	Farbe (Ringfarbe)	Kennung
A	SI-BUS	Gelb	0
B	SI-BUS	Grün	1
C	- GND	Braun	-
D	+ 24 V DC	Weiß	+
0	Eingang	Grau (Schwarz)	0
1	Eingang	Gelb (Braun)	1
2	+ 24 V DC	Weiß (Rot)	+
3	- GND	Braun (Blau)	-
4	Eingang	Grün (Gelb)	4
7	Ausgang	Rosa (Violett)	7
-	-	Blau (Weiß)	

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 3.8.3 Analoger Anschluss für Rauch- und Feuerschutztüren





Antrieb		Kabel	
Klemme	Funktion	Farbe (Ringfarbe)	Kennung
0	Eingang	Grau (Schwarz)	0
1	Eingang	Gelb (Braun)	1
2	+ 24 V DC	Weiß (Rot)	+
3	- GND	Braun (Blau)	-
4	Eingang	Grün (Gelb)	4
7	Ausgang	Rosa (Violett)	7
-	-	Blau (Weiß)	

### 3.9 Technische Daten

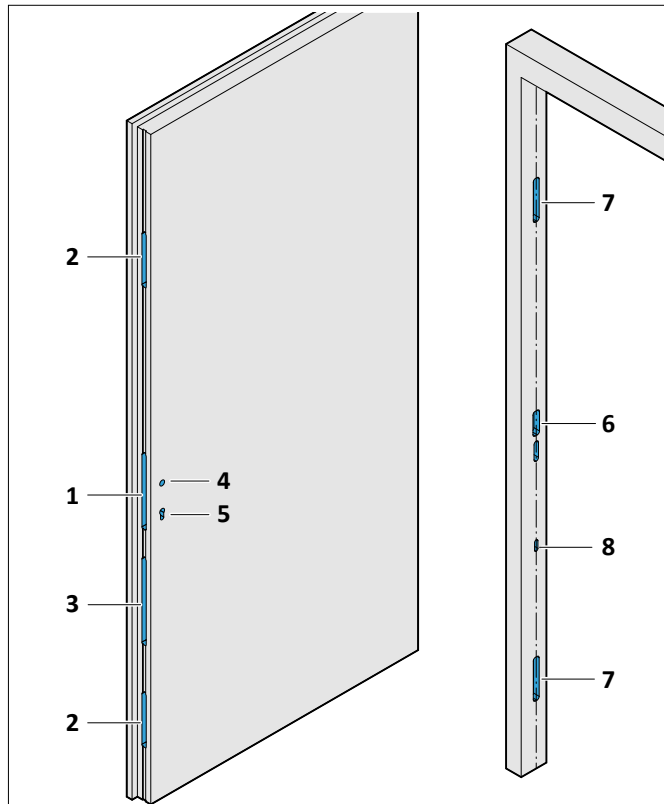
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	20 - 80 %
Umgebungstemperatur (nach DIN EN 14846 Klasse K, L, N, P)   $T_{UM}$	-25 - +70 °C
Schutzklasse	IP 40
Elektrischer Anschluss	Digitaler Anschluss über SI-BUS Analoger Anschluss
Betriebsspannung   $U_B$	24 V DC (19 - 32 V DC)
Verpolungsschutz   $U_{Verp.}$	-50 V
Kommunikations-Spannung   $U_{SI-BUS}$	-7 - +12 V
Spannung Eingang Klemme 4   $U_{KL4.ON}$	24 V DC (19 - 32 V DC) > 1 s
Betriebsstrom bei Motoransteuerung   $I_B$	500 mA (max. 1000 mA)
Strom Ausgang Klemme 7   $I_{KL7}$	≤ 20 mA

### 3.10 Zubehör

Bezeichnung	Eigenschaft	VE (Stück)	Materialkurztext	Mat.-Nr.
Abdeckkappe	Schutz vor eintretender Feuchtigkeit	1	ZEM AK--EE-----16K-----85----EE	3522851

## 4 Montage

### 4.1 Montage vorbereiten

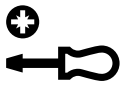










- ◇ Das Türblatt und den Türrahmen gemäß den Maßangaben und den Allgmeintoleranzen nach ISO 2768 bohren und fräsen.
- ◇ Die Frästaschen spanfrei reinigen.
- ◇ Vor Montage des Produkts die Maßhaltigkeit des Türblatts und des Türrahmens prüfen. Bei Verzug oder Beschädigung das Produkt nicht einbauen.
- ◇ Das Produkt auf Beschädigungen prüfen. Wenn das Produkt verbogen oder beschädigt ist, dann nicht einbauen.
- ◇ Die Kabel zur Stromversorgung des Antriebs knickfrei von der Bandseite des Türblatts zum Produkt legen.
- ◇ Im Bedarfsfall die ovale Magnetbuchse in das Schließblech der Serie 23xx ohne Hinterfütterung mit dem Magneten nach oben einsetzen.

1	Fräsung für Hauptschlosskasten (siehe Seite 27)
2	Fräsung für Zusatzkasten (siehe Seite 27)
3	Fräsung für Antrieb (siehe Seite 28)
4	Bohrung für Drücker (siehe Seite 28)
5	Fräsung für Profilzylinder (siehe Seite 29)
6	Fräsung für Hauptschließblech (siehe Seite 29)
7	Fräsung für Zusatzschließblech (siehe Seite 30)
8	Fräsung für Magnet (siehe Seite 30)



**4.2 Werkzeuge und Arbeitsmittel**

Werkzeug	
	Kreuzschlitzschraubendreher PZD2
	Torxwinkelschlüssel T10

Arbeitsmittel		Einsatzzweck
	Schraube $\varnothing$ 3,9 mm	Kunststoff min. 2 mm Wandstärke
	Schraube $\varnothing$ 4,8 mm	Kunststoff SKG** min. 2 mm Wandstärke
	Schraube $\varnothing$ 4,0 mm	Holz
	Schraube $\varnothing$ 4,0 mm x 40 mm	Holz SKG**
	Schraube $\varnothing$ 4,5 mm x 45 mm	Holz SKG*** SKH zertifiziert
	Schraube $\varnothing$ 3,9 mm	Metall Stahlarmerung min. 1,5 mm Wandstärke
	Schraube $\varnothing$ 4,2 mm	Metall SKG** Stahlarmerung min. 1,5 mm Wandstärke

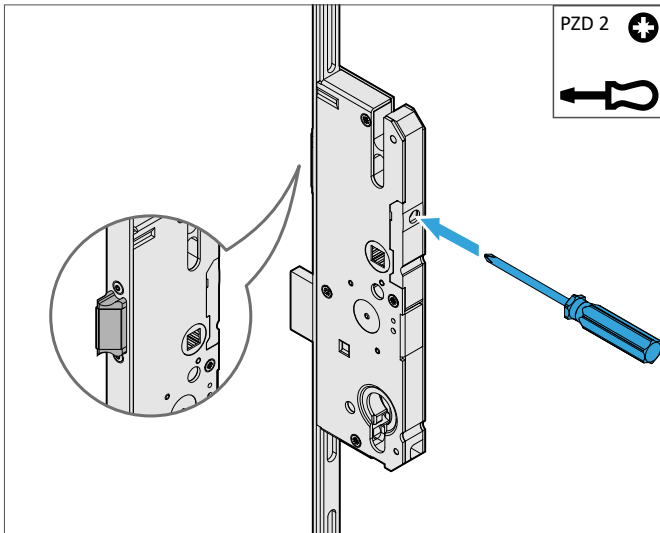
# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

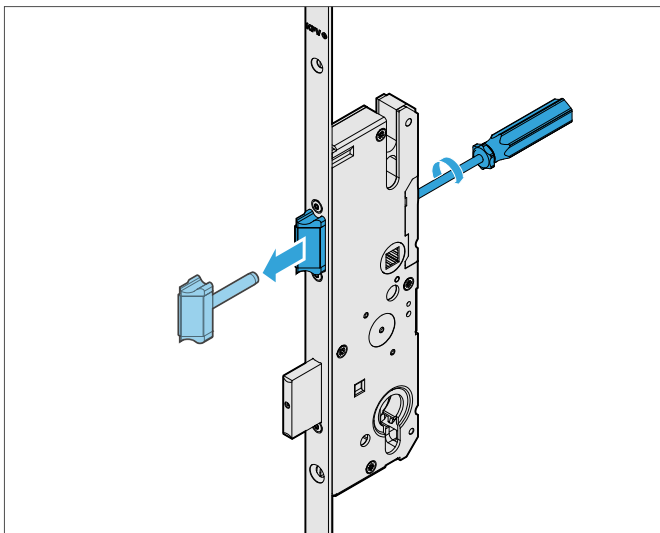
## 4.3 Flügelbauteile montieren

### 4.3.1 DIN-Richtung der Hauptschlossfalle ändern

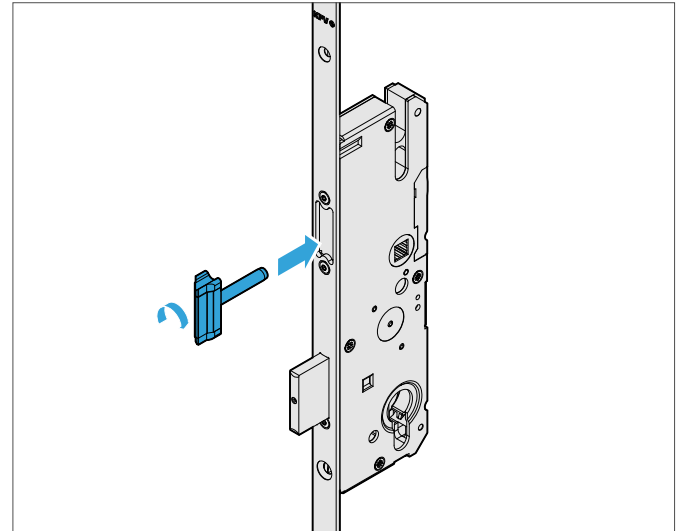
1. Die DIN-Richtung der Tür mit der Falle abgleichen und bei Bedarf die Falle umstellen.
2. Den Schraubendreher in die Bohrung auf der Rückseite des Schlosskastens führen.



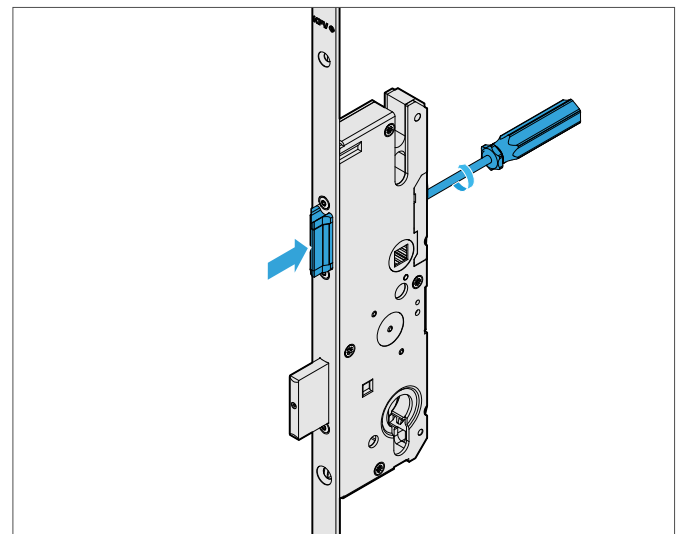
3. Die Arretierungsschraube des Fallenschafts lösen und die Falle herausziehen.



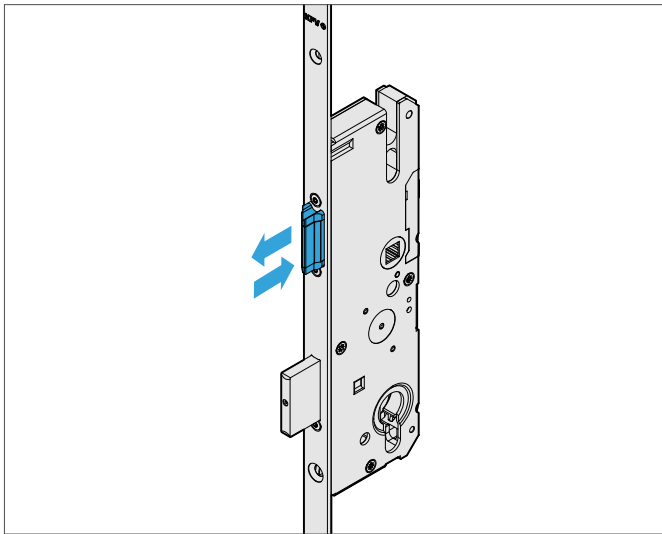
4. Die Falle um 180° drehen und in den Schlosskasten drücken.



5. Die Arretierungsschraube des Fallenschafts mit dem Schraubendreher anziehen.



6. Die Falle mehrmals in den Schlosskasten drücken.



7. Prüfen, ob die Falle selbsttätig und leichtgängig ausfährt.

### 4.3.2 Mehrfachverriegelung anschrauben

#### ! ACHTUNG

##### Sachschaden durch eintretende Flüssigkeit

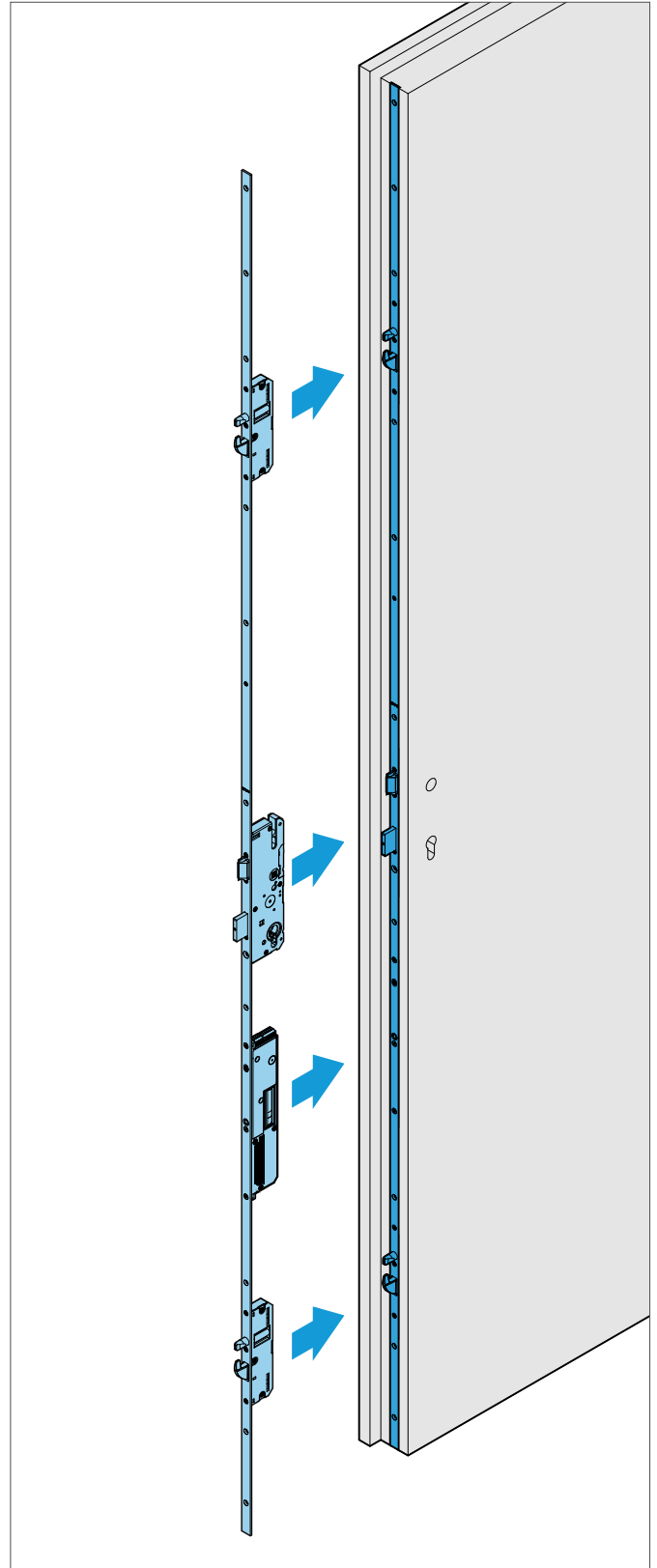
Wenn Flüssigkeiten in den Antrieb gelangen, dann kann ein Kurzschluss entstehen.

- Die Abdeckkappe zum Schutz vor eintretender Flüssigkeit montieren.
- Die IP-Schutzklasse beachten.

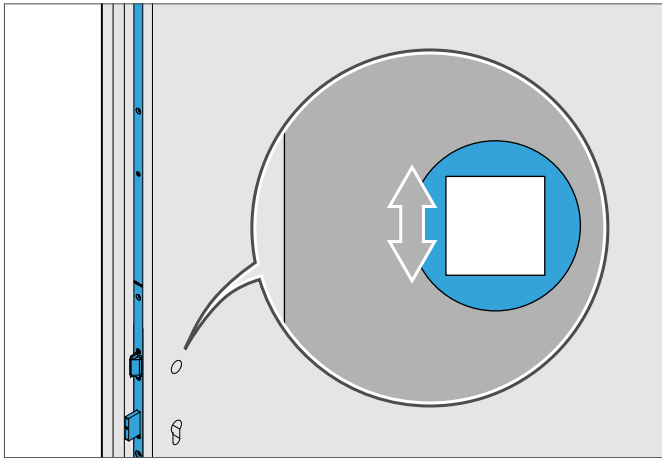
##### Voraussetzung

- Die Kabel sind durch das Türblatt gelegt.
1. Die Kabel am Antrieb anschließen. Bei Bedarf die Abdeckkappe am elektrischen Anschluss des Antriebs montieren.
  2. Die Kabel knickfrei in die Frästasche führen.

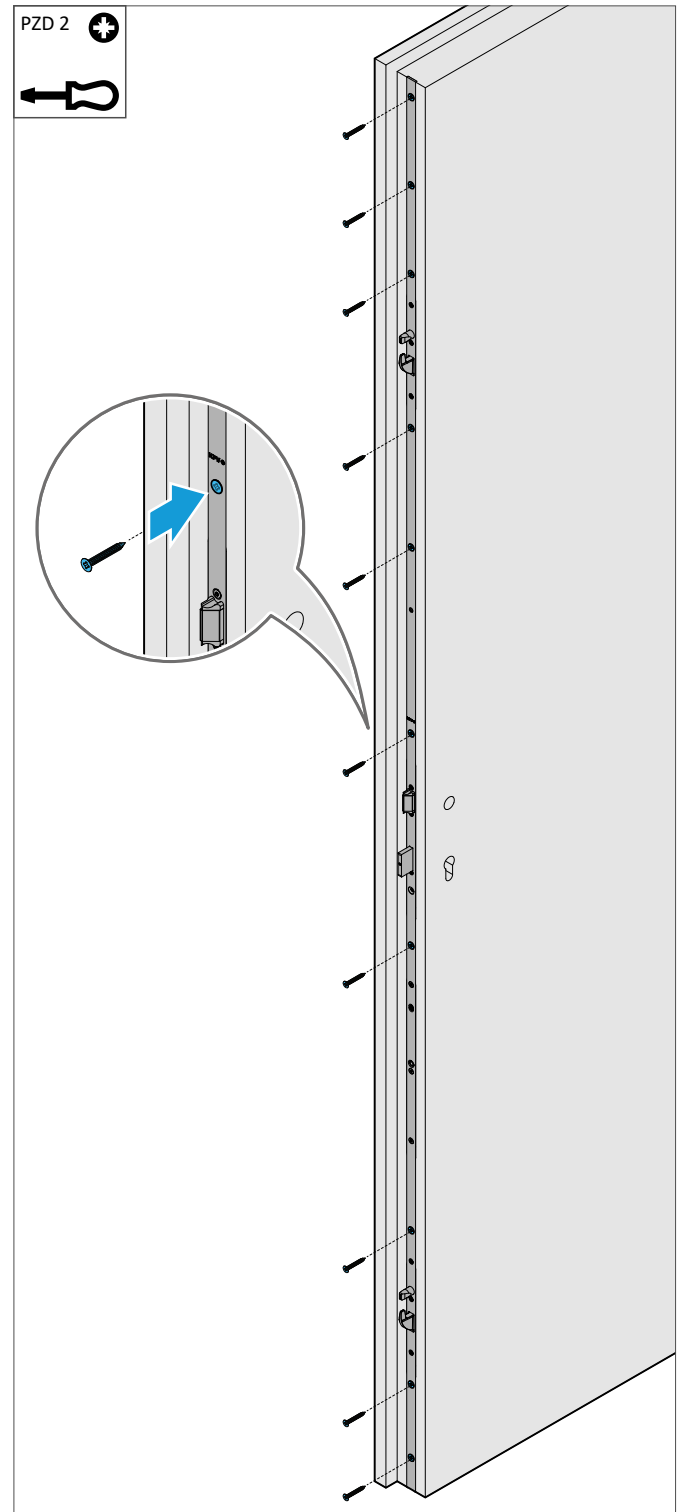
3. Die Mehrfachverriegelung in das gefräste Türblatt einsetzen.



4. Die Mehrfachverriegelung ausrichten, sodass die Drückernuss mittig zur Bohrung ist.



5. Die Mehrfachverriegelung mit dem Türblatt verschrauben.



## 4.3.3 Drückergarnitur und Schließzylinder montieren

### ! ACHTUNG

#### Sachschaden durch unsachgemäße Montage

Wenn Sie die Drückergarnitur und den Schließzylinder nicht sachgerecht montieren, dann beschädigen Sie die Mehrfachverriegelung.

- Bei eingebautem Schlosskasten das Türblatt nicht durchbohren.
- Den Drückervierkant nicht mit Gewalt in die Drückernuss schlagen.
- Den Schließzylinder nicht mit Gewalt in die Zylinderbohrung schlagen.

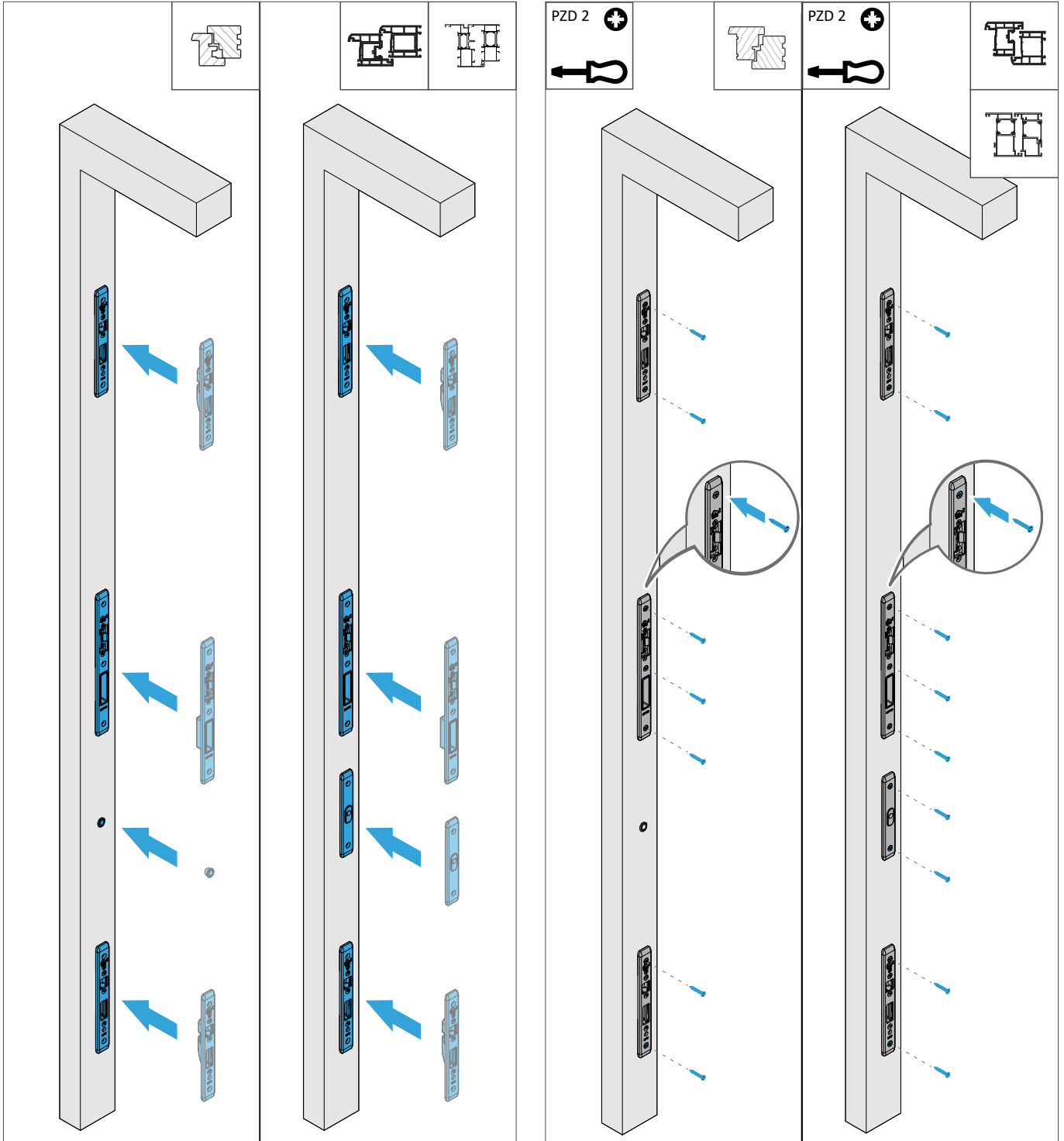
- ◇ Die Drückergarnitur und den Schließzylinder nach Herstellerangaben montieren.

## 4.4 Rahmenteile montieren

### 4.4.1 Schließbleche anschrauben

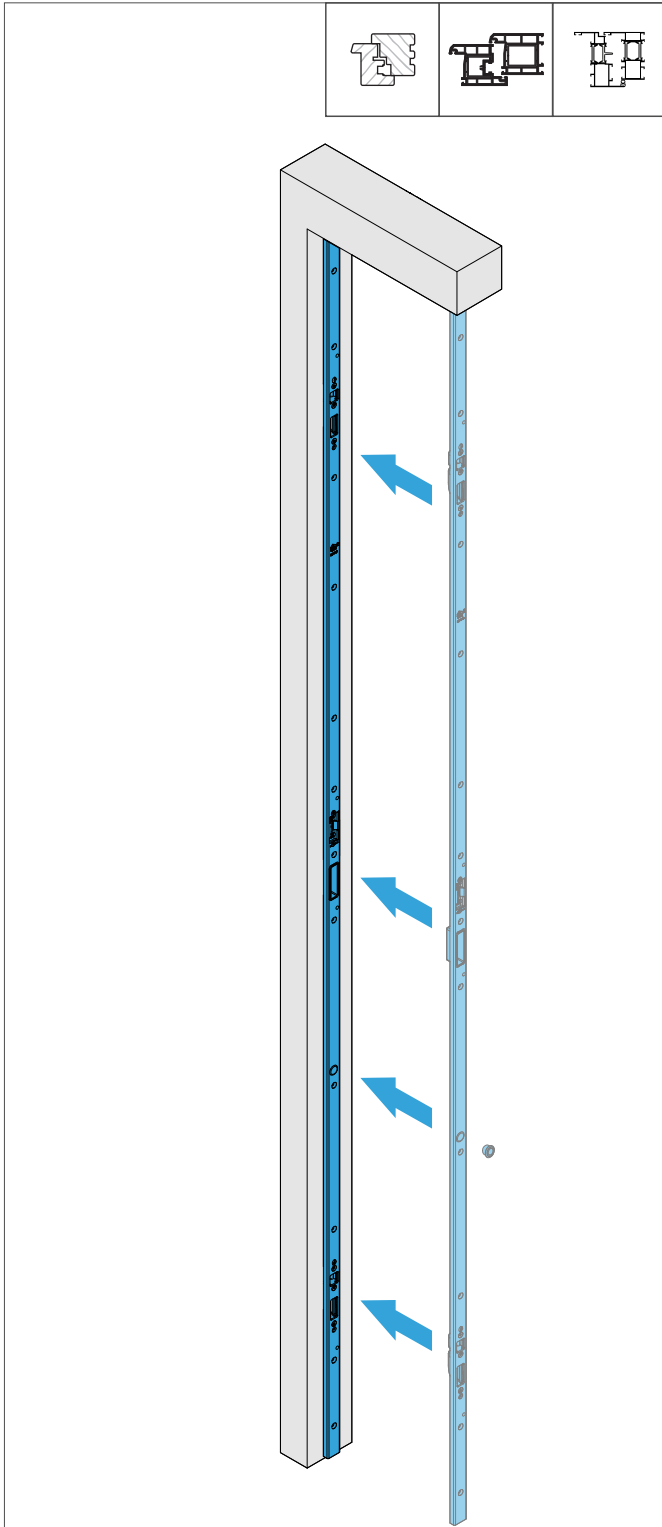
1. Die Schließbleche in den gefrästen Türrahmen einsetzen.

2. Die Schließbleche mit dem Türrahmen verschrauben.

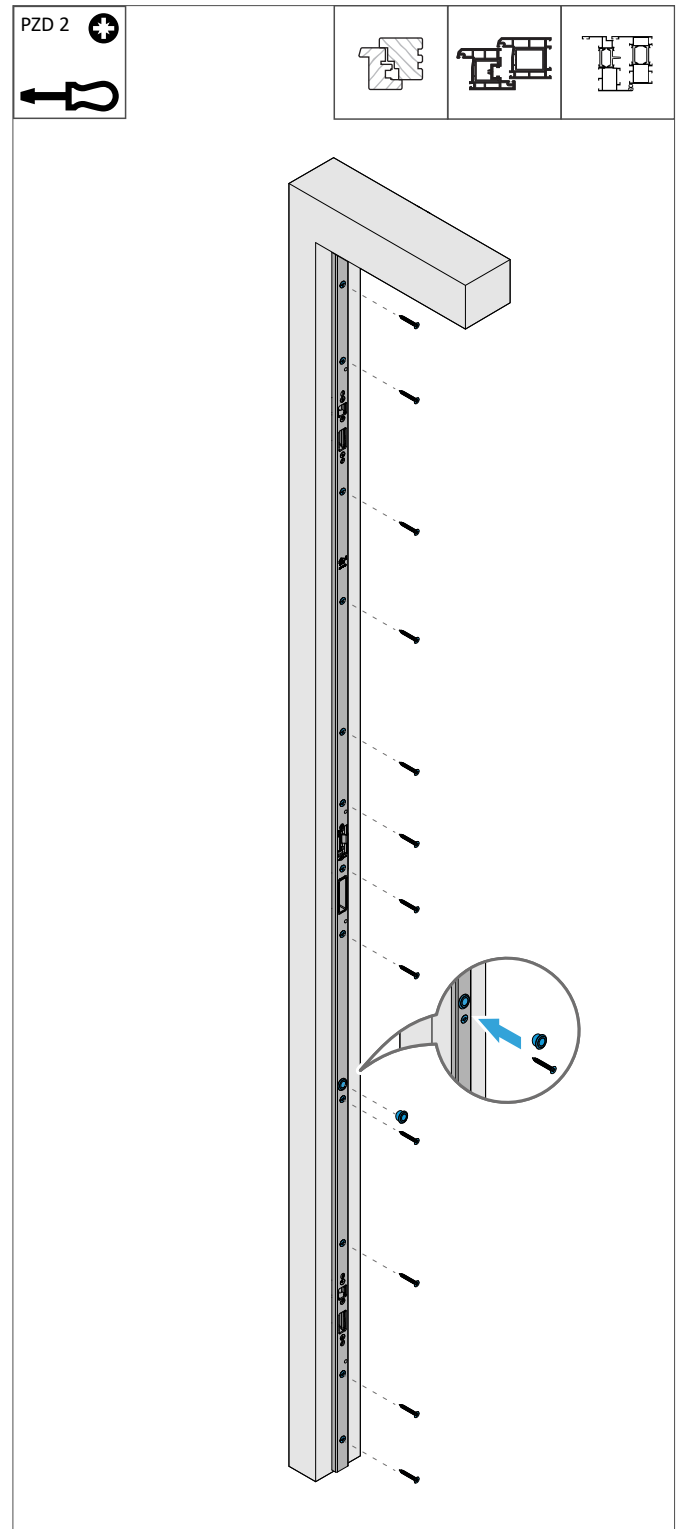


### 4.4.2 Schließleiste anschrauben

1. Die Schließleiste in den gefrästen Türrahmen einsetzen.



2. Die Schließleiste mit dem Türrahmen verschrauben.





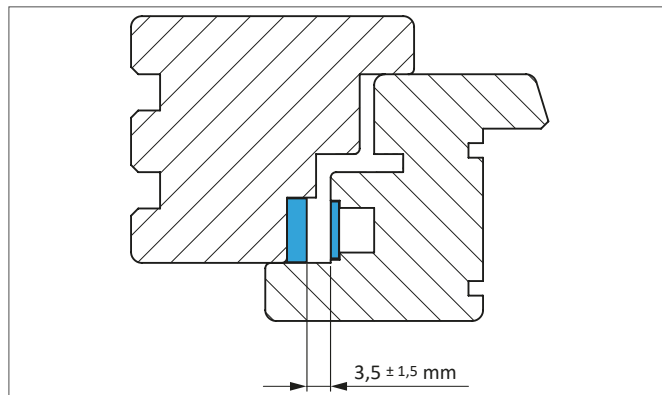
## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Restfalzluft einstellen

Die Funktion der Mehrfachverriegelung ist bei der angegebenen Restfalzluft gewährleistet.

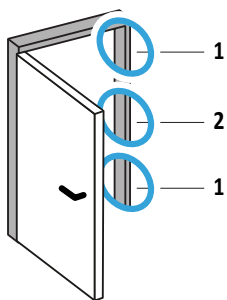
1. Die Montageanleitung des Türbandherstellers beachten.

2. Die Restfalzluft zwischen Stulp und Rahmenteil einstellen.



### 5.2 Rahmenteile einstellen

#### Position der Rahmenteile



1	Q-Verstellungen
2	AT-Stück

◇ Über das AT-Stück und die Q-Verstellungen in den Rahmenteilen den Druck auf die Türdichtung einstellen.

# Montageanleitung

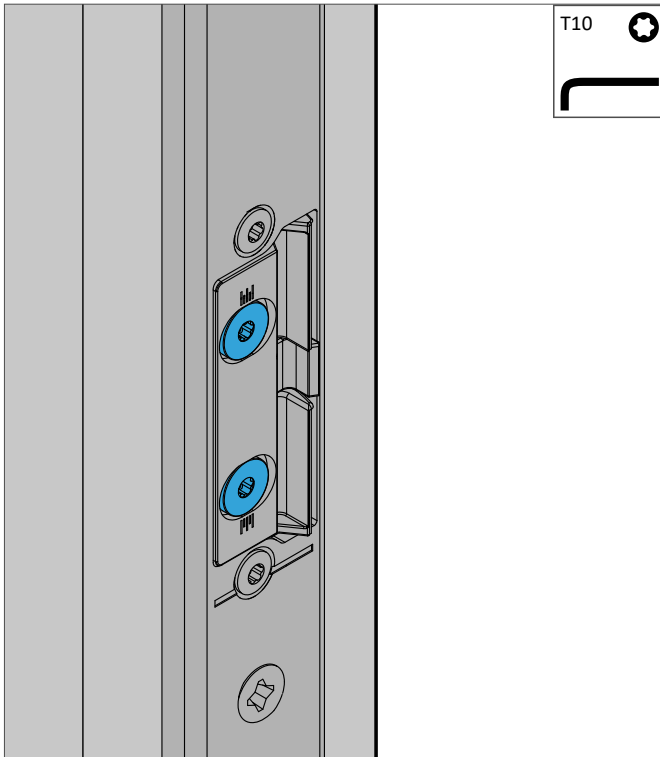
Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 5.2.1 Den Druck auf die Türdichtung verringern

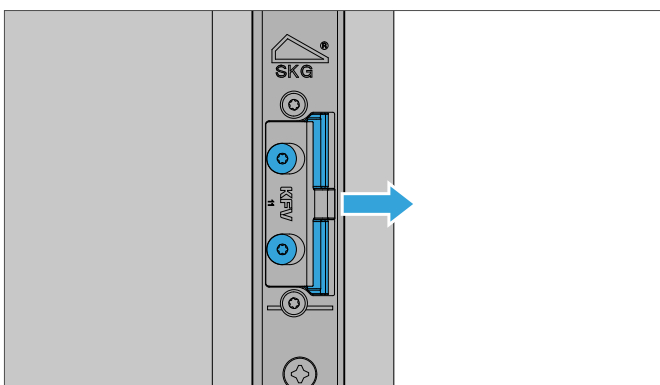
### Voraussetzungen

- Die Tür schließt nicht.
- Die Tür verriegelt nicht.

1. Die beiden Einstellschrauben des AT-Stücks lösen.

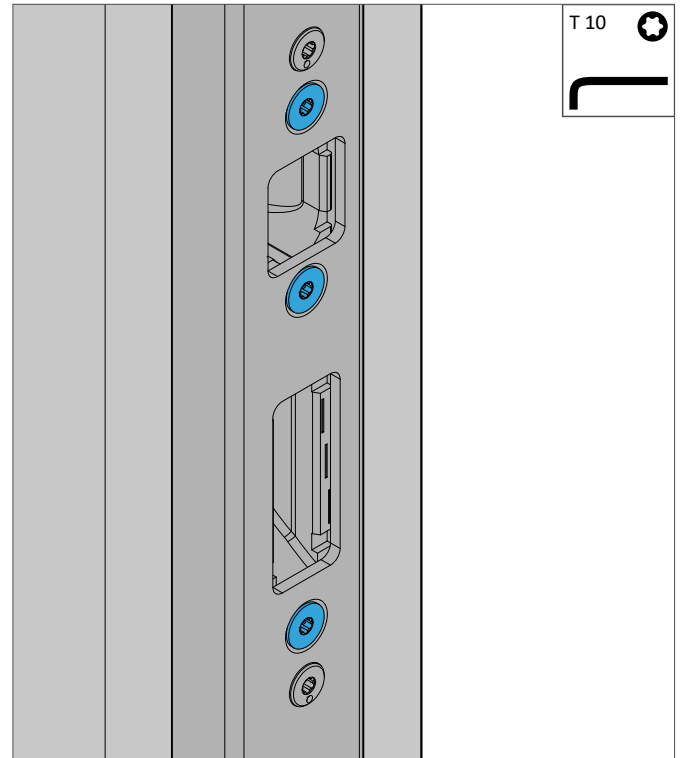


2. Das AT-Stück in Richtung des Türblatts verstellen.

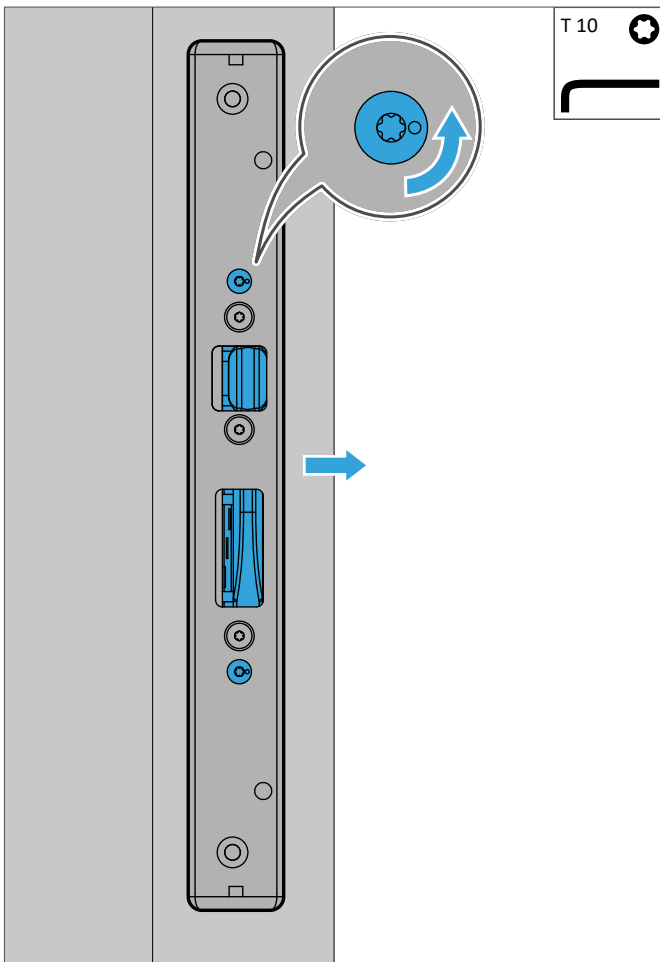


3. Die beiden Einstellschrauben anziehen.

4. Die 3 Befestigungsschrauben der Q-Verstellung lösen.



5. Die beiden Exzentrerschrauben max. 90° aus Neutralstellung (Markierung unten) gegen den Uhrzeigersinn drehen.



→ Die Q-Verstellung bewegt sich bis zu 2,5 mm in Richtung des Türblatts.

6. Die 3 Befestigungsschrauben der Q-Verstellung anziehen.
7. Prüfen, ob die Tür schließt und verriegelt. Wenn die Tür nicht schließt und verriegelt, dann die Handlungsschritte wiederholen.

# Montageanleitung

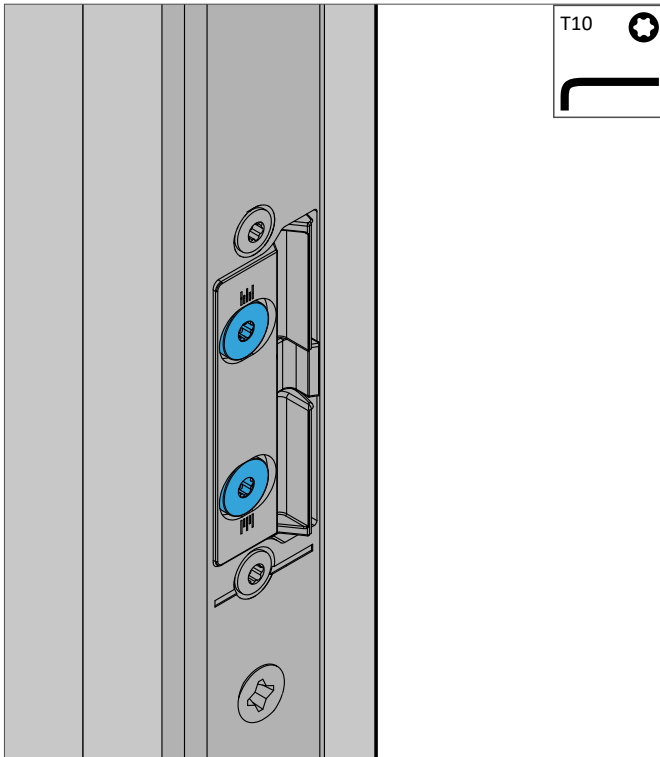
Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 5.2.2 Den Druck auf die Türdichtung erhöhen

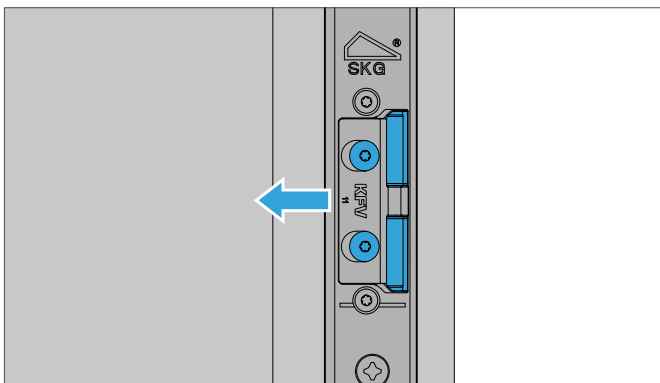
### Voraussetzungen

- Die Tür schließt mit Spiel.
- Die Tür verriegelt mit Spiel.

1. Die beiden Einstellschrauben des AT-Stücks lösen.

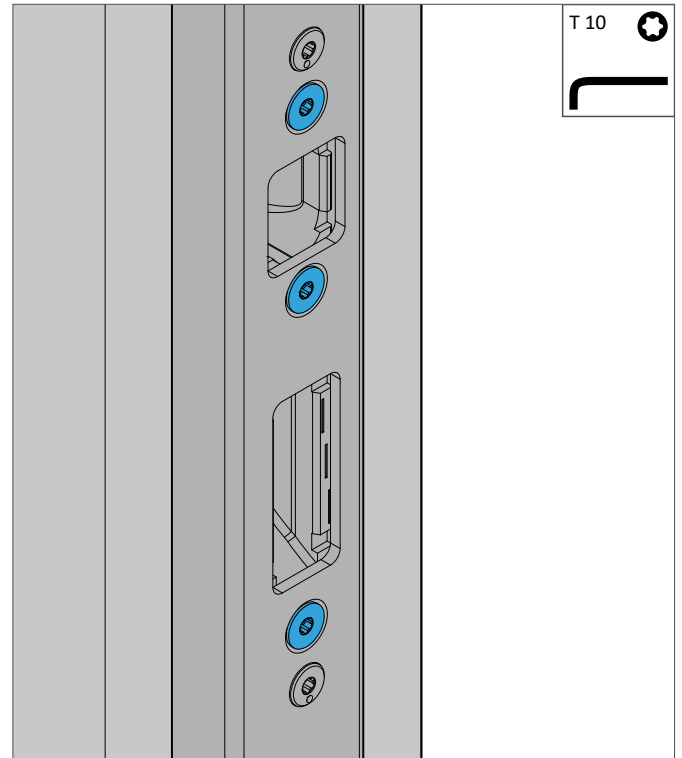


2. Das AT-Stück in Richtung des Türrahmens verstellen.

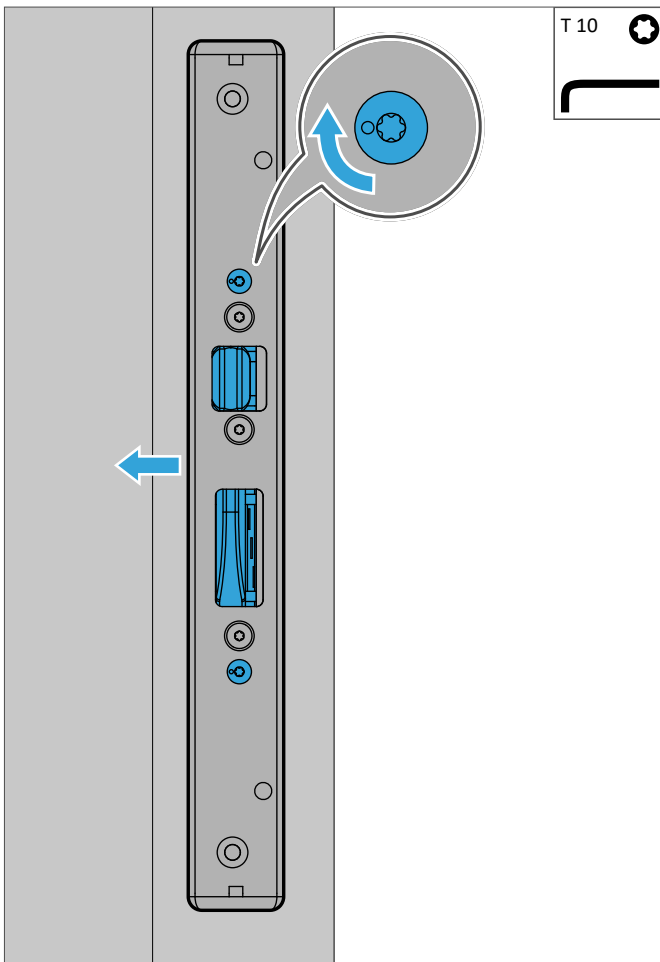


3. Die beiden Einstellschrauben anziehen.

4. Die 3 Befestigungsschrauben der Q-Verstellung lösen.



5. Die beiden Exzentrerschrauben max. 90° aus Neutralstellung (Markierung unten) im Uhrzeigersinn drehen.

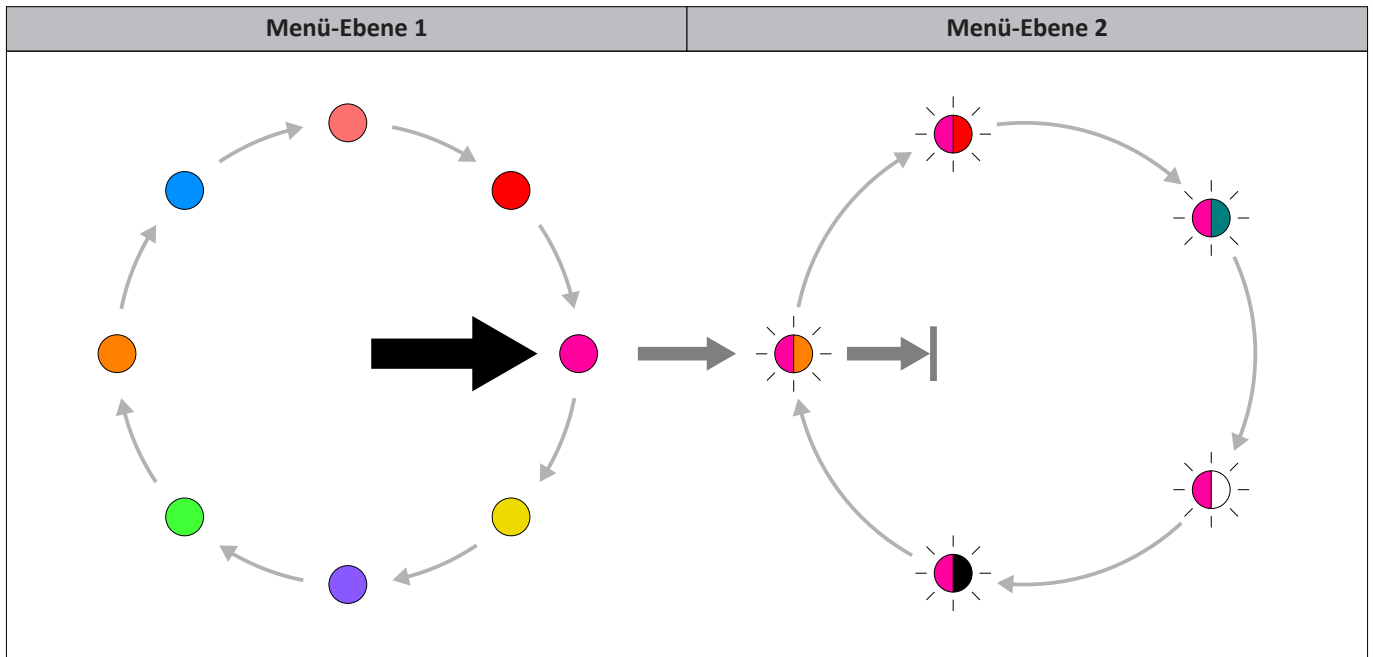








→ Die Q-Verstellung bewegt sich bis zu 2,5 mm in Richtung des Türrahmens.

6. Die 3 Befestigungsschrauben der Q-Verstellung anziehen.
7. Prüfen, ob die Tür ohne Spiel schließt und verriegelt. Wenn die Tür mit Spiel schließt und verriegelt, dann die Handlungsschritte wiederholen.

## 5.3 Funktionen einstellen

### 5.3.1 Lautstärke einstellen



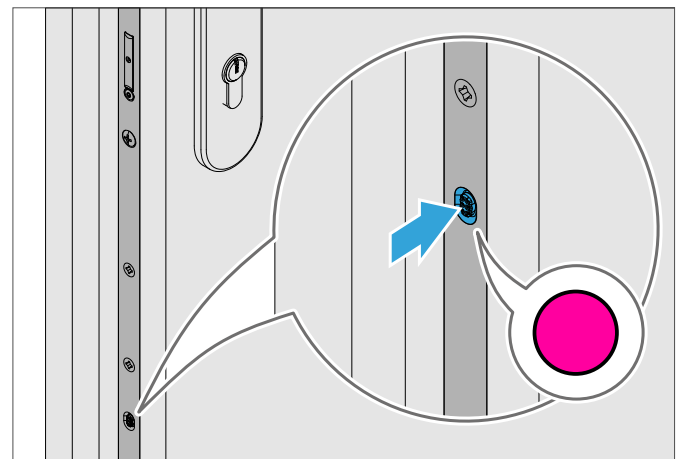
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
		<b>50 % (Standardeinstellung)</b>
		25 %
		0 %
		100 %
		75 %

#### Voraussetzungen

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



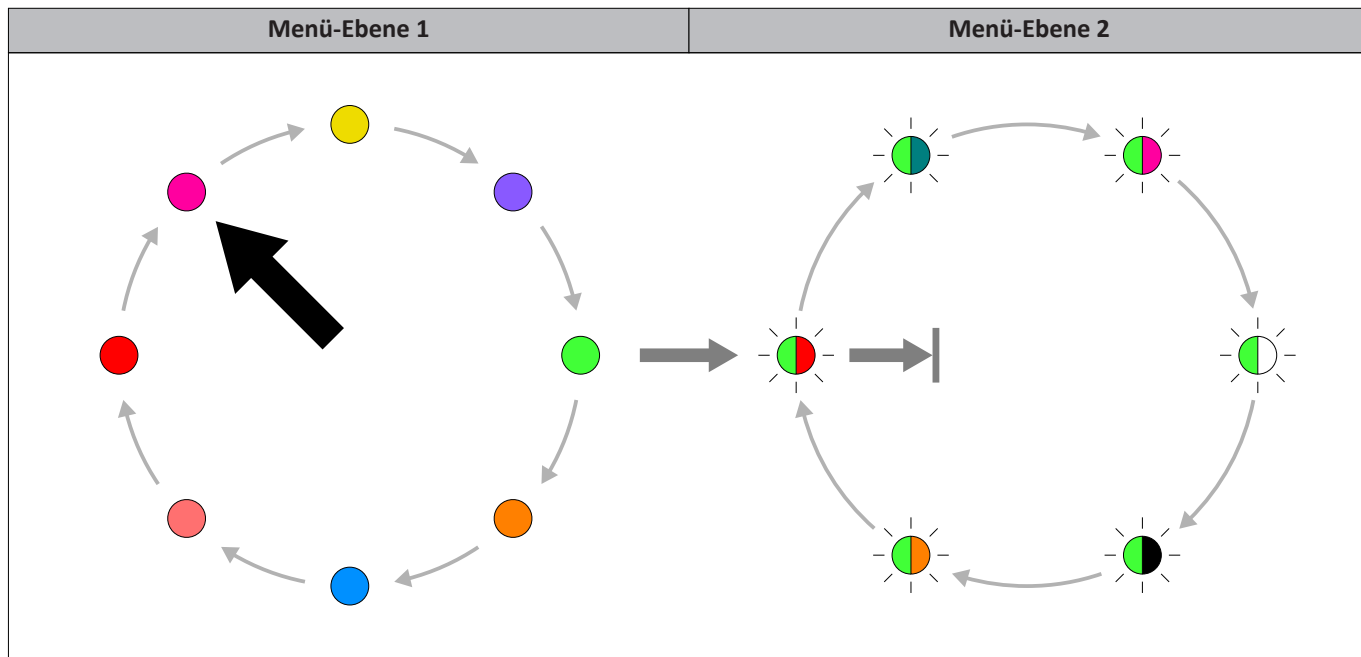
3. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

→ In der Menü-Ebene 2 blinkt als Erstes der eingestellte Wert.

4. Um die gewünschte Lautstärke zu wählen den LED-Taster entsprechend dem Schema drücken.

5. Um die gewählte Funktion zu speichern den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.2 Bedienart der Tag-Nacht-Umschaltung einstellen



- Das Menü "Systemdienste" ist 30 Minuten aufrufbar.
- Das Menü "WLAN" ist 30 Minuten aufrufbar.
- Das Menü ist nur mit folgenden gekoppelten SI-BUS Geräten nutzbar:
  - SIEGENIA Zutrittskontrollsystem
  - IO-Modul smart

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert			
		Funktion	LED-Taster	Anschluss an Klemme 1	Zusatzfunktion
●		4 (Standard-einstellung)	Aktiv	Aktiv	-
		5	Aktiv	Aktiv	Einmaliger Wechsel vom Tagbetrieb in den Nachtbetrieb möglich
		6	Aktiv	Aktiv	Einmaliger Wechsel vom Nachtbetrieb in den Tagbetrieb und wieder zurück in den Nachtbetrieb möglich
		1	Inaktiv	Inaktiv	-
		2	Inaktiv	Aktiv	-
		3	Aktiv	Inaktiv	-

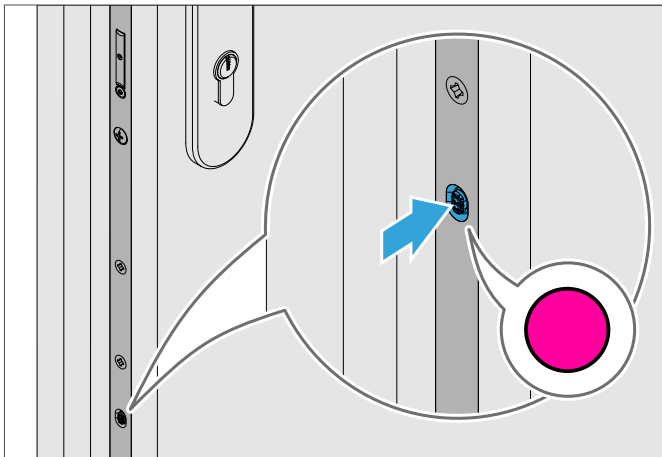
# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## Voraussetzungen

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

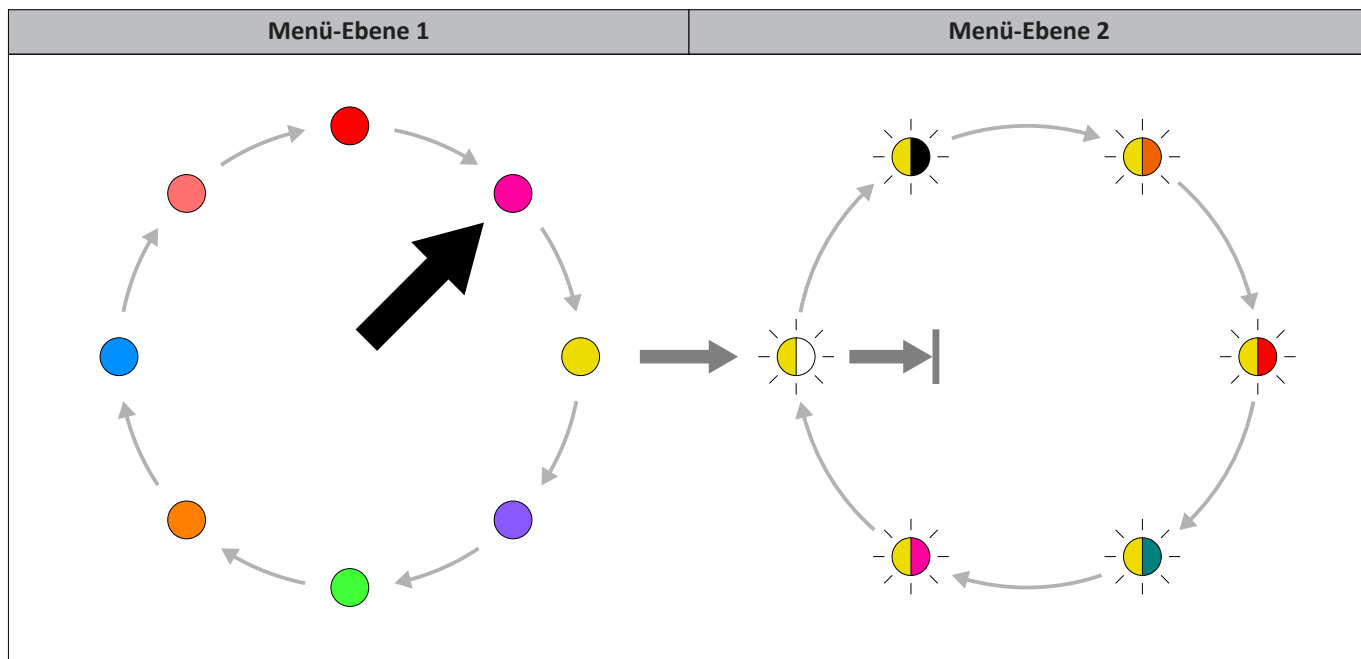
1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.
2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.










3. Um die Bedienart der Tag-Nacht-Umschaltung einzustellen den LED-Taster drücken, bis er hellgrün leuchtet.
4. Beim Typ EA oder CA den LED-Taster 1x drücken.
5. Beim Typ EB oder CB den LED-Taster 3x drücken.
6. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.  
→ In der Menü-Ebene 2 blinkt als Erstes der eingestellte Wert.
7. Um die gewünschte Funktion zu wählen den LED-Taster entsprechend dem Schema drücken.
8. Um die gewählte Funktion zu speichern den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.



5.3.3 Zustandsabfrage für die Statusrückmeldung einstellen

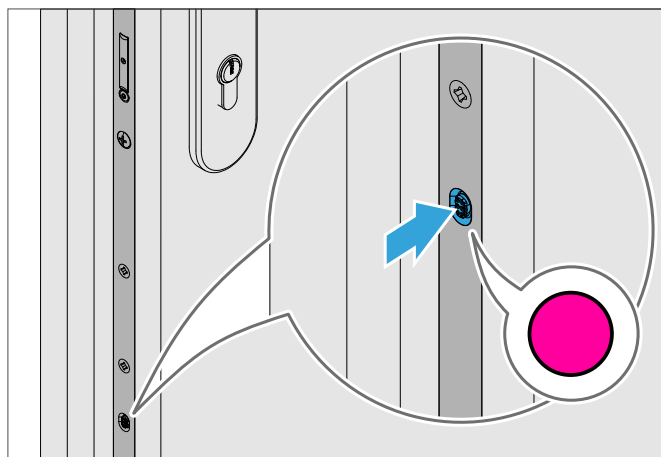


Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert	
			Zustandsabfrage
		A	Die Tür ist geschlossen und verriegelt. (Standardeinstellung)
		B	Im Tagbetrieb: Die Tür ist geschlossen. Im Nachtbetrieb: Die Tür ist geschlossen und verriegelt.
		C	Die Falle ist eingefahren.
		D	Aktiver Fehler vorhanden Die Falle ist eingefahren. Die Mehrfachverriegelung ist im Verriegelungsvorgang oder im Entriegelungsvorgang. Tür ist geschlossen und verriegelt. Tür ist geschlossen und nicht verriegelt.
		E	Die Tür ist entriegelt.
		F	Kein aktiver Fehler vorhanden

Voraussetzungen

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.
2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



3. Um die Zustandsabfrage für die Status-Rückmeldung einzustellen den LED-Taster 1x drücken, bis er gelb leuchtet.

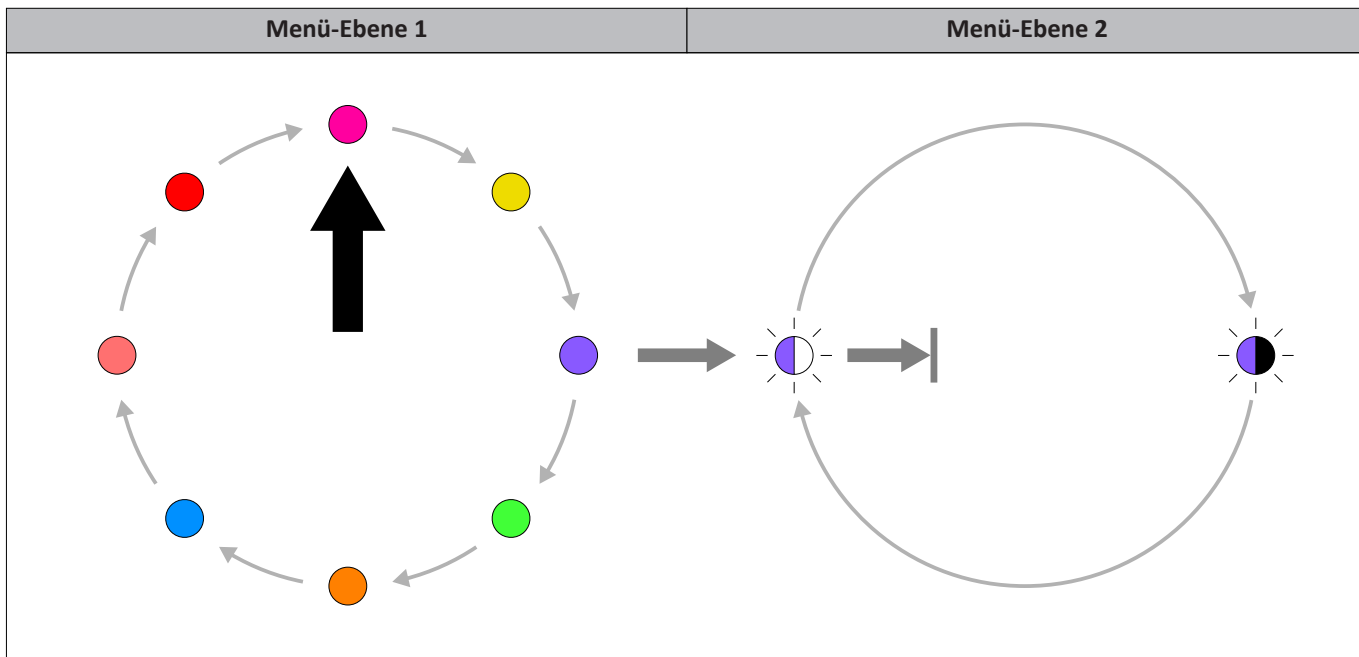
## Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

---

4. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.  
→ In der Menü-Ebene 2 blinkt als Erstes der eingestellte Wert.
5. Um die gewünschte Zustandsabfrage zu wählen den LED-Taster entsprechend dem Schema drücken.
6. Um die gewählte Zustandsabfrage zu speichern den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

5.3.4 Kontaktart einstellen



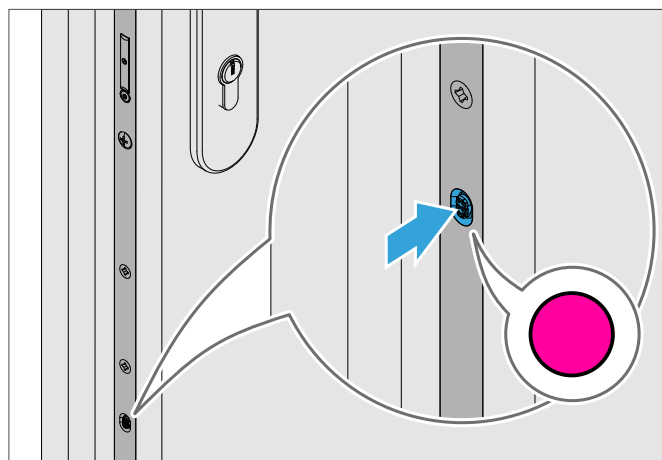
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
● (purple)	☉ (half white)	Schließer (Standardeinstellung)
	☐ (half black)	Öffner

Voraussetzungen

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



3. Um die Kontaktart einzustellen den LED-Taster 2x drücken, bis er flieder leuchtet.

4. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

→ In der Menü-Ebene 2 blinkt als Erstes der eingestellte Wert.

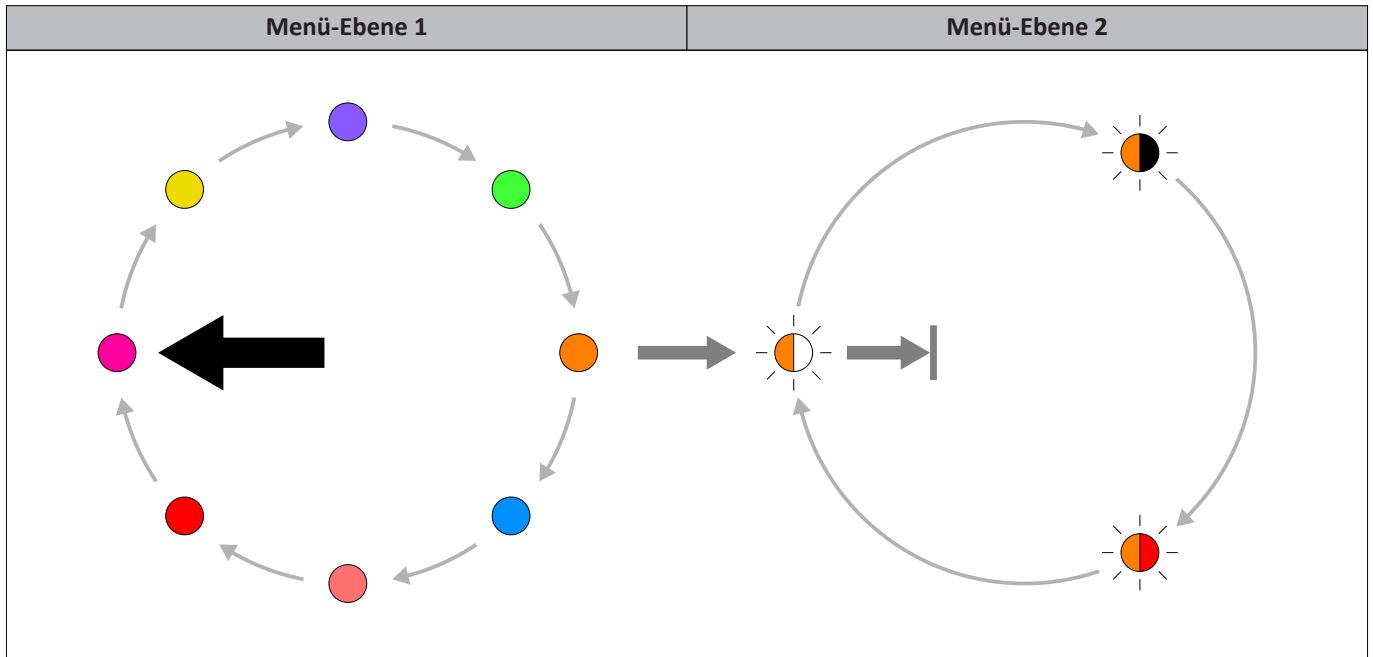
5. Um die gewünschte Funktion zu wählen den LED-Taster entsprechend dem Schema drücken.

6. Um die gewählte Funktion zu speichern den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 5.3.5 Wechselfunktion der Falle ändern



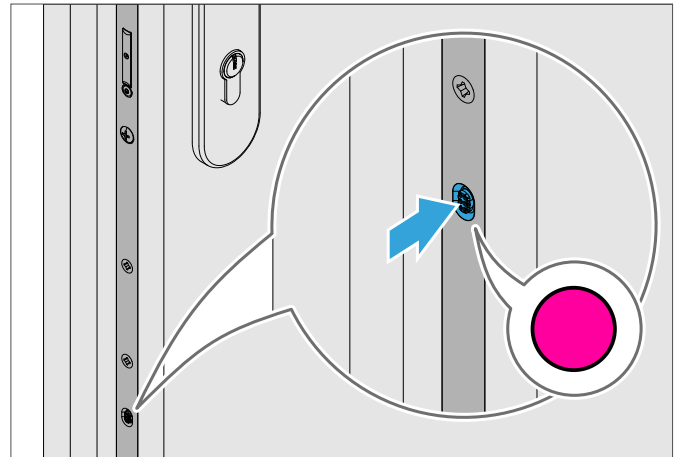
Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●	☀	<b>Aktive Wechselfunktion (Standardeinstellung)</b>
	☀	Inaktive Wechselfunktion
	☀	Feuerschutz

### Voraussetzungen

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



3. Um die Wechselfunktion zu ändern den LED-Taster drücken, bis er orange leuchtet.

4. Beim Typ EA oder CA den LED-Taster 2x drücken.

5. Beim Typ EB oder CB den LED-Taster 4x drücken.

6. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

→ In der Menü-Ebene 2 blinkt als Erstes der eingestellte Wert.

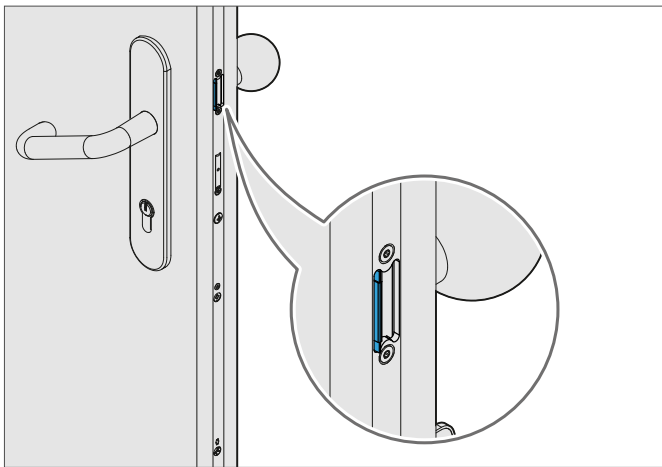
7. Um die gewünschte Funktion zu wählen den LED-Taster entsprechend dem Schema drücken.

8. Um die gewählte Funktion zu speichern den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

### 5.4 Funktionsprüfung

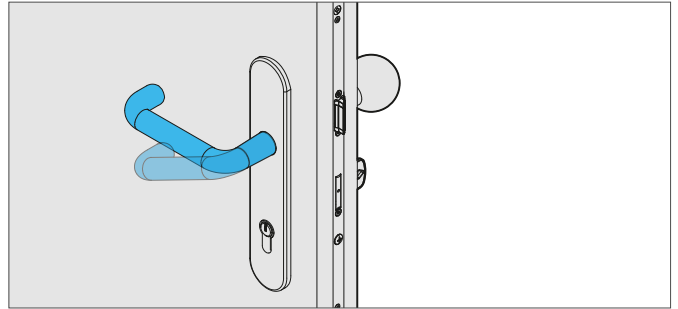
#### 5.4.1 Drücker und Fallenfunktion prüfen

1. Die Tür öffnen.
2. Den Drücker bis zum Anschlag nach unten bewegen und halten.
3. Prüfen, ob die Hauptschlossfalle leichtgängig und vollständig eingefahren ist.

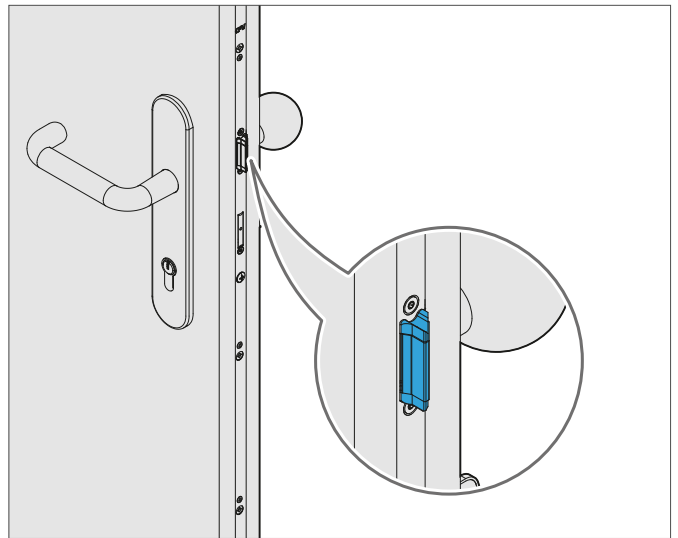


4. Den Drücker loslassen.

5. Prüfen, ob der Drücker sich selbstständig in waagerechte Position zurückstellt.



6. Prüfen, ob die Hauptschlossfalle vollständig ausgefahren ist.

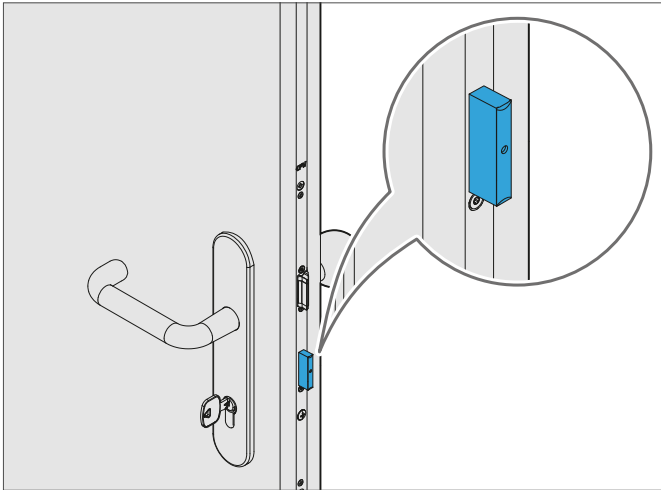


# Montageanleitung

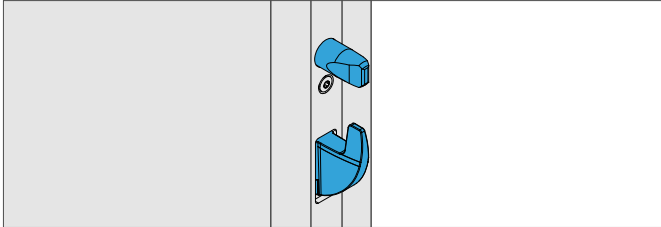
Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 5.4.2 Verriegelungselemente prüfen

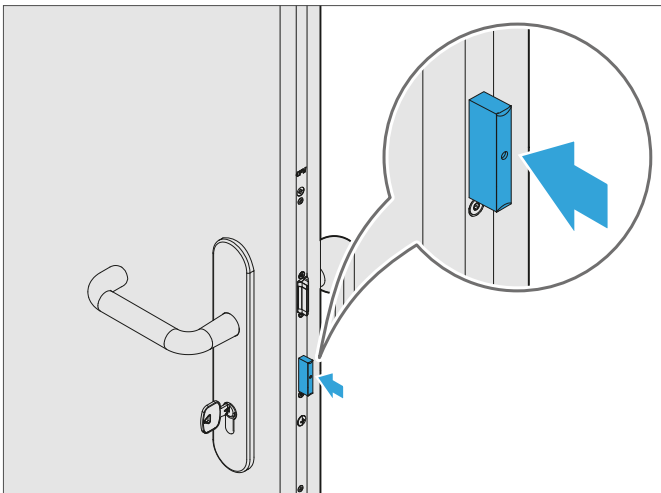
1. Die Tür öffnen.
2. Den Schlüssel bis zur Endlage in Verriegelungsrichtung drehen.
3. Prüfen, ob der Hauptschlossriegel leichtgängig und vollständig ausgefahren ist.



4. Prüfen, ob die Schwenkhaken und der Bolzen leichtgängig und vollständig ausgefahren sind.

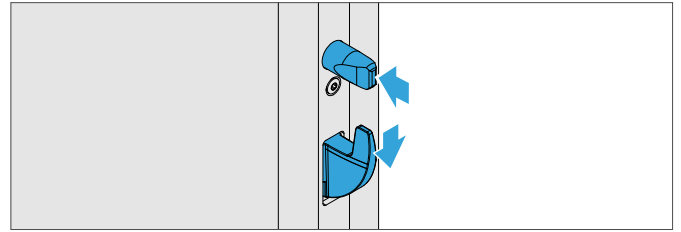


5. Gegen den Hauptschlossriegel drücken.



6. Prüfen, ob der Hauptschlossriegel sich nicht zurückdrücken lässt.

7. Gegen die Schwenkhaken und die Bolzen drücken.



8. Prüfen, ob die Schwenkhaken und der Bolzen sich nicht zurückdrücken lassen.

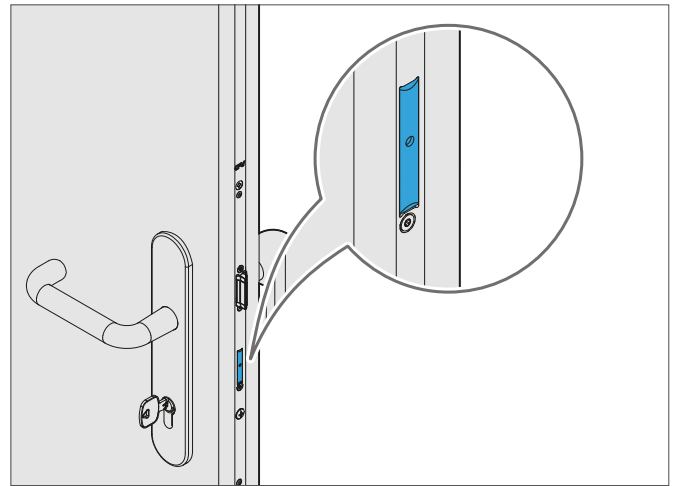
9. Den Schlüssel abziehen.

10. Bei der Ausführung EA und EB prüfen, ob der Drücker blockiert.

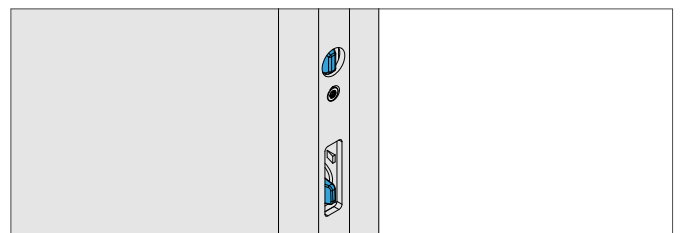
11. Bei der Ausführung EA und EB den Schlüssel in den Schließzylinder stecken und in Entriegelungsrichtung drehen.

12. Bei der Ausführung CA und CB den Drücker bis zum Anschlag nach unten bewegen.

13. Prüfen, ob der Hauptschlossriegel vollständig und leichtgängig eingefahren ist.

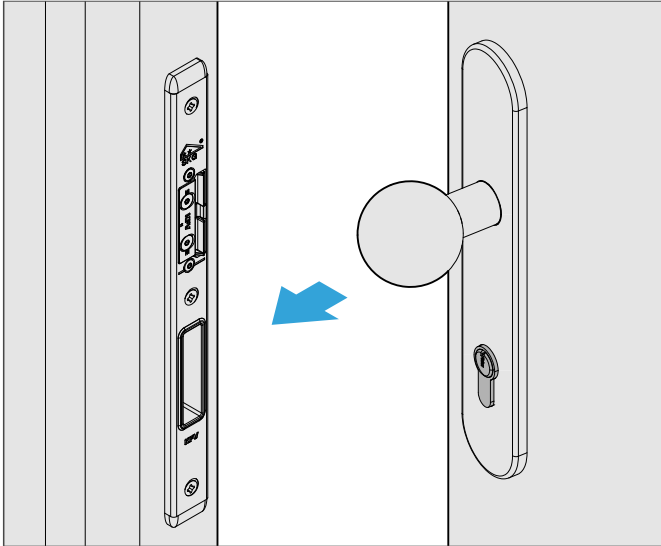


14. Prüfen, ob die Schwenkhaken und der Bolzen leichtgängig und vollständig eingefahren sind.



**5.4.3 Türfunktion prüfen**

1. Die Tür öffnen und die Mehrfachverriegelung in den Tagbetrieb schalten.
2. Die Tür schließen.
3. Prüfen, ob die Tür leichtgängig schließt und die Falle in das AT-Stück rastet.
4. Den Drücker bis zum Anschlag nach unten bewegen.
5. Prüfen, ob der Drücker sich leicht bewegen lässt.
6. Prüfen, ob die Tür sich leichtgängig öffnen lässt.

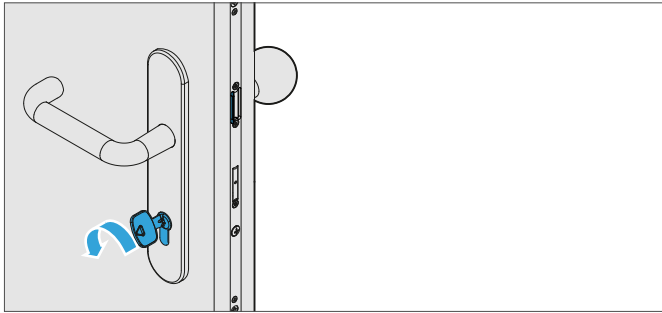


# Montageanleitung

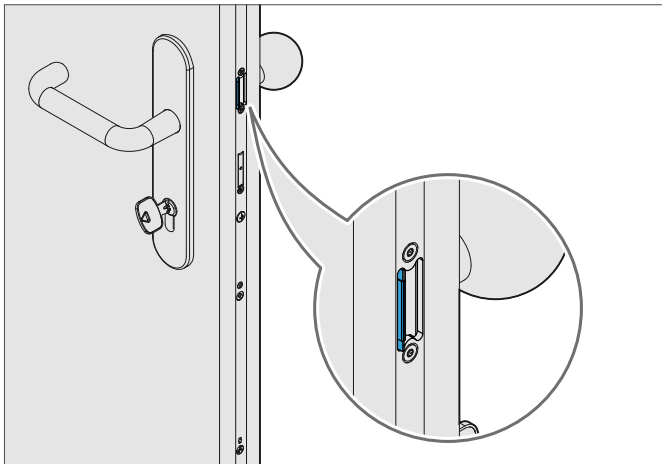
Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## 5.4.4 Wechselfunktion prüfen

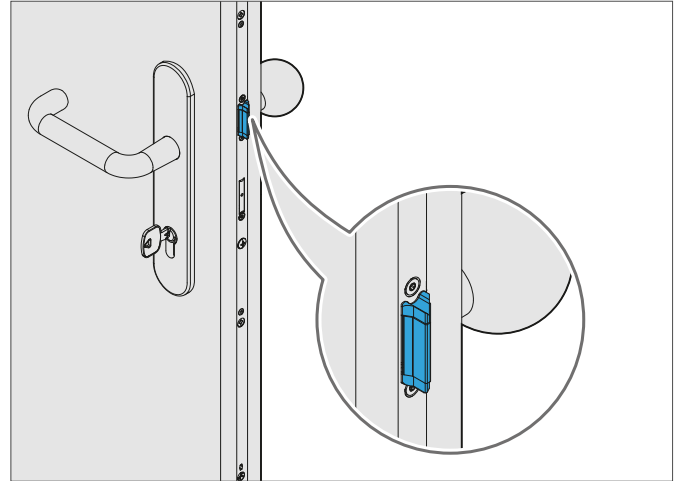
1. Die Tür öffnen.
2. Die Mehrfachverriegelung in den Tagbetrieb schalten.
3. Den Schlüssel in Entriegelungsrichtung drehen und halten.



4. Prüfen, ob die Hauptschlossfalle vollständig eingefahren ist.



5. Den Schlüssel loslassen.
6. Prüfen, ob die Hauptschlossfalle vollständig ausgefahren ist.



7. Die Tür schließen.
8. Mit dem Schlüssel die Tür öffnen.
9. Prüfen, ob die Tür sich leichtgängig öffnen lässt.



**5.4.5 Automatische Verriegelung prüfen****Für Typ EA und EB:**

1. Die Tür öffnen.
2. Die Mehrfachverriegelung in den Nachtbetrieb schalten (siehe Seite 18).
3. Die Tür schließen.
4. Prüfen, ob die Tür verriegelt ist.
5. Wenn ein Schlüssel im Schließzylinder steckt, dann den Schlüssel abziehen.
6. Prüfen, ob der Drücker blockiert.
7. Mit dem Schlüssel die Tür entriegeln.
8. Prüfen, ob sich die Tür leichtgängig öffnet und der Drücker nicht mehr blockiert.

**Für Typ CA und CB:**

1. Die Tür öffnen.
2. Die Mehrfachverriegelung in den Nachtbetrieb schalten (siehe Seite 18).
3. Die Tür schließen.
4. Prüfen, ob die Tür verriegelt ist.
5. Den Drücker bis zum Anschlag nach unten bewegen.
6. Prüfen, ob sich die Tür leichtgängig öffnet.

**5.4.6 Manuelle Verriegelung prüfen****Für Typ EA und EB:**

1. Die Tür öffnen.
2. Die Mehrfachverriegelung in den Tagbetrieb schalten (siehe Seite 18).
3. Die Tür schließen und mit dem Schlüssel die Tür verriegeln.
4. Prüfen, ob die Tür verriegelt ist.
5. Den Schlüssel abziehen.
6. Prüfen, ob der Drücker blockiert.
7. Mit dem Schlüssel die Tür entriegeln.
8. Prüfen, ob sich die Tür leichtgängig öffnet.
9. Prüfen, ob der Drücker nicht mehr blockiert.

**Für Typ CA und CB:**

1. Die Tür öffnen.
2. Die Mehrfachverriegelung in den Tagbetrieb schalten (siehe Seite 18).
3. Die Tür schließen und mit dem Schlüssel die Tür verriegeln.
4. Prüfen, ob die Tür verriegelt ist.
5. Den Schlüssel abziehen.
6. Den Drücker bis zum Anschlag nach unten bewegen.
7. Prüfen, ob sich die Tür leichtgängig öffnet.

# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

---

## 5.5 SIEGENIA Comfort App installieren

- ◇ Die SIEGENIA Comfort App installieren und alle Berechtigungen zulassen.

### Apple App Store



### Google Play Store



## 6 Fehlerbehebung

### 6.1 Fehlerursache und Abhilfe

- ◇ Wenn diese Tabelle den Fehler nicht beschreibt,  
Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen:

[link.si/td/service001/0324](http://link.si/td/service001/0324)



Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Drücker stellt sich nicht zurück.	Die Drückergarnitur ist nicht korrekt positioniert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Verschraubung der Drückergarnitur lösen.</li> <li>2. Die Drückergarnitur nach Herstellerangaben befestigen.</li> </ol>
	Die Position der Drückernuss ist nicht maßhaltig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Fräsmaße und Bohrmaße prüfen (siehe Seite 27).</li> <li>2. Falls notwendig: Die Frästaschen und Bohrungen nacharbeiten.</li> </ol>
	Das Produkt ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Produkt austauschen.</li> </ul>
Der Schlüssel lässt sich nicht abziehen.	Der Schließzylinder ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Hersteller des Schließzylinders kontaktieren.</li> </ul>
Die Tür verriegelt oder entriegelt schwergängig.	Die Falle und der Riegel des Hauptschlusses laufen nicht leichtgängig in das Schließblech oder in die Schließleiste.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Rahmenteile einstellen (siehe Seite 49).</li> <li>2. Die Funktionsprüfung durchführen (siehe Seite 61).</li> </ol>
	Der Schwenkhaken und der Bolzen des Zusatzkastens laufen nicht leichtgängig in das Schließblech oder in die Schließleiste.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Rahmenteile einstellen (siehe Seite 49).</li> <li>2. Die Funktionsprüfung durchführen (siehe Seite 61).</li> </ol>
	Die Frästaschen entsprechen nicht den Maßvorgaben.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Fräsmaße prüfen (siehe Seite 27).</li> <li>2. Falls notwendig: Die Frästaschen nacharbeiten.</li> </ol>
	Das Produkt ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Produkt austauschen.</li> </ul>
Die Tür verriegelt nicht automatisch.	Die Mehrfachverriegelung ist im Tagbetrieb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Nachtbetrieb einstellen (siehe Seite 14).</li> </ul>
	Die Spannungsversorgung der Mehrfachverriegelung ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Spannungsversorgung prüfen.</li> </ul>
	Der Magnetsensor ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Antrieb austauschen (siehe Seite 71).</li> </ul>
	Die Position des Antriebs ist nicht kalibriert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Referenzfahrt ausführen (siehe Seite 75).</li> <li>2. Die Funktionsprüfung durchführen (siehe Seite 61).</li> </ol>
	Der Antrieb ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Antrieb austauschen (siehe Seite 71).</li> </ul>
	Die Mehrfachverriegelung ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mehrfachverriegelung austauschen.</li> </ul>

# Montageanleitung










Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Tür entriegelt nicht automatisch.	Die Spannungsversorgung der Mehrfachverriegelung ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Spannungsversorgung prüfen.</li> </ul>
	Die Autokopplung mit den angeschlossenen SI-BUS Geräten hat nicht funktioniert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die angeschlossenen SI-BUS Geräte koppeln (siehe Seite 81).</li> </ul>
	Der Magnetsensor funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Einen Magneten an den Magnetsensor halten.</li> <li>Die Restfalzlufteinstellung einstellen (siehe Seite 49).</li> <li>Die Position des Magneten prüfen. Falls notwendig: die Position des Magneten (siehe Seite 30) nach Vorgabe anpassen.</li> <li>Den Magnetsensor neu anlernen (siehe Seite 73).</li> <li>Die Funktionsprüfung durchführen (siehe Seite 61).</li> </ol>
	Die Position des Antriebs ist nicht kalibriert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Die Referenzfahrt ausführen (siehe Seite 75).</li> <li>Die Funktionsprüfung durchführen (siehe Seite 61).</li> </ol>
	Bei angeschlossenem SIEGENIA Zutrittskontrollsystem: Die Impulssteuerung ist in der SIEGENIA-App deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>In der App die Impulssteuerung aktivieren.</li> </ul>
	Bei angeschlossenem SIEGENIA Zutrittskontrollsystem: Die Impulsdauer ist in der App zu lange ( $t > 1\text{ s}$ ) eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>In der App die Impulsdauer auf <math>t = 1\text{ s}</math> einstellen.</li> </ul>
	Der Antrieb ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Antrieb austauschen (siehe Seite 71).</li> </ul>
Die Mehrfachverriegelung ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Mehrfachverriegelung austauschen.</li> </ul>	
Der Antrieb koppelt sich nicht automatisch mit den angeschlossenen SI-BUS Geräten.	Der Antrieb ist nicht auf Werkseinstellung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Antrieb auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe Seite 79).</li> </ul>
	Die Software des Antriebs ist nicht aktuell.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Software des Antriebs aktualisieren.</li> </ul>
	Die angeschlossenen SI-BUS Geräte sind nicht auf Werkseinstellung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SI-BUS Geräte auf Werkseinstellung zurücksetzen.</li> </ul>
	Die Software der angeschlossenen SI-BUS Geräte ist nicht aktuell.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Software der SI-BUS Geräte aktualisieren.</li> </ul>

Problem		Mögliche Ursache	Abhilfe
Beim automatischen Verriegeln ertönt ein Signal.		Ein falscher Schließzylinder ist eingebaut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen FZG-Schließzylinder einbauen.</li> </ul>
		Der Schließzylinder ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Hersteller des Schließzylinders kontaktieren.</li> </ul>
		Der Magnetsensor funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Tür öffnen und einen Magneten an den Magnetsensor halten.</li> <li>2. Prüfen, ob der in Verriegelungsposition fährt.</li> <li>3. Die Restfalzlufte einstellen (siehe Seite 49).</li> <li>4. Die Position des Magneten prüfen. Falls notwendig: die Position des Magneten (siehe Seite 30) nach Vorgabe anpassen.</li> <li>5. Den Magnetsensor neu anlernen (siehe Seite 73).</li> <li>6. Die Funktionsprüfung durchführen (siehe Seite 61).</li> </ol>
		Die Spannungsversorgung oder die Betriebsspannung ist fehlerhaft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Umgebungstemperatur prüfen.</li> <li>2. Die Spannungsversorgung prüfen.</li> </ol>
		Die Verriegelungselemente fahren nicht aus.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. An der Spannungsversorgung sind zu viele Verbraucher angeschlossen. Die Technischen Daten prüfen.</li> <li>2. Alle Fräsmaße und Bohrmaße prüfen (siehe Seite 27). Falls notwendig: Die Fräsungen und Bohrungen nacharbeiten.</li> <li>3. Die Türbänder prüfen. Falls notwendig: die Türbänder nachstellen.</li> <li>4. Die Inbetriebnahme (siehe Seite 49) erneut durchführen.</li> </ol>
Beim automatischen Entriegeln ertönt ein Signal.		Ein falscher Schließzylinder ist eingebaut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen FZG-Schließzylinder einbauen.</li> </ul>
		Der Schließzylinder ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Hersteller des Schließzylinders kontaktieren.</li> </ul>
		Die Verriegelungselemente fahren nicht ein.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Tür manuell entriegeln und öffnen.</li> <li>2. Alle Fräsmaße und Bohrmaße prüfen (siehe Seite 27). Falls notwendig: Die Fräsungen und Bohrungen nacharbeiten.</li> <li>3. Die Türbänder prüfen. Falls notwendig: die Türbänder nachstellen.</li> <li>4. Die Inbetriebnahme (siehe Seite 49) erneut durchführen.</li> </ol>
		Die Spannungsversorgung ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Spannungsversorgung prüfen.</li> </ul>
		Die Betriebsspannung ist überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Umgebungstemperatur prüfen (siehe Seite 39).</li> </ul>
		Ein Fehler ist in der Steuereinheit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Service-Partner kontaktieren.</li> </ul>

# Montageanleitung

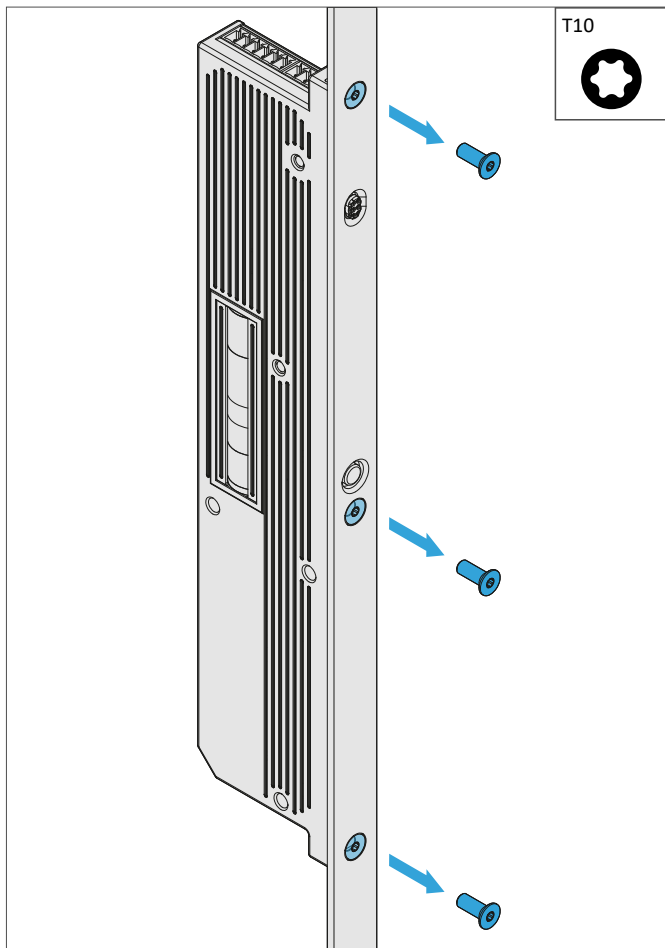
Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

Problem		Mögliche Ursache	Abhilfe
		Ein falscher Schließzylinder ist eingebaut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen FZG-Schließzylinder einbauen.</li> </ul>
		Der Schließzylinder ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Hersteller des Schließzylinders kontaktieren.</li> </ul>
		Die Verriegelungselemente fahren nicht ein.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Tür manuell entriegeln und öffnen.</li> <li>2. Alle Fräsmaße und Bohrmaße prüfen (siehe Seite 27). Falls notwendig: Die Fräsungen und Bohrungen nacharbeiten.</li> <li>3. Die Türbänder prüfen. Falls notwendig: die Türbänder nachstellen.</li> <li>4. Die Inbetriebnahme (siehe Seite 49) erneut durchführen.</li> </ol>
		Die Mehrfachverriegelung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Service-Partner kontaktieren.</li> </ul>
		Die Anschlussklemme steckt nicht korrekt in der Buchse des Antriebs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Steckverbindung prüfen.</li> </ul>
		Der Magnetsensor funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einen Magneten an den Magnetsensor halten.</li> <li>2. Prüfen, ob der Antrieb in Verriegelungsposition fährt.</li> <li>3. Die Restfalzlufteinstellung einstellen (siehe Seite 49).</li> <li>4. Die Position des Magneten prüfen. Falls notwendig: die Position des Magneten (siehe Seite 30) nach Vorgabe anpassen.</li> <li>5. Den Magnetsensor neu anlernen (siehe Seite 73).</li> </ol>
		Die Verriegelungselemente sind bei geöffneter Tür ausgefahren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor dem Schließen der Tür die Verriegelungselemente einfahren.</li> </ul>

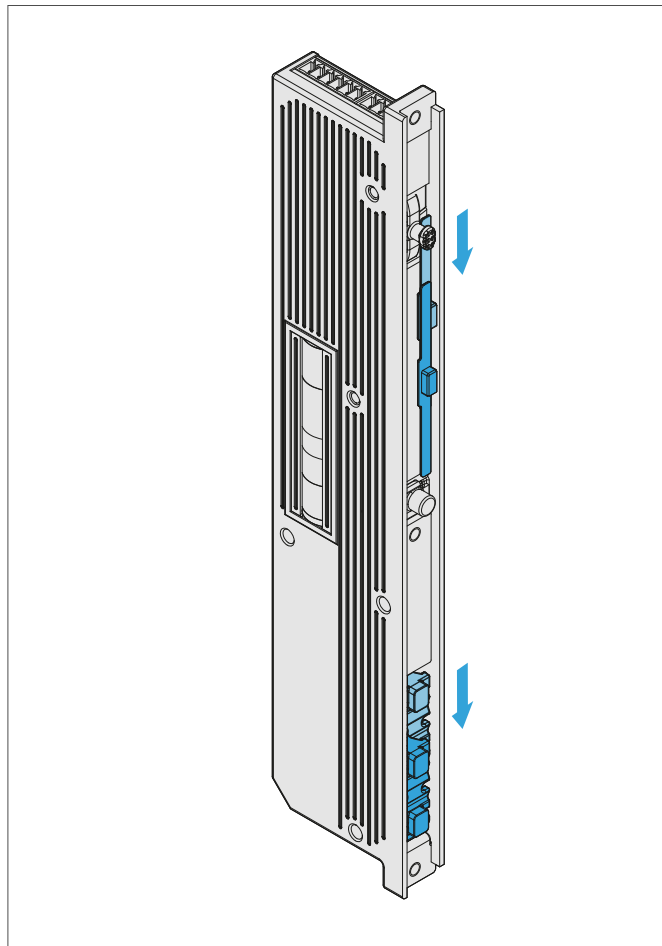
## 6.2 Antrieb wechseln

Bei Feuerschutztüren und Brandschutztüren die gesamte Mehrfachverriegelung austauschen. Den Antrieb nicht einzeln austauschen.

1. Die Mehrfachverriegelung bei geöffneter Tür mit dem Schlüssel verriegeln.  
→ Die Verriegelungselemente sind ausgefahren.
2. Den Antrieb spannungslos schalten.
3. Die Drückergarnitur und den Schließzylinder demontieren.
4. Die Befestigungsschrauben der Mehrfachverriegelung lösen.
5. Die Mehrfachverriegelung aus dem Türblatt herausziehen. Darauf achten, dass die Kabelverbindung nicht beschädigt wird.
6. Die PTR-Stecker abziehen.
7. Die Befestigungsschrauben des Antriebs lösen. Den defekten Antrieb von der Treibstange nehmen und die Schrauben entsorgen.



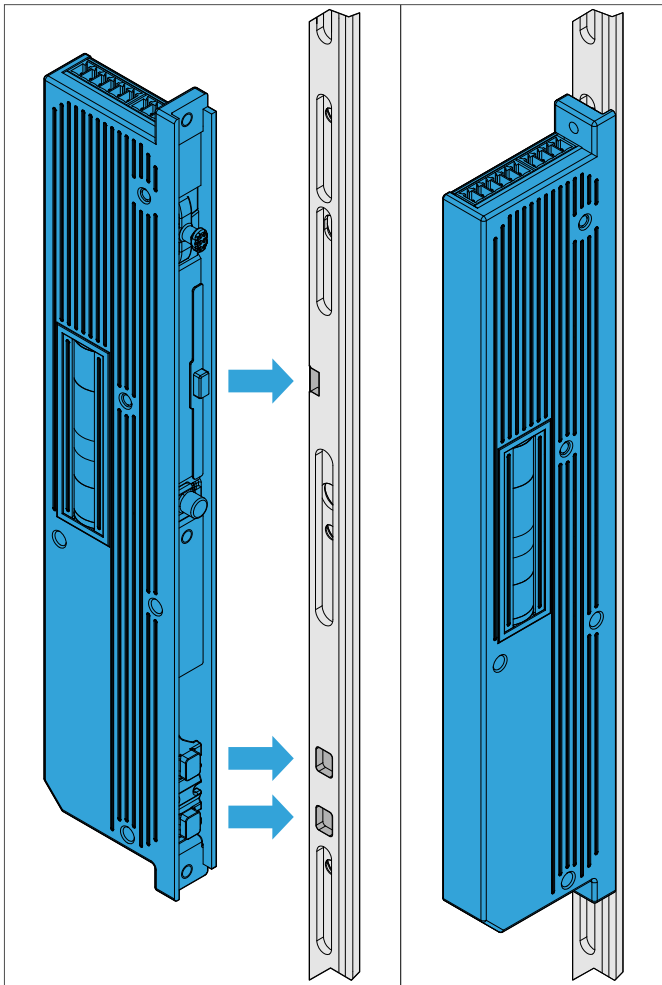
8. Die Schieber des neuen Antriebs für die Positionsabfrage und für die Treibstange in die untere Endlage bringen.



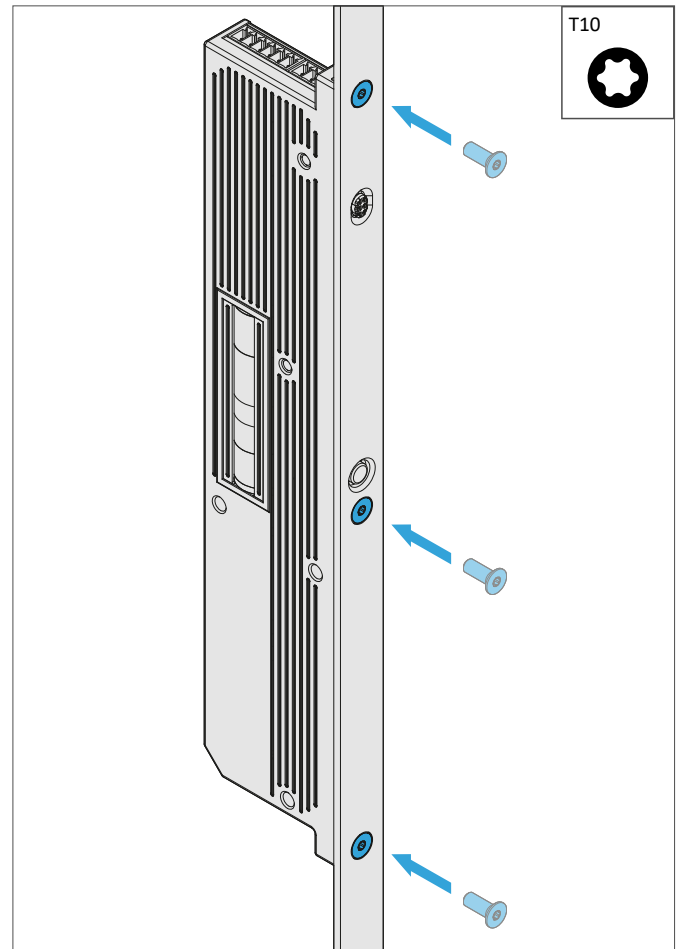
## Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

9. Den Antrieb in die Treibstange einhängen.



10. Den Antrieb mit der Stulp mit einem Drehmoment von 1,3 Nm verschrauben.



11. Die PTR-Stecker anschließen.

12. Die Mehrfachverriegelung einsetzen und anschrauben (siehe Seite 44).

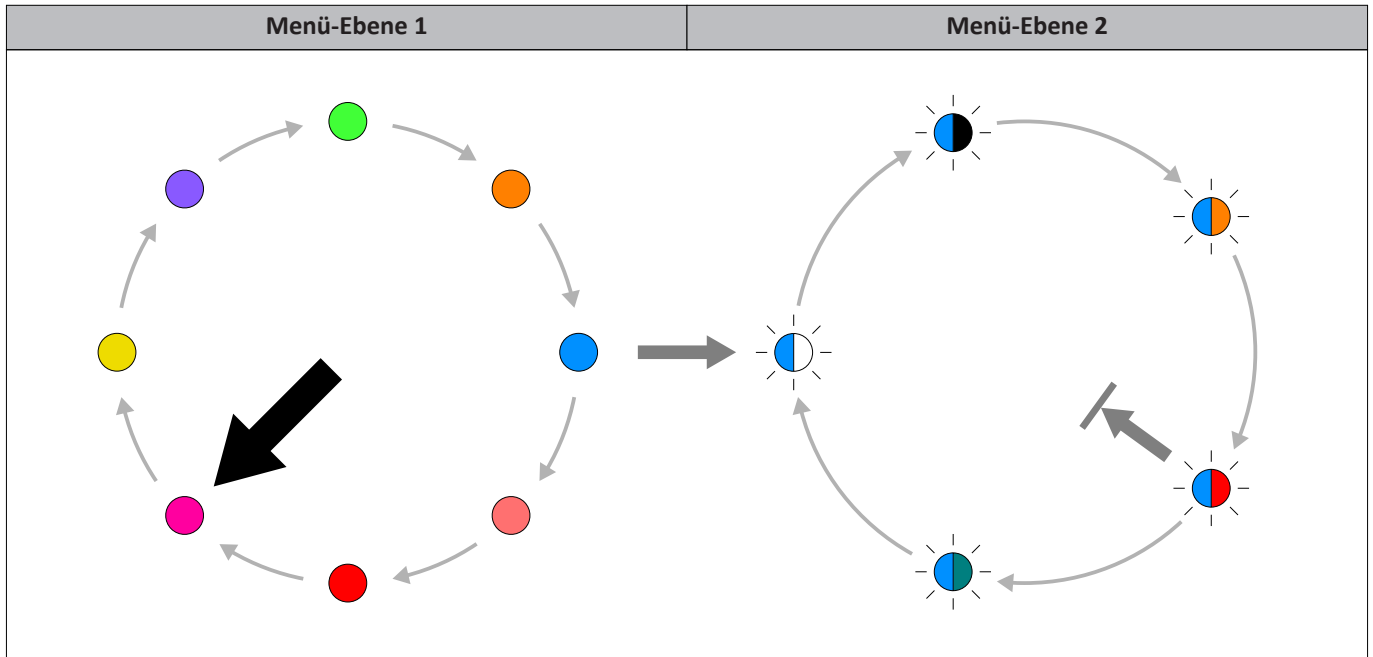
13. Die Referenzfahrt ausführen (siehe Seite 75).







14. Wenn SI-BUS Geräte angeschlossen sind, dann auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen und, wenn erforderlich, die Software aktualisieren. Der Antrieb koppelt sich automatisch mit den angeschlossenen SI-BUS Geräten.

15. Die Funktionsprüfung durchführen (siehe Seite 61).



6.3 Magnetsensor anlernen



Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
		Gerät neu starten
		Standardeinstellung
		Software-Version
		Magnetsensor anlernen
		Referenzfahrt

**Voraussetzungen**

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

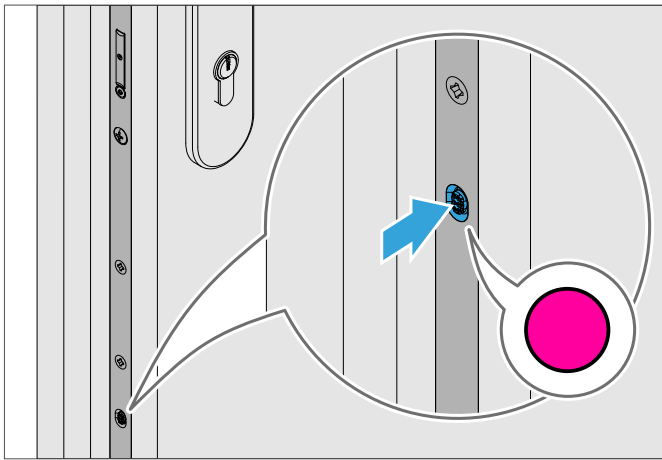
1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

## Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

---

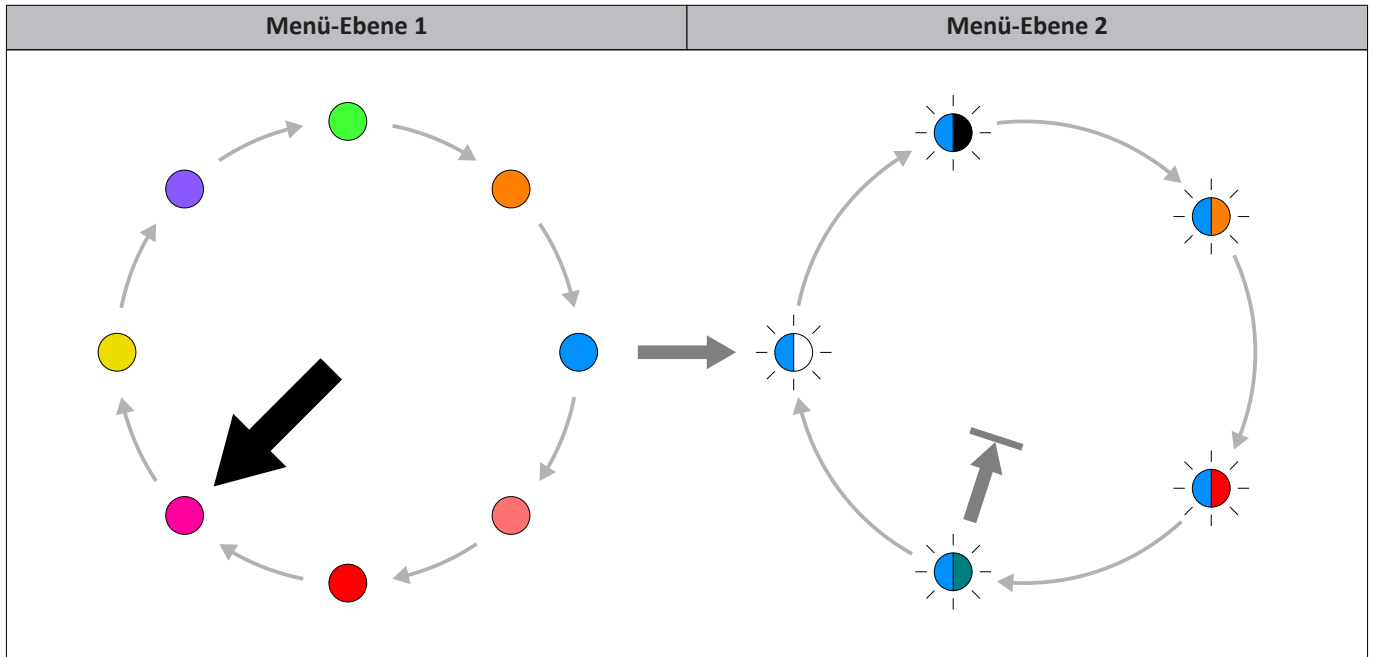
- Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



- Um in das Menü "Gerätedienste" zu gelangen den LED-Taster drücken, bis er hellblau leuchtet.
- Bei der Ausführung EA oder CA den LED-Taster 3x drücken.

- Bei der Ausführung EB oder CB den LED-Taster 5x drücken.
- Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.
- Um den Magnetsensor anzulernen den LED-Taster 3x drücken, bis er hellblau und rot blinkt.
- Den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.  
→ Für 4 Sekunden ertönt eine akustische Signalfolge (Wechselton). Es folgt ein Dauerton.
- Die Tür schließen.  
→ Der Magnetsensor wird angelern. Dieser Vorgang nimmt einige Sekunden in Anspruch. Nach erfolgreichem Anlernen fahren die Verriegelungselemente in Verriegelungsposition und ein akustisches Signal ertönt.

6.4 Referenzfahrt starten



Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●	☀	Gerät neu starten
	☀	Standardeinstellung
	☀	Software-Version
	☀	Magnetsensor anlernen
	☀	Referenzfahrt

**Voraussetzungen**

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

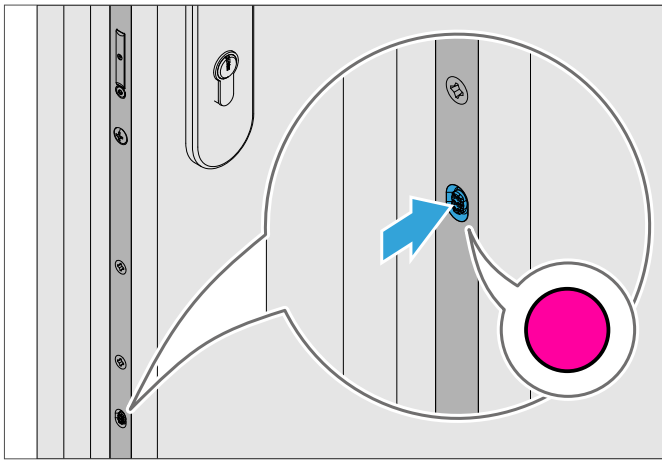
1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

## Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

---

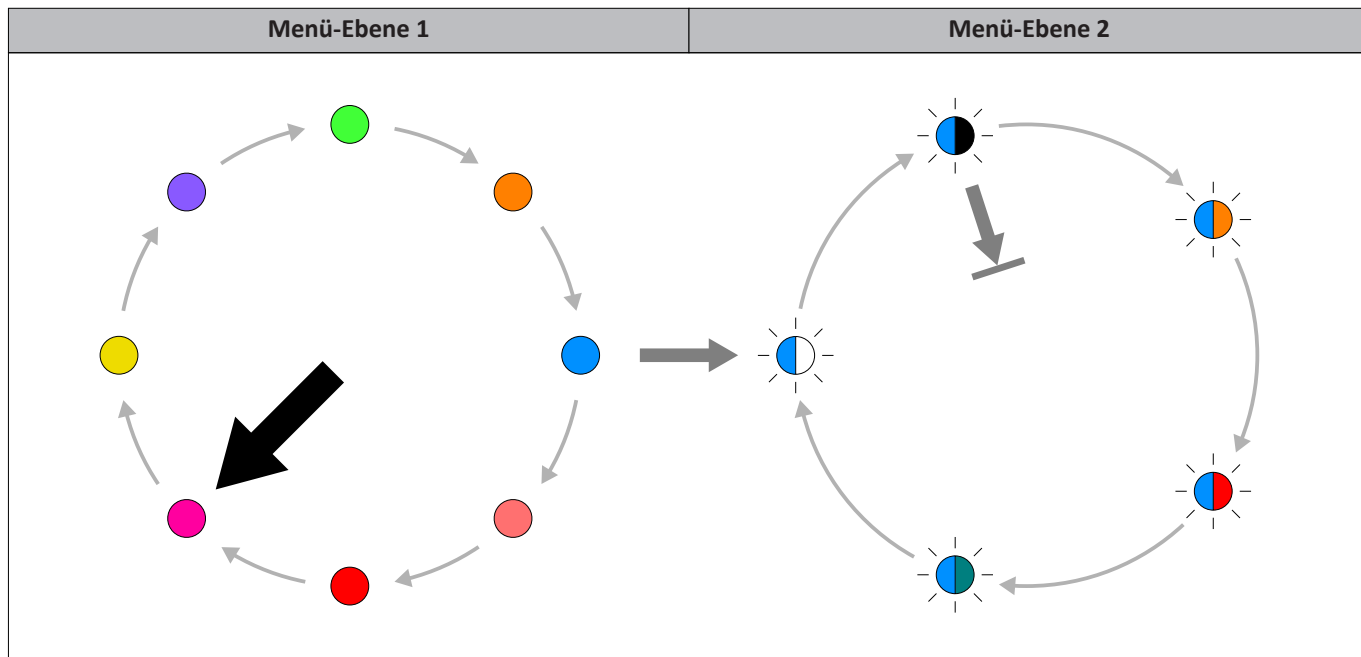
2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.









3. Um in das Menü "Gerätedienste" zu gelangen den LED-Taster drücken, bis er hellblau leuchtet.

4. Bei der Ausführung EA oder CA den LED-Taster 3x drücken.
5. Bei der Ausführung EB oder CB den LED-Taster 5x drücken.
6. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.
7. Um die Referenzfahrt zu starten den LED-Taster 4x drücken, bis er hellblau und türkis blinkt.
8. Den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.
- Die Referenzfahrt startet. Der Antrieb der elektromechanischen Mehrfachverriegelung fährt die Endlagen an.

6.5 Auf Standardeinstellung zurücksetzen



Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
		Gerät neu starten
		Standardeinstellung
		Software-Version
		Magnetsensor anlernen
		Referenzfahrt

**Voraussetzungen**

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

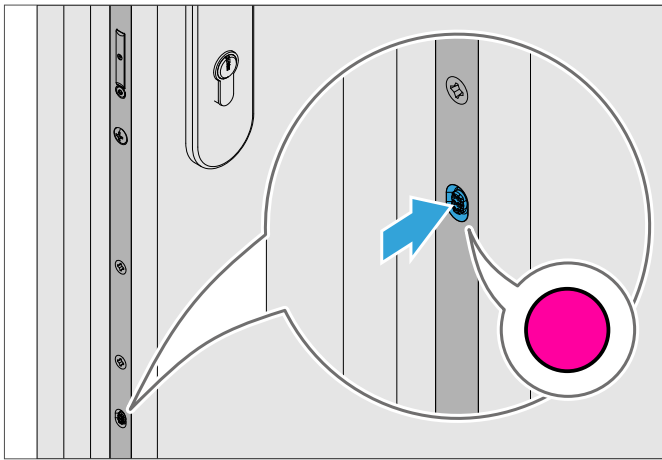
1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

## Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

---

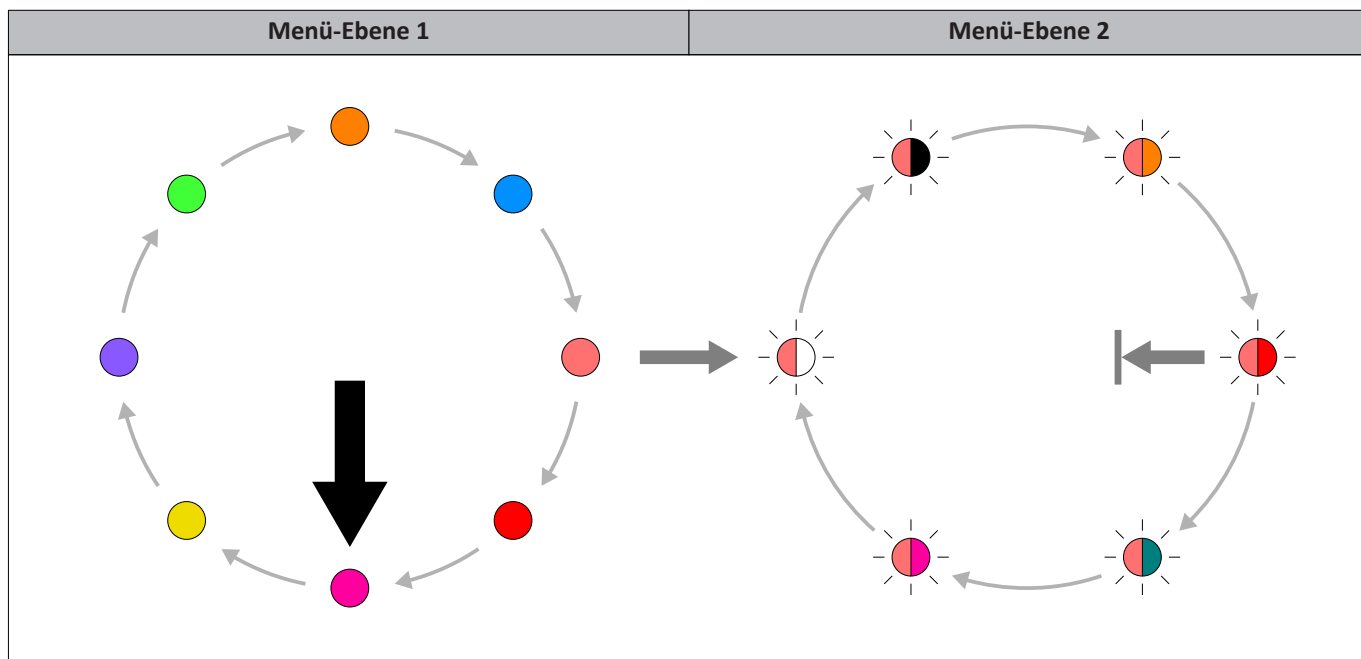
2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



3. Um in das Menü "Gerätedienste" zu gelangen den LED-Taster drücken, bis er hellblau leuchtet.
4. Bei der Ausführung EA oder CA den LED-Taster 3x drücken.

5. Bei der Ausführung EB oder CB den LED-Taster 5x drücken.
6. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.
7. Um die Menü-Einstellungen auf Standardeinstellung zurückzusetzen den LED-Taster 1x drücken, bis er hellblau blinkt.
8. Den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.
- Lautstärke des Summers: 50 %
  - Zustandsabfrage der Klemme 7: geschlossene und verriegelte Tür
  - Kontaktart der Klemme 7: Schließer
  - Bedienart: aktiver LED-Taster und aktive Klemme 1
  - Wechselfunktion der Falle: aktiv

6.6 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●	☀️	Geräte koppeln
	☀️	Geräte trennen
	☀️	ZKS entsperren (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)
	☀️	Werkseinstellungen
	☀️	WLAN ein (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)
	☀️	WLAN aus (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)

Voraussetzungen

- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

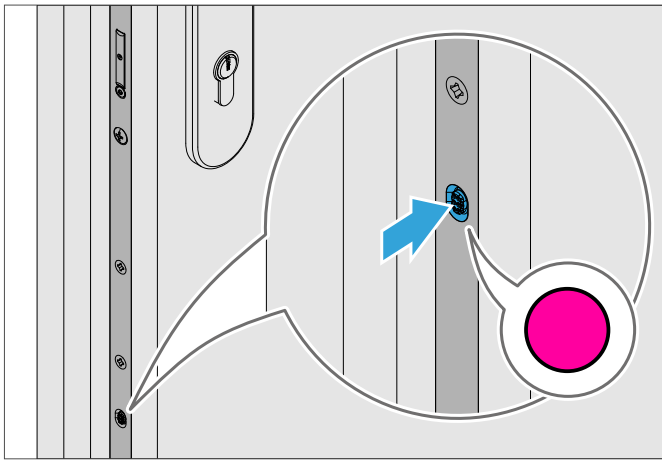
1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

## Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

---

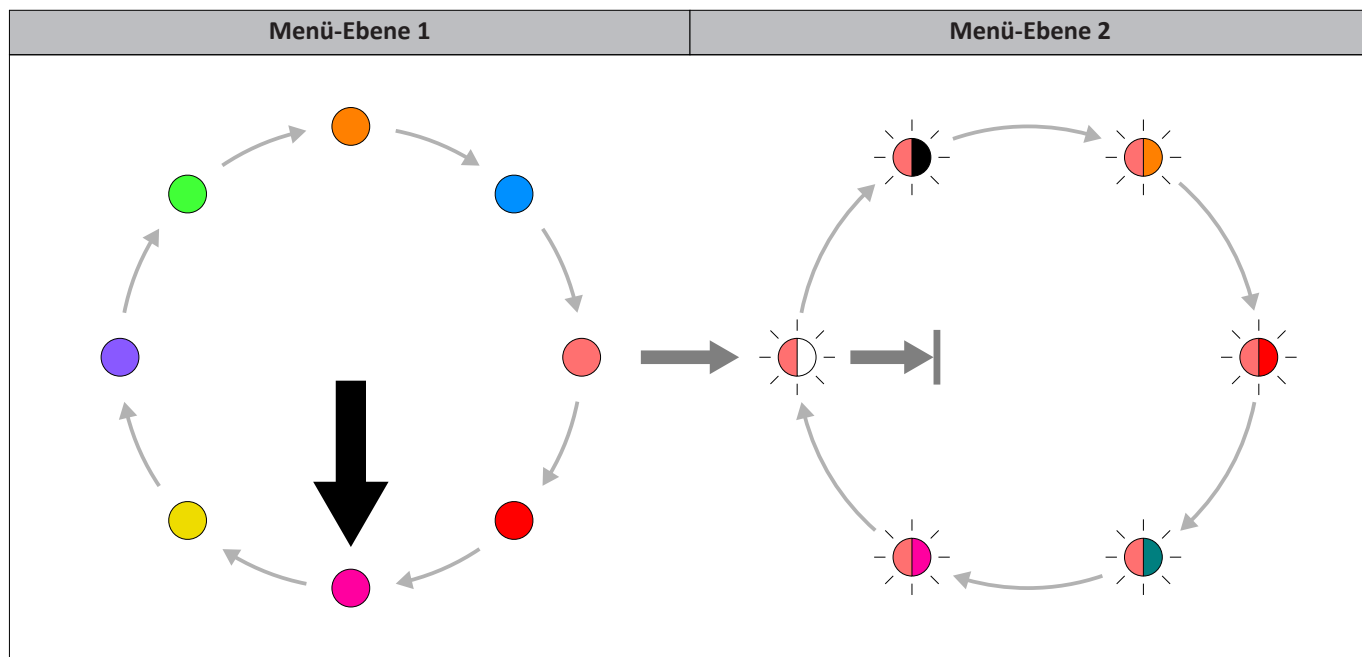
- Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



- Um in das Menü "Systemdienste" zu kommen den LED-Taster drücken, bis er hellrot leuchtet.
- Bei der Ausführung EA oder CA den LED-Taster 4x drücken.
- Bei der Ausführung EB oder CB den LED-Taster 6x drücken.
- Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Alle Gerätekopplungen werden zurückgesetzt.
  - Die Einstellungen in der Benutzerverwaltung werden zurückgesetzt.
  - Alle Geräte- und Systemnamen werden zurückgesetzt.
  - Die WLAN-Konfiguration wird zurückgesetzt.
  - Die Protokoll-Log Einträge werden gelöscht.
  - Die Keyless-Einstellungen werden zurückgesetzt.
  - Die Menüfunktionen werden auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.
- Um den Antrieb auf Werkseinstellung zurückzusetzen den LED-Taster 3x drücken, bis er hellrot und rot blinkt.
- Den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.



6.7 SI-BUS Geräte koppeln



Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●	☀	Geräte koppeln
	☀	Geräte trennen
	☀	ZKS entsperren (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)
	☀	Werkseinstellungen
	☀	WLAN ein (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)
	☀	WLAN aus (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)

Das Menü "Systemdienste" des Antriebs ist bis zu 30 Minuten nach Systemstart aufrufbar. Wenn die Zeit überschritten ist, die Geräte von der Spannungsversorgung trennen und erneut anschließen.

Folgende digitale SI-BUS Geräte können gekoppelt werden:

- SIEGENIA Zutrittskontrollsystem
- IO-Modul/ IO-Modul smart
- KNX-Gateway

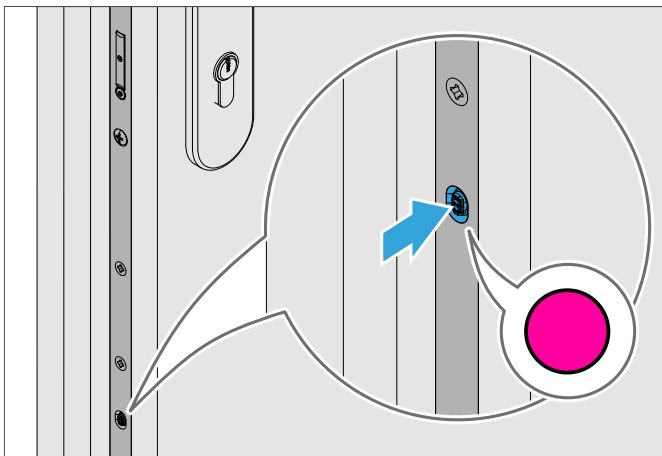
# Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

## Voraussetzungen

- Ein SI-BUS Gerät ist am Antrieb angeschlossen und die Autokopplung ist nicht durchgeführt worden.  
Bei der Verwendung von analogen Zutrittskontrollsystemen von Drittanbietern ist eine Kopplung nicht erforderlich.
- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

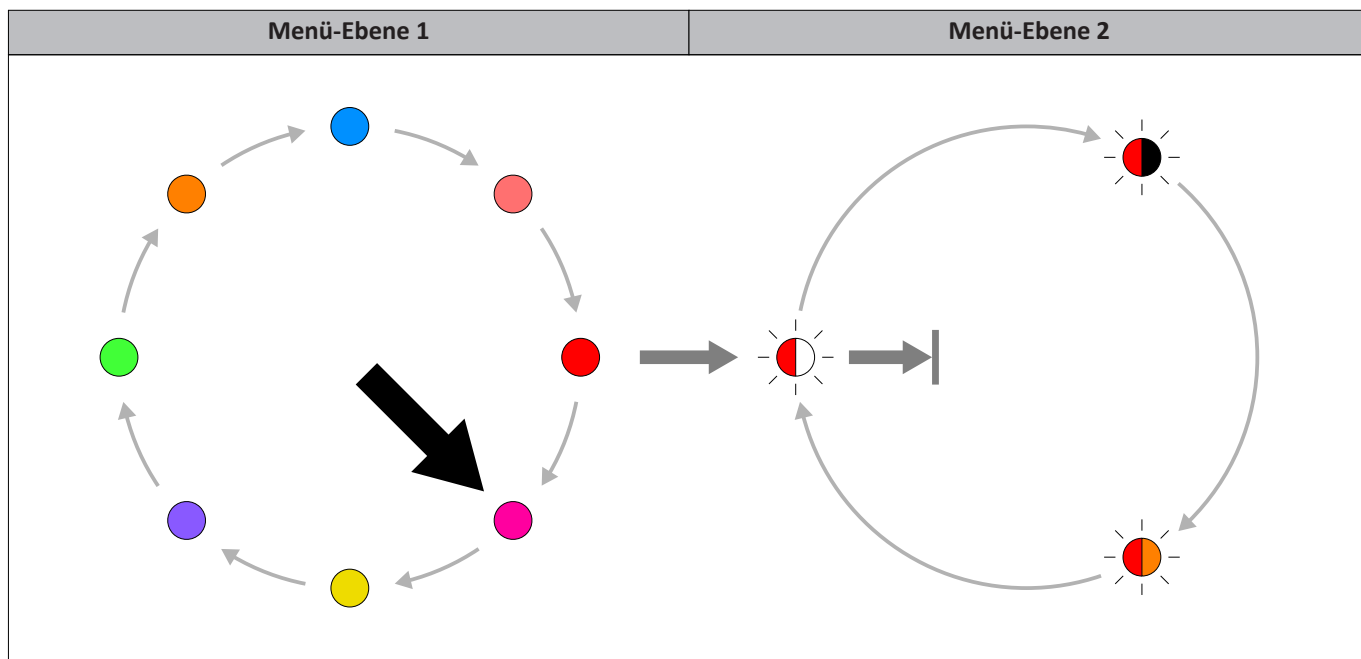
1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.
2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



3. Um in das Menü "Systemdienste" zu kommen den LED-Taster drücken, bis er hellrot leuchtet.
4. Bei der Ausführung EA oder CA den LED-Taster 4x drücken.
5. Bei der Ausführung EB oder CB den LED-Taster 6x drücken.
6. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten, bis er hellrot und weiß blinkt.
7. Den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.

→ Die elektromechanische Mehrfachverriegelung koppelt sich mit angeschlossenen SI-BUS Geräten.

6.8 WLAN-Verbindung wiederherstellen



Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
●	☀	WLAN Reset (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)
	☀	WPS Modus (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)
	☀	Info Modus (Nur mit gekoppelten SI-BUS und WLAN-fähigem Gerät nutzbar)

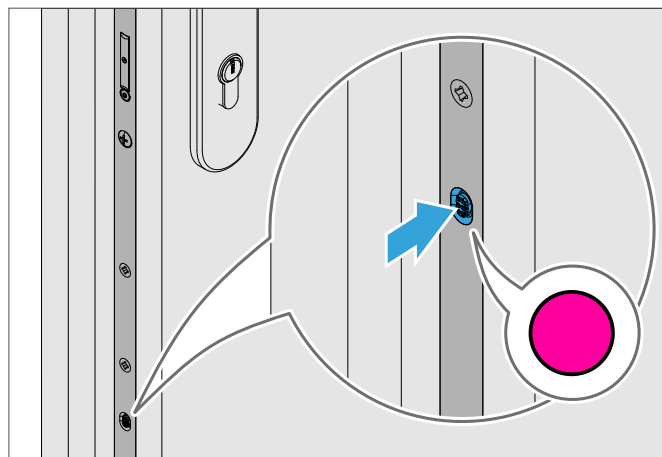
Das Menü "Systemdienste" des Antriebs ist bis zu 30 Minuten nach Systemstart aufrufbar. Wenn die Zeit überschritten ist, die Geräte von der Spannungsversorgung trennen und erneut anschließen.

**Voraussetzungen**

- Die elektromechanische Mehrfachverriegelung ist mit einem WLAN-fähigen Gerät gekoppelt. Informationen zur Kopplung sind im Kapitel SI-BUS Geräte koppeln (siehe Seite 81) zu finden.
- Die Status-LED leuchtet grün.
- Der LED-Taster leuchtet im Tagbetrieb weiß oder im Nachtbetrieb blau.

1. Wenn keine LEDs leuchten, dann den LED-Taster drücken.

2. Um in die Menü-Ebene 1 zu wechseln den LED-Taster 8 Sekunden gedrückt halten, bis er magenta leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.



3. Um in das Menü "WLAN" zu kommen den LED-Taster drücken, bis er rot leuchtet.

## Montageanleitung

Elektromechanische Mehrfachverriegelung GENIUS 2.2 und 2.3, AS 2XXX EA / EB / CA / CB

---

4. Bei der Ausführung EA oder CA den LED-Taster 5x drücken.
5. Bei der Ausführung EB oder CB den LED-Taster 7x drücken.
6. Um in die Menü-Ebene 2 zu wechseln den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten, bis er rot und weiß blinkt.
7. Den LED-Taster 3 Sekunden gedrückt halten.  
→ Die Voraussetzung ist geschaffen um die elektromechanische Mehrfachverriegelung mit dem Heimnetz zu verbinden.
8. Die SIEGENIA Comfort App herunterladen.

**7 Konformität**

**7.1 EU-Einbauerklärung**

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass unser Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt.

Hersteller	Produkt	
KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG Siemensstraße 10 42551 Velbert	Geräteart:	Typbezeichnung:
	Elektromechanischer Antrieb für Mehrfachverriegelungen	GENIUS 2.2 A / B / PANIK

Richtlinie	Harmonisierte Normen	
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	EN ISO 12100:2010

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht. Die speziellen technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erstellt. Wir verpflichten uns, diese den Marktüberwachungsbehörden auf begründetes Verlangen innerhalb einer angemessenen Zeit in elektronischer Form zu übermitteln. Die vorgenannten technischen Unterlagen können beim Hersteller angefordert werden.




---

Velbert, 2019-08-28 Uwe Ziewers  
(Werkleitung)

[www.siegenia.com](http://www.siegenia.com)



**SIEGENIA**<sup>®</sup>  
brings spaces to life